





„der budoka“ 7-8/2008

Titelbild: Vorführung des Deutschen Jiu-Jitsu Bundes Landesverband NW beim Kampfsporttag des Dachverbandes im Movie Park Germany in Bottrop.

Foto: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3
 Kampfsporttag im Movie Park Germany 4 / 69
 Bestellschein 44
 Anschriften der Mitgliedsverbände..... 70

Judo

Olympia-Vorschau 5
 Bundesliga / Regionalliga 6
 Ruhr-Olympiade in Duisburg..... 7



Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 in Leverkusen..... 8
 NRW-Pokal U 15 / U 20 in Herne..... 9
 23. Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg..... 10



Westfalen- Kyu-Cup in Herne..... 12
 Rheinland-Kyu-Cup in Baesweiler..... 13
 Turniere 14
 DJB-Jugend / Safari 16
 Aus den Kreisen 17
 Aus den Vereinen 18
 Meldungen / Bücher..... 20
 Judo der Behinderten 21
 Übersicht Aus- und Fortbildung 2009 22
 Breitensport..... 25
 Qualifizierung 26
 Geschäftsstelle 28
 Mitgliederstatistik 2008 29
 Versammlungen..... 30

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
 Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Köln..... 34
 Kata-Europameisterschaften auf Malta..... 34
 Dan-Prüfungen in Essen und Hagen 35
 Aus den Kreisen 36
 Terminkalender 38
 Ausschreibungen..... 39

Aikido

Jodo- und Aikido-Lehrgang mit Jos Vanroy..... 45

Goshin-Jitsu

Jahreshauptversammlung..... 46
 Landeslehrgang in Köln..... 46
 Ausschreibungen..... 48

Hapkido

Dan-Verleihungen 49
 Prüferlehrgang in Kamen 49
 Langstocklehrgang 50
 IDEM 50

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW Lehrgang in Salzwedel..... 51



Dan-Prüfungen in Essen 53

Ju-Jutsu

Verlängerung der Lehr-einweisung in Kreuztal 54
 Landeslehrgang Senioren in Stolberg 54
 Bundeslehrgang in Kreuzau 55
 Landeslehrgang in Hagen..... 56
 Lehrgang in Aachen 56
 Ausschreibungen..... 57
 JJU NW Lehrgang Stocktechniken..... 58
 Kata-Meisterschaft..... 59
 Ausschreibungen..... 59

Karate

Vergleichskampf der Landesverbände 60



Protokoll der Jahreshauptversammlung 60
 Protokoll des Verbandsjugendtages 61
 Ausschreibungen/Termine 62

Taekwon-Do

NWTV Die Theorie-Prüfung zur Dan-Prüfung..... 62
 Dan-Vorbereitungslehrgang in Dortmund 63



Protokoll Dan-Kollegium..... 64
 Termine 64
 Lernhilfen..... 65

Wushu

Ergebnisse Deutsche Wushu-Meisterschaften in Erkrath 68

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

36. Jahrgang 2008

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.
 Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.
 ISSN 0948-4124



Sommerpause

Liebe Leser,

mit dieser Ausgabe Juli/August verabschieden wir uns in die Sommerpause. Das nächste Heft des „budoka“ (9/2008) erscheint Anfang September.

Wir wünschen allen Freunden des Budo-Sports eine erholsame Ferienzeit.

Die Redaktion

ImpulsSport - das Jugendevent der Sportjugend NRW

Vom 12. bis 14. September 2008 findet in der Willi-Weyer-Schule und im Jugendferiendorf in Hachen das Jugendevent der Sportjugend NRW statt. Weitere Informationen unter www.ImpulsSport-NRW.de

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Judo-Anzüge für Namibia

Der Dachverband für Budotechniken möchte sich auf dem afrikanischen Kontinent engagieren und interessierte Sportler, die Kampfsport betreiben möchten, aber denen häufig die finanziellen Mittel dazu fehlen, mit passender Sportkleidung ausstatten. Hierzu wurden Kontakte nach Namibia geknüpft.

Für diese Aktion sammeln wir gebrauchte Anzüge aller Kampfsportarten, die kostenlos abgegeben werden. Bitte senden Sie nicht mehr benötigte Anzüge oder einzelne Jacken, Hosen und Gürtel gereinigt an den



Namibia ist ein Staat im südlichen Afrika zwischen Angola, Sambia, Botsuana, Südafrika und dem Atlantischen Ozean mit rund zwei Millionen Einwohnern.

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg

Sportstättenfinanzierungsprogramm

Die Landesregierung und der LandesSportBund NRW haben am 13. Februar 2008 ein „Bündnis für den Sport“ geschlossen, um den Sport in Nordrhein-Westfalen noch stärker zu fördern. In diesem Rahmen ist ein Sportstättenfinanzierungsprogramm in Zusammenarbeit mit der NRW.BANK aufgelegt worden. Für Sportvereine und Sportverbände in Nordrhein-Westfalen ist es jetzt möglich, über ihre jeweilige Hausbank das Förderprogramm „NRW.BANK.Sportstätten“ in Anspruch zu nehmen.

Das Programm kann genutzt werden, um Sportanlagen zu erwerben oder herzurichten. Des Weiteren gehören Neubau, Umbau und Erweiterungsmaßnahmen ebenso wie Modernisierung, Sanierung und Instandsetzung von Sportanlagen zu den Förderbereichen.

Weitere Informationen unter www.nrwbank.de (Kommunal- und Infrastrukturportal / NRW. Bank.Sportstätten).



Kampfsporttag im Movie Park

Am 14. Juni präsentierte der Dachverband für Budotechniken NW mit seinen Mitgliedsverbänden und Vereinen den dritten Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop. Weitere Fotos auf den Seiten 4 und 69.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 9/2008 - September 2008
Redaktionsschluss: 1.8.2008 - erscheint Anfang September

Ausgabe 10/2008 - Oktober 2008
Redaktionsschluss: 1.9.2008 - erscheint Anfang Oktober

Gegendarstellung

Gemäß § 11 des Landespressegesetzes NW veröffentlichen wir nachfolgende Gegendarstellung zum Artikel „Budo-Kwai Emmerich erhält Zertifikat“ („budoka 2/2008, Seite 3):

„Die Behauptung „Der Budo-Kwai Emmerich hat als erster Verein in Deutschland das Zertifikat über die DIN EN und ISO-Norm 9001:2000 erhalten“ ist sachlich falsch. Das Jiu Jitsu Studio Dinslaken e.V. (Erstzertifizierung 2001) war neben anderen Sportvereinen bzw. Sportorganisationen einer der erstzertifizierten Vereine in Deutschland.“

Peter Lange, Geschäftsführer
Reiner Cerajewski, 1. Vorsitzender
Jiu Jitsu Studio Dinslaken e.V.

Olympische Sommerspiele

8. bis 24. August 2008

in Peking/China

Kampfsporttag im Movie Park



Zum 3. Kampfsporttag im Movie Park Germany hatte der Dachverband für Budo-techniken Nordrhein-Westfalen nach Bottrop eingeladen. Im Studio 7 präsentierten die Aktiven aus den Vereinen und Fachverbänden die Budo-

Sportarten Aikido, Hapkido, Jiu-Jitsu, Judo, Taekwon-Do und Wushu. Für die fachkundige Moderation sorgte Peter Scholz, der die Sportler inter-

viewte und dem interessierten Publikum alle notwendigen Informationen zu den Darbietungen lieferte.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Ort der Judo-Wettkämpfe

University of Science and Technology Beijing Gymnasium

Zeitplan der Judo-Wettkämpfe

Samstag, 9. August 2008

Frauen bis 48 kg
Männer bis 60 kg

Sonntag, 10. August 2008

Frauen bis 52 kg
Männer bis 66 kg

Montag, 11. August 2008

Frauen bis 57 kg
Männer bis 73 kg

Dienstag, 12. August 2008

Frauen bis 63 kg
Männer bis 81 kg

Mittwoch, 13. August 2008

Frauen bis 70 kg
Männer bis 90 kg

Donnerstag, 14. August 2008

Frauen bis 78 kg
Männer bis 100 kg

Freitag, 15. August 2008

Frauen über 78 kg
Männer über 100 kg

Internetseite zu den Olympischen Spielen in Peking

www.beijing2008.com



**Olympische Sommerspiele
8.-24. August 2008
in Peking/China**

Andreas Tölzer und Benjamin Behrla im DJB- Olympia-Team

Zwei der vier männlichen Olympia-Starter des Deutschen Judo-Bundes (DJB) bei den Olympischen Sommerspielen vom 8. bis 24. August 2008 in Peking/China kommen aus Nordrhein-Westfalen.

Bereits bei der ersten Nominierungsrunde durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) erhielt **Andreas Tölzer** vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse über 100 kg die Fahrkarte. Der Europameister des Jahres 2006 und Drittplatzierte der EM 2007 hatte schon frühzeitig die Olympianorm erfüllt. Mit seinem Sieg beim World-Cup in Madrid/Spain Anfang Juni hat er sich rechtzeitig auf der Erfolgsschiene zurückgemeldet.

Benjamin Behrla vom TSV Hertha Walheim musste bis zum Turnier in Spanien warten und erhielt wenige Tage nach seinem fünften Platz in Madrid den Zuschlag für die Teilnahme in Peking. Mit seinem dritten Platz bei den Europameisterschaften in Lissabon und dem Finaleinzug beim Otto-World-Cup in Hamburg hatte sich der 22-Jährige für den noch letzten offenen Platz im DJB-Olympia-Team empfohlen. Sein nationaler Kontrahent Michael Jurack vom TSV Abensberg, der vor vier Jahren eine Bronzemedaille in Athen erkämpft hatte, konnte zuletzt keine vergleichbaren Ergebnisse vorweisen.

Das Team des DJB bei den Olympischen Sommerspielen in Peking/China:

Frauen

-48 kg: Michaela Baschin, TSG Baccknang
-52 kg: Romy Tarangul, JC 90 Frankfurt/O.
-57 kg: Yvonne Bönisch, UJKC Potsdam
-63 kg: Anna von Harnier, SV Böblingen
-70 kg: Annett Böhm, JC Leipzig
-78 kg: Heide Wollert, SV Halle
+78 kg: Sandra Köppen-Zuckschwerdt, PSG Dynamo Brandenburg

Männer

-81 kg: Ole Bischof, TSG Reutlingen
-90 kg: Michael Pinske, SC Berlin
-100 kg: **Benjamin Behrla**, TSV Hertha Walheim
+100 kg: **Andreas Tölzer**, 1. JC Mönchengladbach



Andreas Tölzer

Alter: 28

Verein: 1. JC Mönchengladbach

Gewichtsklasse: +100 kg

Beruf: Zeitsoldat (Oberfeldwebel), Sportfördergruppe Köln

Homepage: www.toelzer.ljcmg.de

Benjamin Behrla

Alter: 22

Verein: TSV Hertha Walheim

Gewichtsklasse: -100 kg

Beruf: Polizeimeisteranwärter bei der Bundespolizei/Leistungssportprojekt

Homepage: www.benny-behrla.de



Bundesliga

2. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

5. Kampftag am Samstag, 31. Mai 2008

JC Kor. Gelsenkirchen - Bayer Leverkusen	9: 5	(60:45)
1. JC Mönchengladbach - JC 66 Bottrop	3:10	(30:90)
JC Eberswalde - BC Randori Berlin	11: 2	(107:20)
KSC Strausberg - Budokan Lübeck	5: 9	(50:64)

6. Kampftag am Samstag, 7. Juni 2008

TSV Bayer 04 Leverkusen - KSC Strausberg	8: 6	(63:57)
JC 66 Bottrop - JC Koriouchi Gelsenkirchen	10: 4	(85:40)
BC Randori Berlin - 1. JC Mönchengladbach	4:10	(37:80)
Budokan Lübeck - JC Eberswalde	5: 7	(45:63)

7. Kampftag am Samstag, 14. Juni 2008

Budokan Lübeck - TSV Bayer 04 Leverkusen	6: 8	(45:69)
KSC Strausberg - JC 66 Bottrop	4:10	(40:100)
JC Koriouchi Gelsenkirchen - BC Randori Berlin	11: 2	(110:15)
1. JC Mönchengladbach - JC Eberswalde	9: 5	(82:42)

Abschlusstabelle

1. JC 66 Bottrop	7	571:296	62:31	14: 0
2. 1. JC Mönchengladbach	7	449:374	52:42	11: 3
3. JC Eberswalde	7	449:358	48:39	10: 4
4. JC Kor. Gelsenkirchen	7	463:389	51:44	7: 7
5. Budokan Lübeck	7	416:391	49:42	6: 8
6. TSV Bayer 04 Leverkusen	7	415:368	48:45	6: 8
7. KSC Strausberg	7	368:479	39:54	2:12
8. BC Randori Berlin	7	180:656	20:72	0:14

Regionalliga

Judo-Regionalliga Männer Gruppe West

1. Kampftag am Samstag, 31. Mai 2008

JC 66 Bottrop II - TSV Hertha Walheim II	3: 4	(25:30)
SUA Witten II - JC 66 Bottrop II	5: 2	(45:20)
SUA Witten II - TSV Hertha Walheim II	6: 1	(60:10)
PSV Duisburg - Dortmunder BSV	5: 2	(43:20)
BTW Bünde - PSV Duisburg	4: 3	(40:30)
BTW Bünde - Dortmunder BSV	4: 2	(40:20)
VfL Hüls - JV Siegerland	1: 6	(10:60)
JKG Essen - VfL Hüls	4: 3	(40:15)
JKG Essen - JV Siegerland	7: 0	(64: 0)

2. Kampftag am Sonntag, 15. Juni 2008

PSV Duisburg - VfL Hüls	5: 2	(47:13)
SUA Witten II - PSV Duisburg	6: 1	(54: 5)
SUA Witten II - VfL Hüls	6: 1	(60:10)
Dortmunder BSV - JKG Essen	2: 4	(20:40)
JC 66 Bottrop II - Dortmunder BSV	4: 3	(40:30)
JC 66 Bottrop II - JKG Essen	3: 3	(27:30)
BTW Bünde - JV Siegerland	5: 2	(40:15)
TSV Hertha Walheim II - BTW Bünde	5: 2	(47:20)
TSV Hertha Walheim II - JV Siegerland	5: 1	(31:10)

Tabelle

1. SUA Witten II	4	219: 45	23: 5	8: 0
2. JKG Essen	4	174: 62	18: 8	7: 1
3. BTW Bünde	4	140:112	15:12	6: 2
4. TSV Hertha Walheim II	4	118:115	15:12	6: 2
5. PSV Duisburg	4	125:127	14:14	4: 4
6. JC 66 Bottrop II	4	112:135	12:15	3: 5
7. JV Siegerland	4	85:145	9:18	2: 6
8. Dortmunder BSV	4	90:163	9:17	0: 8
9. VfL Hüls	4	48:207	7:21	0: 8

Judo-Regionalliga Frauen Gruppe West

1. Kampftag am Samstag, 31. Mai 2008

SG BP Köln-Worringen - DJK Adler 07 Bottrop	1: 4	(10:33)
DSC Wanne-Eickel - SG BP Köln-Worringen	6: 1	(60: 5)
DSC Wanne-Eickel - DJK Adler 07 Bottrop	5: 1	(50:10)
Brander TV II - JC 93 Bielefeld	3: 4	(27:40)
JC 71 Düsseldorf - Brander TV II	4: 3	(40:30)
JC 71 Düsseldorf - JC 93 Bielefeld	4: 3	(40:30)
Budo Sport Kaarst - JC Köln-Süd Bushido	5: 2	(50:20)
PSV Recklinghausen - Budo Sport Kaarst	3: 4	(30:40)
PSV Recklinghausen - JC Köln-Süd Bushido	3: 1	(25:10)

2. Kampftag am Sonntag, 15. Juni 2008

Brander TV II - Budo Sport Kaarst	2: 5	(20:45)
DSC Wanne-Eickel - Brander TV II	6: 1	(60:10)
DSC Wanne-Eickel - Budo Sport Kaarst	6: 1	(57:10)
JC 93 Bielefeld - PSV Recklinghausen	1: 6	(10:55)
SG BP Köln-Worringen - JC 93 Bielefeld	4: 2	(40:20)
SG BP Köln-Worringen - PSV Recklinghausen	3: 4	(30:26)
JC 71 Düsseldorf - JC Köln-Süd Bushido	2: 5	(20:50)
DJK Adler 07 Bottrop - JC 71 Düsseldorf	6: 0	(57: 0)
DJK Adler 07 Bottrop - JC Köln-Süd Bushido	3: 4	(23:40)

Tabelle

1. DSC Wanne-Eickel	4	227: 35	23: 4	8: 0
2. PSV Recklinghausen	4	136: 90	16: 9	6: 2
3. Budo Sport Kaarst	4	145:127	15:13	6: 2
4. DJK Adler 07 Bottrop	4	123:100	14:10	4: 4
5. JC Köln-Süd Bushido	4	120:118	12:13	4: 4
6. JC 71 Düsseldorf	4	100:167	10:17	4: 4
7. SG BP Köln-Worringen	4	85:139	9:16	2: 6
8. JC 93 Bielefeld	4	100:162	10:17	2: 6
9. Brander TV II	4	87:185	9:19	0: 8



Regionalliga-Kampftag der Männer in Witten
Foto: Erik Gruhn

Aktuelle Ergebnisse im WDR-Videotext
Seite 636 - 1. und 2. Bundesliga Nord Männer
Seite 637 - 1. und 2. Bundesliga Nord Frauen
Seite 636 - Regionalliga West Männer
Seite 637 - Regionalliga West Frauen

Ruhr-Olympiade in Duisburg

Benjamin Behrla war Pate für die Judo-Wettkämpfe

9.000 Teilnehmer aus 16 Städten und Kreisen des Ruhrgebiets sowie Düsseldorf nahmen in diesem Jahr in 32 Sportdisziplinen am größten regionalen Jugendsport-Event Europas teil. Das Team aus Dortmund verteidigte bei der 45. Auflage seine Goldmedaille aus dem Vorjahr. Mit 322 Punkten lag Dortmund klar vorn. Dahinter wurde es denkbar eng: Nach einem starken Schlusspurt schob sich Gastgeber Duisburg (300) auf Platz zwei, der Kreis Recklinghausen landete mit 299 Zählern auf Rang drei.

„Ich habe mir die Judo-Wettkämpfe angeschaut“, berichtete Adolf Sauerland, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, bei der Abschlussfeier in der Gebläsehalle im Landschaftspark Duisburg-Nord. „Ich hatte gedacht, ich suche mir einen Sitzplatz und schaue mir die Veranstaltung in aller Ruhe an. Doch die Tribüne war bis auf den letzten Platz besetzt und die Halle glich einem Hexenkessel. Eine tolle Atmosphäre!“, zeigte sich das Stadtoberhaupt begeistert von der Judo-Veranstaltung.

Bei den Wettkämpfen, die als Mannschaftswettbewerb für gemischte Mannschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 durchgeführt werden, hatte Düsseldorf wie schon 2007 die Nase vorn. Im Finale besiegten



Das siegreiche Team aus Düsseldorf

die Kämpferinnen und Kämpfer aus der Landeshauptstadt mit 7:5 die Vertretung aus Oberhausen. Die Punkte erzielten Svenja Brill, Fabian Schmitz,

Carin Schröter, Anthony Zingg, Christina Trendafilovski, Mayan Schwarze und Natali Ilic für Düsseldorf und Julia Strötges, Christian Beckmann, Marcel

Gutstein, Katharina Czogalla und Lars Beckmann für Oberhausen.

Den Kampf um Platz drei gewann der Ennepe-Ruhr-Kreis mit 9:5 gegen Bottrop.

Als Pate für die Sportart Judo hatte die Sportjugend Duisburg Benjamin Behrla, einen der beiden Olympiastarter aus Nordrhein-Westfalen, gewonnen. Nach der Eröffnung stand er für Autogrammünsche zur Verfügung.

2009 ist der Kreis Unna Gastgeber, 2010 die Kulturhauptstadt Essen.

Text: Erik Gruhn
Fotos: Ewald Koschut

Die Platzierungen der Ruhr-Olympiade 2008 in Duisburg (in Klammern die Platzierung des Vorjahres):

1. Düsseldorf (1)
2. Oberhausen (3)
3. Ennepe-Ruhr (2)
4. Bottrop (4)
5. Unna (14)
6. Recklinghausen (11)
7. Bochum (7)
8. Duisburg (5)
9. Essen (9)
10. Dortmund (10)
11. Gelsenkirchen (12)
12. Herne (13)

Nicht am Start: Hagen (8), Hamm, Wesel und Mülheim

Tolles Ippon-Judo in der Sporthalle Beckersloh in Duisburg-Walsum



U 14 weiblich

Titelverteidiger TSV Bayer 04 Leverkusen musste schon im ersten Kampf zittern. Gegen den Brühler TV fiel die Entscheidung beim Stand von 4:4 erst durch die Unterbewertung. Hier hatte der TSV die Nase knapp mit 40:35 Zählern vorne. Es folgten ein 7:1 gegen den PSV Bochum und ein 8:0 gegen Stella Bevergern. Damit war der erneute Finaleinzug perfekt.

Im anderen Pool konnte sich die DJK Adler 07 Bottrop mit 6:2 gegen DJK Essen-Frintrop, 4:3 gegen den Beueler JC und im Halbfinale hachdünn mit 4:4 (35:33) gegen den 1. JC Mönchengladbach durchsetzen.

Das Finale zwischen Leverkusen und Bottrop verlief recht einseitig. Mit 8:0 dominierten die Kämpferinnen aus dem Bezirk Köln und verteidigten eindrucksvoll ihren Vorjahrestitel. Im Finalkampf erfolgreich waren Fabienne Kukowka, Denise Schmitz, Leia Artz, Elena Scheele, Anita Bilic, Yvonne Kukowka, Melanie Link und Charlotte Gruber.

Platzierungen U 14 weiblich

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. DJK Adler 07 Bottrop
3. 1. JC Mönchengladbach
3. Beueler JC
5. PSV Bochum
5. Stella Bevergern
7. JC Hennef
7. KG JC Langenfeld/
JC 71 Düsseldorf

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 in Leverkusen

Leverkusen und Witten erfolgreich



Kampfszenen aus dem Finale der U 14 männlich zwischen der SU Witten-Annen und dem JC Hennef
Fotos (2): Erik Gruhn

U 14 männlich

Auch bei der männlichen Jugend U 14 war der TSV Bayer 04 Leverkusen Titelverteidiger. Im Halbfinale gab es eine 3:4-Niederlage gegen die SU Witten-Annen, so dass der Doppelsieg nicht wiederholt werden konnte. Das Team der Sportunion hatte sich in der Vorrunde mit 4:4 (40:32) gegen die KG VfL Hüls/JC 66 Bottrop, mit 7:0 gegen die KG JC 71 Düsseldorf/PSV Duisburg und mit 5:3 gegen den 1. Godesberger JC durchgesetzt.

Im zweiten Pool setzte sich der JC Hennef mit 4:3 gegen den 1. JC Mönchengladbach, mit 6:2 gegen den JC Holzwickede, mit 8:0 gegen den JC Greven und im Halbfinale mit 5:3 gegen den Brühler TV durch.

Im Endkampf lag die SU Witten-Annen mit Siegen von Fabrice Haarmann, Victor Krämer, Leo Wöhl und Marcel Schmeichel schnell mit 4:1 gegen den JC Hennef vorne. Für Hennef hatte Moritz Plafky gepunktet. Felix Berger und Robert Bravin verkürzten zwar noch einmal auf 3:4, doch nach der Unterbewertung war die Sportunion schon nicht mehr einzuholen. José Philipp holte den letzten Punkt zum 5:3-Endstand für die SU Witten-Annen.

Platzierungen U 14 männlich

1. SU Witten-Annen
2. JC Hennef
3. 1. JC Mönchengladbach
3. TSV Bayer 04 Leverkusen
5. Brühler TV
5. JG Münster
7. JC Holzwickede
7. KG JC 71 Düsseldorf/
PSV Duisburg



Westdeutscher Mannschaftsmeister: TSV Bayer 04 Leverkusen



Westdeutscher Mannschaftsmeister: SU Witten-Annen

NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften U 15 und U 20 in Herne

Doppelsieg für den Bezirk Köln

Mannschaftskämpfe haben einen besonderen Stellenwert. Die Bildung von Auswahlmannschaften fördert zudem noch die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen. So war auch der NRW-Pokal, ein Wettkampf zwischen Bezirksauswahlmannschaften für die Altersbereiche U 15 und U 20, wieder ein Höhepunkt im NWJV-Wettkampfkalendar vor der Sommerpause.

Nach dem Doppelsieg des Bezirks Düsseldorf vor einem Jahr in Gütersloh, trumptfe



Die siegreichen Mannschaften aus dem Bezirk Köln, oben die U 20, unten die U 15 (Fotos: Sigurd Mattukat); spektakuläre Kampfszenen, eingefangen von den Fotografen Peter Reitz (oben) und Ewald Koschut (rechts)



dieses Mal in Herne der Bezirk Köln groß auf. Sowohl die Konkurrenz in der U 15 wie auch in der U 20 ging an die Rheinländer.

Platzierungen U 20

1. Bezirk Köln
2. Bezirk Arnsberg
3. Bezirk Münster
4. Bezirk Düsseldorf
5. Bezirk Detmold

Platzierungen U 15

1. Bezirk Köln
2. Bezirk Düsseldorf
3. Bezirk Münster
4. Bezirk Arnsberg
5. Bezirk Detmold



539 Starter beim Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier

Die 23. Auflage des Rhein-Ruhr-Wanderpokalturniers beim MSV Duisburg fand auch in diesem Jahr wieder bei hochsommerlichen Temperaturen statt. 539 Starter hatten den Weg nach Meiderich gefunden, wobei am ersten Tag 275 Judokas bei den Frauen, Männern und der U 20 teilnahmen und 264 Kämpferinnen und Kämpfer am zweiten Tag in der Altersklasse U 17 auf der Matte standen.

In der Pokalwertung siegte sowohl im männlichen wie auch im weiblichen Bereich der TSV Bayer 04 Leverkusen. Pokalwertung männlich: 1. TSV Bayer 04 Leverkusen (41 Punkte), 2. 1. JC Mönchengladbach (29), 3. JC 71 Düsseldorf (27); Pokalwertung weiblich: 1. TSV Bayer 04 Leverkusen (32), 2. SU Witten-Annen (23), 3. JC Langenfeld, JV Siegerland, PSV Duisburg (je 15).

Frauen U 20

bis 52 kg:

1. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
2. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop
3. Vanessa Kopperberg, TG Lennepe
3. Katrin Kaufmann, ASV/E Süchteln
5. Alena Hirnstein, 1. Essener JC
5. Marina Möhner, PSV Oberhausen

bis 57 kg:

1. Sina Felske, JC 66 Bottrop
2. Jessika Grube, DJK Adler Bottrop
3. Nicole Neuhof, 1. Essener JC
3. Jenna Schnirch, Brühler TV
5. Anna Malcherek, PSV Duisburg
5. Jennifer Schmidt, Brühler TV

bis 63 kg:

1. Julia Malcherek, PSV Duisburg
2. Christina Kessler, Bayer Leverk.
3. Alice Schweinloch, JSC Erkelenz
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop
5. Mareike Fenger, JKG Essen
5. Viola Stephan, SU Witten-Annen

bis 70 kg:

1. Katrin Reißberg, JG Münster
2. Sara Ilic, JC Langenfeld
3. Anne Patzwald, Gütersloher JC
3. Carina Kersten, Judo-Team Holten
5. Jacqueline Krefst, TSV Hagen
5. Katharina Pottmeyer, Kolp.Bocholt

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Jan Zilgens, Judo Club Haaren
2. Christopher Hoekstra, DJK Willich
3. Patrick Busch, 1. JC M'gladbach

bis 60 kg:

1. Lukas Krautmacher, JC 71 Düsseldorf
2. Florian Dieck, JG Ladbergen
3. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
3. Marc Skyschally, JC 71 Düsseldorf
5. Björn Schmidt, Taisho Siegburg
5. Adrian Lorenz, PSV Essen

bis 66 kg:

1. Peyman Rastgou, Bayer Leverk.
2. Christian Hützen, TuS Germania
3. Sebastian Kampa, Bayer Leverk.
3. Maik Röhrhoff, JSC Erkelenz
5. Manuel Breuer, JC 66 Bottrop
5. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop

bis 73 kg:

1. Benjamin Münnich, JC Köln-Süd
2. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
3. Jan Wilk, 1. JC Mönchengladbach
3. Quentin Le Cam, BC Kamp-Lintf.
5. Dennis Acker, JF Siegen-Lindenb.
5. Christian Tröster, SC Wuppertal

bis 81 kg:

1. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
2. Oliver Romswinkel, Beueler JC
3. Rafael Mattukat, Bayer Leverkusen
3. Arthur Hass, Beueler Judo-Club
5. Simon Schäfer, TG Heeren-Werve
5. Stephen Kerski, PSV Duisburg

bis 90 kg:

1. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
2. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
3. Patrick Zimmermann, Bayer Lev.
3. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
5. Lars Bindzus, PSV Herford
5. Karl-Richard Frey, Beueler JC



über 100 kg:

1. Marius Gleis, JG Münster
2. Marten Krauß, SU Witten-Annen
3. Tim Fraßen, KSV Herne
3. Jan Brankers, Hertha Walheim

Frauen

bis 48 kg:

1. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.
2. Sonja Wirth, Judo Club Swisttal
3. Jessica Lindner, ATV Dudweiler
3. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
5. Katharina Beck, BSC Linden
5. Tanja Seele, DJK Altendorf

bis 52 kg:

1. Saskia Scherer, Budo Sport Kaarst
2. Iris Woitschell, SU Witten-Annen
3. Daniela Kabbeck, PSV Herford
3. Katharina Reinsch, TSVE 1890 Bie.

bis 57 kg:

1. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
2. Joana Euwens, DJK Adler Bottrop
3. Jennifer Stratmann, Judoka Rauxel
3. Birgit Tewes, JKG Essen
5. Jessica Ongaro, Budo Sport Kaarst
5. Judith Lammers, Kolping Bocholt

bis 63 kg:

1. Jasmína Tarko, PSV Bochum
2. Svenja Dickhaut, PSV Bielefeld
3. Hannah Schorlemmer, SUA Witten
3. Edda Karlsson, 1. JC M'gladbach
5. Sina Limberg, DJK Adler Bottrop
5. Claudia Kersten, Arm. Kapellen

bis 70 kg:

1. Nina Koch, Judoka Rauxel
2. Julia Janßen, Hertha Walheim
3. Silke Andree, JC Langenfeld
3. Sandra Herget, SC Huckarde-Rahm
5. Ulrike Böwe, JC 93 Bielefeld
5. Veronika Deichmann, PSV Herford

bis 78 kg:

1. Sandra Müller, Kodokan Olsberg
2. Hannah Brankers, Hertha Walheim
3. Nicole Abbing, Kolping Bocholt
3. Larissa Stange, DSC Wanne-Eickel
5. Kerstin Barnstadt, PSV Bochum

über 78 kg:

1. Tamara Fligg, JV Siegerland
2. Melanie Gehlich, DJK Willich
3. Sarah Geusgen, Brühler TV
3. Frauke Krygowski, TuS Germania
5. Ines Ongaro, Budo Sport Kaarst

Männer

bis 60 kg:

1. Ulrich Heselhaus, Kolping Bocholt
2. Jan Zernke, SC Borcheln
3. Timo Peschka, TV Paderborn
3. Sebastian Simka, Velberter JC
5. Tobias Fischer-Wasels, SU Annen
5. Dennis Kautz, TuS Germania

bis 66 kg:

1. Christian Le Boulunger, Bay.Dorm.
2. Steffen Lang, Kentai Bochum
3. Boris Kabardov, JC 66 Bottrop
3. Oliver Berkemeier, JG Ibbenbüren
5. Markus Wodarz, Dünnwalder TV
5. Collin Dymel, PSV Recklinghausen

bis 73 kg:

1. Björn Eckert, 1. JC M'gladbach
2. Markus Zalucki, 1. JJC Hattingen
3. Kai Kirbschus, SU Witten-Annen
3. Sebastian Heupp, PSV Duisburg
5. David Metzger, Brühler TV
5. Valentin Weihrauch, 1. JC M'gladb.

bis 81 kg:

1. Sebastian Drechsler, JKG Essen
2. Marc-Julian Kühlkamp, JC Banzai
3. Felix Potthoff, JG Münster
3. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen
5. Sascha Klein, Kor. Gelsenkirchen
5. Jan Hangebrauck, Adler Bottrop

bis 90 kg:

1. Helge Brock, PSV Essen
2. Patrick Esser, TuS Germania
3. André Nagel, SU Witten-Annen
3. Pascal Wasin, JKG Essen
5. Armin Fritsche, JV Sam. Kerpen
5. Thomas Lorenz, BS Yamato Hürth

bis 100 kg:

1. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
2. Marcel Stebani, Bayer Leverkusen
3. Thomas Eisenberg, Yamato Hürth
3. Nikolay Shirotkiy, PSV Bochum
5. Mark Nierste, JG Münster
5. Mesüt Uyuma, MSV Duisburg

über 100 kg:

1. Tobias Pahnke, SuS Oberaden
2. Hakan Dogan, 1. JC M'gladbach
3. Sascha Wasin, JKG Essen
3. Andy Lang, MSV Duisburg

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Max Westerkamp, 1. BC Eschweiler
2. Fabian Schmitz, JC 71 Düsseldorf
3. Marius Schubert, JC Wermelskir.
3. Max Baczak, TSV Hertha Walheim
5. Anotai Pohngern, Brühler TV
5. Lars Viesels, JG Münster



Top-Techniken beim Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg

Fotos: Ewald Koschut

bis 46 kg:

1. Christoph Spalek, Beueler JC
2. Stephan Sommer, JT Holten
3. Kenan Walther, TuS Germania
3. Daniel Hiltmann, JC Wermelsk.
5. Tobias Görg, JC Gernsdorf
5. Steffen Gabsa, JF Siegen-Lindenb.

bis 50 kg:

1. Denny Koppers, JT Holten
2. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Jan-Philipp Bobeth, JC Dortmund.-W.
3. Anthony Zimmermann, Bursch.TG
5. Niklas Luckai, TuS Lendringsen
5. Sebastian Greiner, Bayer Leverkusen.

bis 55 kg:

1. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
2. Piotr Augustynowicz, ASV/E Sücht.
3. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Marc Wickern, Viktoria Mülheim
5. Sander Dijkstra, Viktoria Mülheim
5. Lars Wilkes, JC Dorsten

bis 60 kg:

1. Tristan Maaßen, JC 71 Düsseldorf
2. Malte Gaidt, JC Schloß Neuhaus
3. Markus Auler, TuS Germania
3. Maik Giersok, Bayer Leverkusen
5. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld
5. Florian Göbbels, Hertha Walheim

bis 66 kg:

1. Christian Beckmann, JT Holten
2. Janars Kikajew, JC Schloß Neuh.
3. Kevin Hupka, JJC Yamanashi
3. Kevin Gierschmann, St. Bevergern
5. Tobias Geier, TSG Rheda
5. Jan Scholten, PSV Essen

bis 73 kg:

1. Lars Beckmann, JT Holten
2. Artur Knak, JC Weilerswist
3. Alexander Sondermann-H., Erkelenz
3. Manuel Gabsa, JF Siegen-Lindenb.
5. Oliver Meier, JC Schloß Neuhaus
5. Dennis Kessler, Bayer Leverkusen

bis 81 kg:

1. Kantemir Apashev, TV Wolbeck
2. Björn Hauswald, Brühler TV
3. Daniel Sowa, Sport-Union Annen
3. Matthias Klucken, Velberter JC
5. Simon Brückmann, JC 66 Bottrop
5. Kevin Hähndel, 1. JC M'gladbach



bis 90 kg:

1. Michel Schmitt, Velberter JC
2. Awn-Fida Anjum, Vikt. Mülheim
3. André Brink, PSV Essen
3. Timo Nothelfer, JV Sam. Kerpen

über 90 kg:

1. Matthias Reitz, BC Kamp-Lintfort
2. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
3. Manuel Strothmann, JG Ladbergen
3. Dominik Funder, JC Haaren

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Sarah Kasper, SU Witten-Annen
2. Svenja Brill, Garather SV
3. Maja Herschke, JC Holzwickede

bis 44 kg:

1. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
2. India Rauber, JC 71 Düsseldorf
3. Manon Krämer, TuS Lendringsen
3. Karina Skupin, 1. Essener JC
5. Charleen Spieker, HLC Höxter
5. Lily Young, JG Münster

bis 48 kg:

1. Janina Beune, Bayer Leverkusen
2. Kim Czichy, Brühler TV
3. Carin Schröter, JC 71 Düsseldorf
3. Laura Reuter, Garather SV
5. Lisa Naeve, Judo Klub Hagen
5. Eva Weber, 1. JC Möchengladbach

bis 52 kg:

1. Isabelle Guarracino, Bayer Leverkusen.
2. Sabrina Stettner, JV Siegerland
3. Alexandra Zwirner, SUA Witten
3. Felicia Lamot, PSV Duisburg
5. Nina Schmidt, Brühler TV
5. Nicole Mosgol, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Claudia Klimasara, Bayer Leverkusen.
2. Jessica Burkert, PSV Duisburg
3. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen.
3. Mayan Schwarze, JC 71 Düsseldorf.
5. Hava Kajtazi, JC Weilerswist
5. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz

bis 63 kg:

1. Charula Simeonidou, JSC Erkelenz
2. Jessica Zaib, SU Witten-Annen
3. Charlotte Baumeyer, Bayer Leverkusen.
3. Kyra Quast, JV Siegerland
5. Sina Schiffelholz, Banzai Gelsenk.
5. Andrea Köhler, Brühler TV

bis 70 kg:

1. Natali Ilic, JC Langenfeld
2. Laura Karrengarn, TV Wolbeck
3. Katharina Lache, JT DJK Stadtlohn
3. Nicole Skubatz, JC Dortmund-W.
5. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn
5. Jessica Jopen, JC Haaren

bis 78 kg:

1. Katharina Czogalla, JT Holten
2. Lena Wittenberg, Banzai Gelsenk.
3. Laura Hermann, FC Grevenbroich

Westfalen-Kyu-Cup in Herne

U 14 weiblich, 7.-5. Kyu

bis 30 kg:

1. Veronique Dzwonek, JC Koriouchi
2. Patrizia Börger, JC Kolpin Bocholt
3. Julia Harmeling, DJK Stadtlohn
3. Vanessa Serra, JF Siegen-Lindenb.

bis 33 kg:

1. Pauline Starke, HLC Höxter
2. Chiara Niemeier, Stella Bevergern
3. Lea Klapper, JC Schloß Neuhaus
3. Hannah Buschmann, PSV Bochum

bis 36 kg:

1. Désirée Haarmann, JK Hagen
2. Nina-Kristin Könnig, DJK Stadtl.
3. Daria Woitinas, SC Borchon
3. Melike Aslan, Dattelner JC

bis 40 kg:

1. Anna Alonso, JV Siegerland
2. Frederike Czichowski, SV Brackw.
3. Ronja Fritsch, Judoka Raixel
3. Shirin Kappelhoff, JG Ibbenbüren

bis 44 kg:

1. Verena Serra, JF Siegen-Lindenb
2. Fabienne Fischer, Adler Bottrop
3. Ainjali Kühnhold, JC Schloß Neuh.
3. Silena Kolb, JV Siegerland

bis 48 kg:

1. Jasmin Plumpe, Stella Bevergern
2. Mandy Haas, DJK Adler Bottrop
3. Lisa Schrödter, JC Schloß Neuhaus
3. Lena Rietmann, Stella Bevergern

bis 57 kg:

1. Rashida Ewald, JC Schloß Neuhaus
2. Jennifer Graw, PSV Bochum
3. Chantal Luczynski, JG Münster
3. Tania Almeida-Teixeira, JG Münster

bis 63 kg:

1. Sena Top, DSC Wanne-Eickel
2. Tabea Cenek, TSV Hagen

über 63 kg:

1. Laura Krumme, JC Holzwickede
2. Necibe Bölükbas, JG Ibbenbüren
3. Lisa von Zmuda, PSV Herford



U 14 weiblich, 4.-2. Kyu**bis 30 kg:**

1. Sandra Heckmann, Banzai Gels.
2. Jil Höhrerhaus, Kentai Bochum

bis 33 kg:

1. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
2. Lara Wüste, Börde-Union
3. Frauke Brückmann, JC 66 Bottrop
3. Svenja Becker, HLC Höxter

bis 36 kg:

1. Jacqueline Magga, PSV Bochum
2. Theresa Thomas, Kentai Bochum

bis 40 kg:

1. Janina Hofäcker, PSV Bochum
2. Nicole Stettner, JV Siegerland
3. Lena Wilkes, JC Dorsten
3. Lea Jacobi, Kentai Bochum

bis 44 kg:

1. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
2. Alina Schubert, TV Hüinghausen
3. Hjördis Kühr, 1. JJC Bochum
3. Anika Röwekamp, TV Neubeckum

bis 48 kg:

1. Elena Scheele, TV Hohenlimburg
2. Nadine Bobeth, JC Dortmund-W.
3. Carolin Körner, JC Holzwickede
3. Tijen Akyıldız, JC Kor. Gelsenk.

bis 52 kg:

1. Miriam-Laura Schubert, TSV Hagen
2. Meryem Karadag, 1. JJC Bochum
3. Sabrina Wöhle, TV Isselhorst
3. Ina Dinter, JF Siegen-Lindenberg

bis 57 kg:

1. Laura Schaefer, Adler Bottrop
2. Sarah Beyrow, DJK Adler Bottrop
3. Natalie Thom, DSC Wanne-Eickel
3. Melissa Räther, 1. JJC Dortmund

bis 63 kg:

1. Kristina Secertzis, SUA Witten
2. Sarah Christine John, JJC Bochum
3. Melina Becker, Budoka Höntrop
3. Myriam Mosebach, 1. JJC Bochum

über 63 kg:

1. Lisa-Marie Müller, TSV Hagen

U 14 männlich, 7.-5. Kyu**bis 31 kg:**

1. Hans Young, JG Münster
2. Marco Voigt, TV 1875 Paderborn
3. Leonard Milk, Dortmund BSV
3. Jonas Dunkerbeck, Kolp. Bocholt

bis 34 kg:

1. Adam Misaew, JC Schloß Neuhaus
2. Jasper Hilger, JG Münster
3. Alexander Kurmaz, JT DJK Stadtl.
3. Niklas Maszull, VfL Hüls

bis 37 kg:

1. Christoph Brauner, JC Schl. Neuh.
2. Jan Meier, TuS 1896 Oeventrop
3. Tobias Geschwentner, St. Bevergern
3. Paul Rakette, TV 05 Neubeckum

bis 40 kg:

1. Hermann Desch, JC 66 Bottrop
2. Luca Vasselai, Judo-Club Halver
3. Janik Venhoff, Halterner JC
3. Kai-Janik Martens, Kolp. Bocholt

bis 43 kg:

1. Roman Löffler, JG Münster
2. Alexander Sikorski, PSV Bochum
3. Sören Merschmann, TV Paderborn
3. Stefan Klat, Judo-Club Halver

**bis 46 kg:**

1. Denis Schwindt, Judo-Klub Hagen
2. Alexander Woitinas, SC Borchen
3. Tom Pfeffer, Dortmund BSV
3. Ramin Etedali, JG Münster

bis 50 kg:

1. Robin Hesse, SSV Meschede
2. Soner Bölükbas, JG Ibbenbüren
3. Maximilian Baumeister, HLC Höxter
3. Patrick Hollenberg, JG Ibbenbüren

bis 55 kg:

1. Gasan Khachaev, JC 66 Bottrop
2. Frederik Galea, JC Holzwickede
3. Benjamin Bäumer, JG Ibbenbüren
3. Philip Weiß, JC Kolping Bocholt

bis 60 kg:

1. Florian Kosch, JC Holzwickede
2. Domenic Lindemann, HLC Höxter
3. Dustin Falk, Budoka Höntrop
3. Jonas Bauseler, TV Neubeckum

über 60 kg:

1. Manuel Raunert, PSV Herford
2. Rodney Malcherek, 1. JJC Dortmund.
3. Aaron Schmelting, JC Koriouchi

U 14 männlich, 4.-2. Kyu**bis 31 kg:**

1. Tim Malewany, PSV Bochum
2. Moritz Milk, Dortmund BSV
3. Jens Malewany, PSV Bochum
3. Stefan Herz, TV Borghorst

bis 34 kg:

1. Pascal Grundmann, SU Annen
2. Yannic Zieke, Sport Union Annen
3. Justus Knemöller, JG Münster
3. Louis Zimmermann, Kentai Bochum

bis 37 kg:

1. Victor Krämer, JC Do.-Dorfstedt
2. Christof Duhme, JG Münster
3. Marcel Mühlen, JC 66 Bottrop
3. Alexander Heße, Börde-Union

bis 40 kg:

1. Jose Philipp, Sport Union Annen
2. Alexander Bartz, TV Isselhorst
3. Justin Taubert, VfL Hüls
3. Thomas Graczyk, Kod. Olsberg

bis 43 kg:

1. Henrik Hilger, JG Münster
2. Benedikt Hövels, SC Bud. Bocholt
3. Lars Ebbing, SC Budokan Bocholt
3. Daniel Cramer, PSV Herford

bis 46 kg:

1. Andreas Altergott, SU Annen
2. Marcel Schmeichel, SU Annen
3. Benjamin Haschke, JC 66 Bottrop
3. Michael Graw, PSV Bochum

bis 50 kg:

1. Fabrice Haarmann, JK Hagen
2. Philipp Schütte, JC Holzwickede
3. Jens Richter, Sport Union Annen
3. David Meger, TSV Hagen

bis 55 kg:

1. Philipp Schlag, Judoka Wattensch.
2. Sebastian Hidding, Bud. Bocholt
3. Henrik Schreiber, TV Borghorst
3. Magnus Janson, JG Ibbenbüren

bis 60 kg:

1. Marco Stöcker, SU Annen
2. Jonas Donnermeyer, JG Ibbenbüren

über 60 kg:

1. Maurice Goßen, VfL Hüls
2. Georg Beckmann, Kentai Bochum
3. Jan Hüls, TV Mesum
3. Djaba Chankvetadze, JG Münster

Rheinland-Kyu-Cup in BaesweilerU 14 weiblich, 7.-5. Kyu**bis 30 kg:**

1. Marie Breier, Osterather TV
2. Samira Reiners, JSC Erkelenz
3. Dajana Franke, TGS Germania

bis 36 kg:

1. Maike Riehl, JC Hennef
2. Jacqueline Daniels, Hertha Walh.
3. Natascha Elbers, PSV Duisburg
3. Maja Steinmetz, Yamato Hürth

bis 40 kg:

1. Lara Reimann, BC Kamp-Lintfort
2. Roxana Mertens, Hertha Walheim
3. Christina Papenfuß, Jülicher JC
3. Patricia Klaff, PSV Duisburg

bis 44 kg:

1. Anne Papenfuß, Jülicher JC
2. Jacqueline Kulik, TG Neuss
3. Lale Hennicken, Hertha Walheim

bis 48 kg:

1. Jana Tenkrat, TG Neuss
2. Alina Müller, VfL Engelskirchen

bis 52 kg:

1. Tabea Reul, SSF Bonn
2. Tanja Neu, TG Lennep
3. Hanna Brettfeld, Jülicher JC
3. Luzie Luft, Jülicher JC

über 63 kg:

1. Anita Bilic, TV Dellbrück
2. Julia Rewald, KSV Moers

U 14 weiblich, 4.-2. Kyu**bis 30 kg:**

1. Denise Pricken, TV Dellbrück

bis 33 kg:

1. Vanessa Lübke, JJC Yamanashi
2. Noa Schwenzfeier, JSC Erkelenz

Fotos: Ewald Koschut

bis 36 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Fabienne Kukowka, Bayer Leverk.
3. Alexandra Dörper, Sam. Dinslaken
3. Charlotte Danz, Brühler TV

bis 40 kg:

1. Melanie Link, Bayer Leverkusen
2. Melissa Quadflieg, Sakura Herzog.
3. Michelle Gemp, TuS Unterlip Heil.
3. Marie Louisa Heyl, Yamatho Hürth

bis 44 kg:

1. Samira Heisel, BSG Kleverland
2. Frederieke Kuczniarz, SSF Bonn
3. Tanja Ehringfeld, JC Haldern
3. Lisa-Marie Haustein, SV Jägerh.

bis 48 kg:

1. Fabia Oelgart, Brühler TV
2. Jasmin Cantelberg, 1. JC M'gladb.
3. Pia Vrba, JC Hüchelhoven
3. Manuela Päßgen, Sakura Herzogenrath

bis 52 kg:

1. Melina Schnirch, Brühler TV
2. Emilie Rost, Jülicher JC
3. Meike Schrödter, BC Kamp-Lintf.
3. Elene Heyl, BS Yamato Hürth

bis 57 kg:

1. Aya Khater, Brühler TV
2. Yvonne Kukowka, Bayer Leverk.
3. Manuela Päßgen, Brühler TV
3. Nina Kube, JC Frechen

bis 63 kg:

1. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf

über 63 kg:

1. Jasmin Jurinda, Samurai Setterich

U 14 männlich, 7.-5. Kyu

bis 31 kg:

1. Wladimir Neu, TG Lennep
2. Denis Laukert, JC Haaren
3. Jakob Godde, TG Neuss
3. Alexander Felde, KSV Moers

bis 34 kg:

1. Bernhard Albach, Bayer Leverkus.
2. Martin Bizon, 1. JC M'gladbach
3. Benedikt Clemens, 1. Godesb. JC
3. Maik Aretz, TuS Germania

bis 37 kg:

1. Tom Weyand, Brühler TV
2. Eddy Puffahrt, SG Dülken
3. Fewo Nett, SSF Bonn
3. Markus Schünemann, Brander TV

bis 40 kg:

1. Lukas Göbbels, Hertha Walheim
2. Julian Burger, Osterather TV
3. Jan Cedric Schimmel, KSV Moers
3. Moritz Silberer, Samurai Setterich
3. Tristan Walther, TuS Germania

bis 43 kg:

1. Florian Kobus, Godesberger JC
2. Jona Riedel, Jülicher JC
3. Christian Herold, VfL Engelskirchen
3. Arthur Brandenburg, TV Kalterh.

bis 46 kg:

1. Jens Rodrigo, TuS Germania
2. Joshua Strang, PSV Aachen
3. Bijan Schneider, PSV Duisburg
3. Marco Schlicht, TuS Germania

bis 50 kg:

1. Julien Block, KSV Moers
2. Kevin Schmutz, TuS Germania
3. Federico Meersohn, Osterather TV
3. Sascha Schmitz, JC 71 Düsseldorf

bis 55 kg:

1. Dennis Velsler, JC 71 Düsseldorf
2. Christopher Milz, TuS Unterlip
3. Justin Czarski, SG Dülken
3. Hauke Beenders, TuS Unterlip

bis 60 kg:

1. Dominik Politowski, PSV Aachen
2. Matthäus Welischansky, BC Eschw.
3. Mustafa Impram, SG Dülken
3. Yannick Göbel, Eiche Bad Honnef

über 60 kg:

1. Maurice Gerhards, BC Kamp-Lint.
2. Lucas Leibnitz, SSF Bonn
3. Kai Mölders, JC Kalkar

U 14 männlich, 4.-2. Kyu

bis 31 kg:

1. Lars Binsfeld, JJC Yamanashi
2. Daniele Palma, JJC Yamanashi
3. Felix Dreßen, 1. BC Eschweiler
3. David Joe Novak, TV Dellbrück

bis 34 kg:

1. Maximilian Mayer, Brühler TV
2. Cedric Thyssen, JC 71 Düsseldorf
3. Raphael Bürgel, Brühler TV

bis 37 kg:

1. Jan Resag, Bayer Leverkusen
2. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen
3. Ken-Kai Rohde, SJF Wuppertal
3. Christian Orlowski, 1. Godesb. JC

bis 40 kg:

1. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
2. Joshua Wolf, Brühler TV
3. Gabriel Mülfarth, Brühler TV
3. Marcel Bizon, 1. JC M'gladbach

bis 43 kg:

1. Felix Fudalla, Brühler TV
2. Maurizio Greco, Vikt. Mühlheim
3. Nikolas Orfanopoulos, Bay. Lev.
3. Dominik Teschner, Eintr. Borbeck

bis 46 kg:

1. Fredrik Freisler, JC 71 Düsseldorf
2. Kai Westphalen, 1. Godesberger JC
3. Ruben Wolf, Brühler TV
3. Dai Iguchi, Brühler TV

bis 50 kg:

1. Gabriel Berg, SSF Bonn
2. Julian Grahl, Tbd. Osterfeld
3. Maximilian Greiner, Bayer Leverk.
3. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC

bis 55 kg:

1. Lukas Gröneward, SSF Bonn
2. Constantin Schleyer, TV Hoffn.
3. Bastian Bussmann, JC Frechen

bis 60 kg:

1. Christian Handrich, Bayer Leverk.
2. Michael Lange, KSV Moers
3. Simon Brücksken, Bush. Dinslaken

über 60 kg:

1. Marc Tolzmann, Brühler TV
2. Tim Kemmerling, Bush. Dinslaken
3. Philipp Lennartz, TuS Germania
3. Christian Kühnemann, Brühler TV



Gold für Andreas Tölzer in Madrid

Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach erkämpfte beim World-Cup der Männer in Madrid/Spainien die Goldmedaille in der Klasse über 100 kg. Auf dem Weg ins Finale setzte er sich gegen Mohamed Mehbah aus Marokko, Pedro Garcia aus Spanien und Daniel Hernandes aus Brasilien durch. Im Finale bezwang er den Niederländer Dennis van der Geest.

Benjamin Behrla vom TSV Hertha Walheim gewann in der Vorrunde der Klasse bis 100 kg gegen Aaron Rodriguez Santisteban aus Spanien. Im Kampf um den Poolsieg unterlag er dem Brasilianer Alex Reiller, der sich später auch im Finale gegen Ariel Zeevi aus Israel durchsetzte. Nach zwei Siegen in der Trostrunde unterlag Benjamin Behrla im Kampf um Platz drei dem Koreaner Sun-Woo Park.

Tobias Albuschies auf Platz fünf

Beim Internationalen Turnier im italienischen Porto

Sant'Elpido kam **Tobias Albuschies** vom TuS Germania Hackenbroich auf einen fünften Platz in der Klasse über 100 kg.

Aaron Hildebrand gewinnt in Leibnitz

Beim Internationalen Turnier der U 20 in Leibnitz/Österreich gewann **Aaron Hildebrand** vom PSV Duisburg die Konkurrenz in der Klasse bis 90 kg. Er besiegte Gegner aus den Niederlanden, Portugal, Russland, Tschechien und im Finale nach Wazaari-Rückstand einen Iraner.

Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen erreichte einen fünften Platz in der Klasse bis 73 kg. **Oliver Zabel** vom 1. JC Mönchengladbach belegten einen siebten Platz in der Klasse bis 90 kg.

Mira Ulrich und Julia Tillmanns erfolgreich in Szczyrk

Beim Internationalen Turnier der U 17 im polnischen Szczyrk erkämpften **Mira Ulrich** (bis 40 kg) und **Julia**



Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg mit Landestrainer **Claudiu Pusa** nach seinem Sieg in Leibnitz/Österreich

Tillmanns (über 70 kg), beide vom 1. JC Mönchengladbach, erste Plätze. **Aylin Jeske** vom JJC Yamanashi Porz kam auf einen siebten Platz in der Klasse bis 63 kg.

Sechs Medaillen für das NWJV-Frauen-U 20-Team beim Ranglistenturnier

Beim ersten Frauen-U 20-Ranglistenturnier in Frankfurt/Oder konnten sich die Topathletinnen sehr gut in Szene setzen. In allen Gewichtsklassen waren die nationalen Spitzenkämpferinnen angetreten, um die momentanen Kräfte zu messen. Landestrainer Klaus Büchter nominierte elf Athletinnen aus dem NWJV-Topkader.

Klasse bis 44 kg: Pech für Lisa Marie Müller. Es nahmen nur insgesamt drei Athletinnen teil. Die drei Kämpferinnen kämpften zweimal Jede gegen Jede. Lisa Marie blieb ohne Niederlage und gewann vor Menz (Baden) und Sara Sheikh vom JC Wermelskirchen.

Klasse bis 48 kg: In den Poolkämpfen musste Julia Rothhoff sich nur gegen Lisson (Berlin) knapp geschlagen geben, die drei anderen Kämpfe konnte sie gewinnen und als Zweite den Pool verlassen. Im Halbfinale wurde sie von der Mitfavoritin Kraus (Bayern) geschlagen und belegte den dritten Platz. Einen „rabenschwarzen Tag“ erlebte Sonja Wirth, sie konnte keinen der vier Poolkämpfe gewinnen und musste enttäuscht ausscheiden.

Klasse bis 52 kg: Sabine Struve konnte die Kämpfe im Pool gewinnen und war für die



Lisa Marie Müller

Hauptrunde qualifiziert. Nach einer knappen Golden-Score-Niederlage gegen Katrin Prill kämpfte Sabine erfolgreich in der Trostrunde weiter. Im Kampf um Platz drei gegen Ströhle blieb Sabine klare Siegerin.

Klasse bis 57 kg: Johanna Klimasara startete verhalten in den Poolkämpfen, musste sich nach Siegen gegen Wegner und Nowak gegen Karbowskiak (Polen) geschlagen geben. In der Trostrunde jedoch steigerte sich Johanna und blieb gegen Cebian (Hessen) im Kampf um Platz drei erfolgreich. Wiebke Kaiser konnte sich noch nicht durchsetzen.

Klasse bis 63 kg: Stark begann Julia Loselein in den Poolkämpfen, wo sie alle vier Kämpfe gewinnen konnte. Im Halbfinale stand Julia mit der Mitfavoritin Tradjos (Hamburg) eine sehr starke Mitkonkurren-

tin gegenüber. Ein missglückter Konterversuch brachte die entscheidende Wertung gegen Julia, die sich mit dem dritten Platz begnügen musste. Christina Keßler konnte nach den Poolkämpfen noch gegen Kucharski (Brandenburg) um Platz fünf kämpfen. Doch Christina scheiterte mit einer knappen Golden-Score-Niederlage.

In der Klasse bis 70 kg wurde es spannend, denn mit Ulrike Scherbarth, Frauke Kuczniarz und Katrin Reißberg starten sehr starke Athletinnen. Pech für die drei NWJV-Kämpferinnen, dass in diesem Jahr Anne Lisewski (Berlin) und Dominice Weiglein (Bayern) schier unbezwingbar erscheinen. Schon im ersten Kampf wurde Ulrike von Lisewski schon nach Sekunden vorzeitig besiegt.

Danach konnte Ulrike an die guten Leistungen der letzten Turniere anknüpfen und gewann die restlichen Poolkämpfe. Im Halbfinale gegen Weiglein zeigte Ulrike einen sehr guten Kampf, leider ging der Kampf knapp in der Golden-Score-Verlängerung verloren und Ulrike belegte einen dritten Platz. Als Dritte aus den Poolkämpfen konnten Katrin Reißberg und Frauke Kuczniarz um Platz fünf kämpfen. Katrin gewann in der Verlängerung.

Fazit: Wir haben gut aufgeholt und gewinnen immer mehr Podiumsplätze. Wiederum haben wir viele Drittplatzierte, aber zu wenige Sieggämpferinnen, die regelmäßig Turniere gewinnen können.

Klaus Büchter



So kannten ihn alle Judofreunde: Heinrich Jacko als aufmerksamer Kampfrichter

Heinrich Jacko verstarb im Alter von nur 48 Jahren

Heinrich Jacko ist nicht mehr unter uns. Er wird uns fehlen.

Wir sind traurig, dass wir mit Heinrich Jacko einen kompetenten Judoka verloren haben, der als Bundes-A-Kampfrichter zu den besten Kampfrichtern in Deutschland gehörte.

Wir sind traurig, dass ein guter Wettkämpfer von uns gegangen ist (Heinrich Jacko war polnischer Vizemeister).

Wir sind traurig, dass ein engagierter Judofachmann

nicht mehr unter uns ist, den man immer um Rat fragen konnte.

Aber das Schlimmste ist, dass es den Menschen Heinrich Jacko nicht mehr gibt. Ein Mensch, der wie kaum ein anderer liebenswert, freundlich, hilfsbereit und humorvoll war. Oft konnte man mit ihm lachen, Fehler hat er Anderen immer schnell verziehen.

Sein Tod ist, obwohl er absehbar war, nun dennoch ein harter Schlag. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Jolanta sowie seinen Kindern Daniel und Sandra.

Swen Collas



Jugendvollversammlung des DJB in Hannover

In Hannover trafen sich die Jugendvertreter der Landesverbände zur Jugendvollversammlung. Auf der Tagesordnung standen die Verabschiedung einer neuen Jugendordnung, Neuwahlen der Bundesjugendleitung und Anträge zur Wettkampfordnung.

DJB-Präsident Peter Frese kündigte eine Strukturreform im Deutschen Judo-Bund an und bat die Jugendvollversammlung, die Verabschiedung der neuen Jugendordnung aus diesem Grund zurückzustellen. Die anwesenden Jugendvertreter der Landesverbände folgten diesem Wunsch.

Bei der Wahl zum Bundesjugendleiter setzte sich Norbert Specker gegen Jörg Bräutigam durch. Jane Hartmann wurde einstimmig zur Bundesjugendleiterin gewählt. Zu Stellvertretern wurden Hartmut Paulat, Wolfgang Ehnes, Ines Ernst und Erik Gruhn gewählt. Bei der Wahl zum Kassenwart setzte sich Dieter Hüttl gegen Michael Kurt durch. Norbert Specker wurde zum Vertreter der Jugend im DJB-Präsidium gewählt.

Ein Antrag der Bundesjugendleitung auf Änderung der Altersklassen fand nicht die Mehrheit der Anwesenden.

Erik Gruhn



Neuer stellvertretender Bundesjugendleiter für den Bereich Ausbildung, Pädagogik, Jugendleiteraus- und fortbildung ist Wolfgang Ehnes aus Ratingen

Safari-Olympia-Wettbewerb

Jetzt hat sich der Deutsche Judo-Bund (DJB) für das olympische Jahr etwas Besonderes ausgedacht. Es gibt einen Safari-Olympia-Wettbewerb. Die Vereine, die sich an der Safari beteiligen, sind aufgerufen, den Kreativteil ihrer Judo-Safari unter das Motto „Judo bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking“ zu stellen. Jeder Verein, der eine gelungene Kreativarbeit bis zum 9. August 2008 an den DJB einschickt, nimmt an einer Verlosung teil. Der Gewinn ist ein Training mit einer oder einem deutschen Olympiateilnehmer/in.

Was ist die Judo-Safari?

Die Judo-Safari ist die Breitensportaktion des Deutschen Judo-Bundes für alle Mädchen und Jungen bis 14 Jahre. Die Safari kann von allen Vereinen im DJB durchgeführt werden. Die Festlegung der Termine und die Gestaltung bleibt den Vereinen überlassen, hier kann kreativ gearbeitet werden.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Teile. Im **Budo-Wettbewerb** wird ein „Japanisches Turnier“ ausgetragen, das heißt, das Turnier beginnt mit den beiden leichtesten Kämpfern und der jeweilige Kampfsieger bleibt solange auf der Matte, bis er maximal fünf Kämpfe gewonnen hat. Für jeden gewonnenen Kampf gibt es Punkte.

Im **kreativen Teil** sind Themen und Arbeitsweise frei. Es können Fotoarbeiten, Malwettbewerbe, schriftliche Ausarbeitungen oder aber auch das Erarbeiten einer Mini-Kata vorgegeben werden. Die Themen sollten sich allerdings mit Budo beziehungsweise der Jugendarbeit des Vereins beschäftigen. Zwischen 10 und 50 Punkten können die Teilnehmer dabei erreichen.

Als dritter Teil schließt sich noch ein **leichtathletischer Wettbewerb** an. Die Wettbewerbsbedingungen bei der Judo-Safari können sehr flexibel gehandhabt werden. So kann man z.B. statt eines Turniers im Judo auch ein Sumo-Turnier durchführen, so dass auch Anfängern oder Nichtjudokas eine Teilnahme möglich wird. Oder der leichtathletische Wettbewerb wird unter Durchführung geänderter Disziplinen in der Sporthalle durchgeführt.



Gewinn für die Kinder

Je nach erreichter Punktzahl werden an die Teilnehmer Abzeichen vergeben. Es sind dies - analog zu den Judo-Gürtelfarben - Gelbes Känguruh, Roter Fuchs, Grüne Schlange, Blauer Adler, Brauner Bär und Schwarzer Panther.

Mehr als 400 Vereine mit über 15.000 Judo-Kindern beteiligen sich bereits jetzt jährlich an dieser erfolgreichsten Breitensportaktion des DJB. Machen auch Sie mit! Die für die Safari nötigen Unterlagen und Listen stehen auf der Homepage des DJB zum Download bereit:

www.judobund.de (Breitensport/Judo-Safari)

Weitere Infos

Die Kreativarbeiten sind einzusenden an:

Deutscher Judo-Bund
Safari-Olympiawettbewerb
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Umfangreiche Bastelarbeiten etc. können auch als Foto eingesandt werden (auch in digitaler Form an hschladt@judobund.de).



Kreis Duisburg

Sparda-Bank-Viel-seitigkeitsturnier

Zum ersten Mal wurde vom TV Germania Duisburg ein Mannschaftsturnier U 11 männlich und weiblich gemischt ausgerichtet. Sieben Mannschaften hatten gemeldet, erschienen waren aber elf. Man konnte auch keine Mannschaft wieder nach Hause schicken, so wurde es etwas eng in der Halle. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Wilfried Trompeter und den Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs konnte die Veranstaltung starten.

Zuerst fanden einige Staf-felkämpfe statt, die mit Punkten bewertet wurden. Im Anschluss daran wurde auf zwei Matten mit dem Judowettkampf begonnen. In jeweils fünf Gewichtsklassen wurde gekämpft. Es war schon erstaunlich, was hier der Nachwuchs zeigte. Schöne Techniken und Haltegriffe waren an der Tagesordnung. Es kam auch zu Begegnungen zwischen Jungen und Mädchen. Hier hatten auch die Jungen das Nachsehen und mussten sich geschlagen geben. Bei der Siegerehrung wurden die ersten sieben Mannschaften mit einem Pokal, der von der Sparda-Bank gestiftet wurde, geehrt. Jeder Teilnehmer erhielt auch eine Urkunde. Am Schluss waren alle zufrieden und hoffen, dass dieses gelungene Turnier wiederholt wird. Die Platzierungen: 1. PSV Duisburg I, 2. Walsumer JC, 3. PSV Duisburg III, 4. TSV Viktoria Mülheim I, 5. TV Germania Duisburg, 6. MSV Duisburg, 7. JS Hamborn 07, 8. PSV Duisburg II, 9. Dümptener TV, 10. TSV Viktoria Mülheim II, 11. PSV Duisburg IV.

Kreis Köln

Kölner Judo-Nachwuchs auf Safari

Nach dem Erfolg im letzten Jahr richtete der JC Bushido Köln vom 1. auf den 2. Mai 2008 zum zweiten Mal die kreisoffene Judo-Safari in den von Savas Berktaş zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten des Sportcenters Bushido aus. Erfreulicherweise nahmen dieses Jahr 63 Kinder (das sind 15 Teilnehmer mehr als im letzten Jahr) der erweiterten U 11 aus neun Kölner Vereinen an der Aktion teil. Vor dem Hintergrund des vereinsübergreifenden Kennenlernens von 5- bis 11-jährigen Kindern wurde auch diesmal vor allem Spiel und Spaß in den Vordergrund gestellt.

Die Judokas wurden von zehn tapferen Betreuern (Frauke Kuczniarz, Tobias Ehnés, Sören Schilasky, Timothy Cordier, Tabea Lingscheid, Swantje Kaiser, Jochen Höfling, Katharina Ellrich, Martin Handrich und David Grenz) sowie den Leitern Jenny Goldschmidt und Wolfgang Ehnés rund um die Uhr beaufsichtigt und bespaßt.

Nach einer kurzen Begrüßung der Judokas auf der Tatami folgten einige Kennenlernspiele und die Einteilung der Kinder in vier Gruppen: die Kleinen Riesen, die Schnellen Schnecken, die Großen Zwerge und die Wilden Käfer. Anschließend begann der athletische Teil der Judo-Safari. Die Kinder konnten ihr Können in den Disziplinen Laufen, Springen und



Werfen unter Beweis stellen. Nach einer kurzen Verschnauf-pause bei Wasser und Saft stand der Kreativteil der Safari auf dem Programm. Die Kinder holten sich also ihre Stifte und vertieften sich mit viel Freude in die Aufgabe „Male ein Tier in Judogi“.

Nach einer Stärkung und ausgiebigen Pause begann am selben Abend der Rekord-Wettbewerb, in dem die Kinder Rekorde in Seilchenspringen, Purzelbaumschlagen, Tennisballzielwerfen, „Eierwerfen“ (mit Tischtennisbällen), Puzzeln auf Zeit etc. aufstellen konnten.

Erschöpft vom anstrengenden Tag, aber noch immer nicht wirklich müde holten alle gegen 23.00 Uhr ihre Schlafsäcke auf die Judomatte, um es sich für die Nacht gemütlich zu machen. Vor dem Schlafen durften die Kinder noch einen spannenden Disneyfilm gucken, bevor es allmählich doch immer ruhiger wurde. Unterdessen wurden im „Büro“ noch

stundenlang die Ergebnisse des Tages in den PC getippt, und die gemalten Bilder bewertet. Gegen halb vier in der Früh war dann auch für das Betreuer-team die Arbeit getan, und alle konnten sich noch ein paar Stunden ausruhen, bevor die gesamte Mannschaft bereits um halb acht zum Frühstück gebeten wurde.

Gut gestärkt begann das Japanische Turnier. Hier hatte jeder Judoka die Chance, mindestens zweimal zu kämpfen. Während sich nur jeweils eine Gruppe auf der Matte mit Judo beschäftigen konnte, wurden die anderen draußen bei schönstem Sonnenschein mit exotischen Sportarten wie Gummistiefelweitwurf sowie Erbsen-Weit- und -Zielspucken beschäftigt.

Nach einem reibungslosen Ablauf des Japanischen Turniers wurden gegen 12.00 Uhr noch einmal alle 63 Kinder und das gesamte Betreuer-team auf die Judomatte gebeten, um sich in zahlreichen Randoris noch einmal so richtig auszutoben. Anschließend fand in Anwesenheit der Eltern die Urkundenverteilung und die Verabschiedung der Kinder durch die Betreuer statt. Alles in allem ist die Judo-Safari auch Dank des hervorragenden Einsatzes des Betreuer-teams sehr gut gelungen und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „HAJIME zur kreisoffenen Judo-Safari in Köln!“



Tokioreise des TSV Bonn rrh.

Wir, die Judo/Jiu-Jitsukas des TSV Bonn rrh., wollten mal den Ursprung des Judo kennenlernen. Gesagt - getan; aus einer Idee heraus wurde dann Wirklichkeit. Am Sonntag, 16. März 2008, reisten wir also mit 19 Personen (männlich/weiblich, Kinder, Jugendliche und Erwachsene) ins Land der aufgehenden Sonne (nach Tokio).

Tatsuja Shigihara, dem Organisator und Reiseleiter vor Ort, Heinz Schumacher, Walter Hanke, Jupp Muschenich, Christian Nyssen, Winand Mordziol, Guido Schmahl, Werner Chiupka, Katharina Schneider, Sophia Schmahl, Florian Mast, Marianne Mordziol, Oliver Hahn, Julian Müller, Jule Shigihara, Sebastian Chiupka, Niklas Schmacke, unsere

Jüngste mit 9 Jahren Jaqueline Wunsch sowie der Trainer des TSV Bonn rrh., dem die Idee entsprungen ist, Hartmut Kubsch.

Morgens, 17. März 2008, sind wir in Tokio (Narita) gelandet. Von dort aus fahren wir ins Hotel. Ein typisch japanisches Hotel, nicht mit Betten, sondern mit Matten, auf denen geschlafen wird. Die Zimmer waren auch sehr klein und es gab nur Einzel- und Doppelzimmer. Frühstück und sonstige Kleinigkeiten konnten wir uns im Aufenthaltsraum selbst zubereiten. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten gingen wir verschiedene Lebensmittel/Getränke einkaufen und machten uns auf den Weg zur Aussichtsplattform nach Seiroka Tower,

der eine Höhe von 200 Metern hat. Die Aussicht von dort war wunderbar. Damit war der erste Tag auch schon zu Ende.

Dienstag, 18. März 2008, fuhren wir nach Asakusa zum Tempelfest und danach machten wir eine Sightseeing-Tour durch Tokio. Es war ein sehr beeindruckender Tag.

Mittwoch, 19. März 2008, unternahmen wir einen Tagesausflug nach Kamakura, wo u. a. der größte bronzene Buddha steht. Anschließend schlenderten wir zum Strand (Pazifischer Ozean). Der Tag war faszinierend.

Donnerstag, 20. März 2008 (Feiertag-Frühlingsanfang): Nach unserem ausgiebigen Frühstück ging es zur Elektromekke nach Akihabara, um dort einen ersten Eindruck zu bekommen, was es dort alles zu sehen und kaufen gibt. Mittags ging es weiter zu den japanischen Highschool-Judomeisterschaften im Nippon-Budokan (olympische Judohalle). Dort

waren wir Ehrengäste unseres Gastvereins aus Yokohama. Wir waren angetan von dieser Kulisse, die bei einer solchen Judoschulveranstaltung geboten wurde (so etwas sollte es auch in Deutschland geben).

Freitag, 21. März 2008, fuhren wir nach dem Frühstück nach Shinjuku, dem Toyota-Center. Von der Größe dieses Centers waren wir überwältigt. Die Kinder konnten kostenlos simultan Auto fahren und die Erwachsenen schauten sich die neuesten Automodelle von Toyota an. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei, denn mittags mussten wir bereits beim Kodokan sein, wo extra für uns eine Führung durch das Museum stattfand. Ab 18.00 Uhr konnten alle Dan-Träger am freien Training teilnehmen. Dort trafen wir auch einige Einheimische aus Bonn (Dieter Born und Roman Jäger). Dieses Training ging bis 20.00 Uhr. Danach schleppten wir uns ausgepowert ins Hotel zurück, um uns von dem



Training zu erholen. Es war ein erfahrungsreicher Tag, an dem wir viel gelernt haben.

Samstag, 22. März 2008, vormittags, ging es nach Odai-ba, wo wir uns eine Tempelanlage anschauten. Von der Größe dieser Anlage waren wir sehr beeindruckt und wir merkten gar nicht, wie schnell die Zeit verging. Mittags mussten wir bereits im Judo-Dojo in Yokohama sein, um dort mit unserem Gastgeber ein Training von 13.00 bis 18.00 Uhr für Kinder und Jugendliche zu gestalten. Nach dem Training überreichten wir verschiedene Gastgeschenke und erhielten im Gegenzug von den Gastgebern T-Shirts. Anschließend fuhren wir ins Zentrum von Yokohama, um dort das größte Aussichtsgebäude Japans (Chinatown) zu bestaunen und nach oben zu fahren. Der Ausblick von dort oben war genial - man konnte bis zum Fuji-San schauen. Leider war schon wieder ein Tag herum - es geht alles viel zu schnell.

Sonntag, 23. März 2008: Tagesstour nach Nikko (Weltkulturerbe). Wir schauten uns die Tempelanlagen an, u. a. mit den berühmten drei Affen (nichts hören, nichts sagen, nichts sehen). Leider schafften wir nur zwei Tempel. Um alle sehen zu können, muss man schon zwei Tage einplanen. Ab Mittags ging es weiter mit dem Bus nach Edo-Wonderland, um zu sehen, wie früher dort die Ninjas gelebt, gearbeitet und gekämpft haben. An verschie-



denen Ninja-Veranstaltungen nahmen wir aktiv teil. Es war hoch interessant. Ebenfalls das Essen, das so zubereitet wurde wie früher, schmeckte hervorragend, obwohl wir nicht wussten, was wir aßen. Nach diesem ereignisreichen Tag waren wir - wie die Tage vorher auch - sehr müde und fuhren schlafend mit dem Zug nach Tokio zurück (zweieinhalb Stunden). Dort angekommen konnten wir uns nur noch schlafen legen; alle waren geschafft, aber glücklich.

Montag, 24. März 2008, schliefen wir das erste Mal aus. Diesmal brauchten wir nicht

ganz so früh aufzustehen. Nach dem ausgiebigen, ruhigen Frühstück fuhren wir nach Harajaku, um dort den Meji-Schrein zu besichtigen. Anschließend ging es weiter nach Ginza - einem Stadtteil von Tokio - wo die teuersten Geschäfte sind. Da dort für unseren Geldbeutel nichts war, machten wir uns weiter auf den Weg zum Kaiserpalast. Schon wieder so ein beeindruckendes, nicht zu beschreibendes Erlebnis, das dort auf uns einströmte.

Dienstag, 25. März 2008, unser vorletzter Tag, teilten wir uns in kleineren Gruppen auf

zum Shoppen durch die Stadt, um letzte Souvenir-Einkäufe zu tätigen. Abends wurden die Koffer gepackt, so dass wir am Mittwoch, 26. März 2008, nach dem Frühstück die Heimreise antreten konnten.

Wir waren alle sehr beeindruckt von der Größe und Sauberkeit der Stadt. Man kann die Eindrücke gar nicht wiedergeben, die dort auf uns eingepresselt sind. Gleichzeitig mussten wir auch feststellen, dass die Disziplin beim Judo-training sehr ausgeprägt ist. Den Älteren wird große Achtung entgegengebracht.

Wir hoffen, dass wir einige Sachen, die wir in Tokio gelernt haben, hier in Deutschland auch umsetzen können. Auch ich werde das Training etwas umgestalten und mehr nach den Regeln des Kodokan arbeiten. Wir haben festgestellt, dass die japanischen Judokas uns in jeder Hinsicht ganz weit voraus sind. Das fängt schon bei den jüngeren Kindern (dreieinhalb Jahre alt) an. Vielleicht schaffen wir es, einen Kooperationsvertrag mit dem japanischen Judoclub aus Yokohama auszuarbeiten und uns weiterhin gegenseitig zu besuchen, um auch Erfahrungen auszutauschen. Alles in allem: Japan ist eine Reise wert.

Hartmut Kubsch



Neue Bezirkstrainer

Ab dem 1.7.2008 hat der NWJV einige Bezirkstrainerstellen neu besetzt:

- Daniela Kabbeck**, Bezirkstrainerin Detmold weiblich
- Teja Ahlmeier**, Bezirkstrainer Detmold männlich
- Joana Euwens**, Bezirkstrainerin Münster weiblich
- Dominik Unterdörfel**, Bezirkstrainer Münster männlich
- Daniel Möller**, Bezirkstrainer Arnsberg männlich

Nachwuchs

Andre und Alexandra Lippeck haben einen gesunden Jungen bekommen. Konstantin Elias Lippeck ist am 29. Mai 2008 in Stuttgart geboren. Er ist 55 cm groß und 4.190 g schwer. Mutter und Kind sind wohltaf. Das Foto zeigt die glücklichen Eltern mit ihrem ersten Kind.



Hochzeit

Zwar ist es schon ein bisschen länger her, jedoch möchten wir noch nachholen, Claudia und Volker Lauer zu ihrer Hochzeit zu gratulieren. Die standesamtliche Trauung hat bereits am 19. Oktober 2007 stattgefunden.



Neuaufgabe! Wir machen Judo

Judo kämpfen lernen mit Handlungsketten

„Wir machen Judo“ stellt auf einmalige und auch für Kinder leicht nachvollziehbare Art die einzelnen Judotechniken miteinander in Verbindung. Die zehn wichtigsten Wettkampfwürfe dienen als Ausgangstechniken für Kombinationen und Konter sowie Übergänge zum

Boden. Zu jedem der Ausgangswürfe stellen die Autoren Ulrich Klocke und Riccardo Bonfranchi eine zum Erlernen dieses Wurfes geeignete Fallübung vor.

In fröhlichen, vierfarbigen, gut nachvollziehbaren Zeichnungen werden auf diese Weise die elementaren Wurftechniken, geeignete Fallübungen, Haltegriffe und Befreiungen, aber auch Armhebel sowie zahl-

reiche Kombinationen, Konter und Übergänge zum Boden dem Leser präsentiert.

Die Autoren haben die Darstellung der Handlungsketten um einen ausführlichen Methodikteil (17 Seiten) erweitert, in dem die theoretischen Grundlagen des „Systems der Wurfketten“ genauer erläutert werden. Darüber hinaus werden konkrete Hinweise und Tipps gegeben, wie man „Wir machen Judo“ in den verschiedenen Alters- und Ausbildungsstufen des Judotraining anwenden kann. Diese ausführliche, praxisorientierte, auf langjähriger Erfahrung beruhende methodische Anleitung zum Judo unterrichten macht den ganz besonderen Wert dieser Neuaufgabe aus.

„Wir machen Judo“, 112 Seiten, ca. 700 Zeichnungen, alle vierfarbig. Preis: 17,80 €.

Bezugsadresse: Klaus Kessler, Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de, Internet: www.judo-lehrmedien.de

Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix BudoSport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix BudoSport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix BudoSport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 35.



	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfanzug weiß
	100 % Baumwolle	100 % Baumwolle
Größe	380 gr. Reiskornwebung	900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)



1.000 Sportler mit einer Behinderung erleben ein tolles Sportfest

Am 31. Mai fanden die 12. Bethel-Athletics in Bielefeld statt. Über 1.000 Menschen mit einer Behinderung kämpften in den Sportarten Leichtathletik und Fußball, Tischtennis und Schwimmen und in wettbewerbsfreien Angeboten um Siege und Medaillen. Seit sechs Jahren gehört auch die Sportart Judo zum Programm der Bethel-Athletics.

Wie auch in den letzten Jahren kannte die Begeisterung der Teilnehmer keine Grenzen. Der erste Jubel erklang bereits gegen 10.00 Uhr, als die Fackel mit dem Bethel-Feuer mit einem Hubschrauber eingeflogen wurde. Der feierliche Einmarsch der Teilnehmer und eine großartige Eröffnungsfeier begeisterten alle.

Gegen 11.00 Uhr begannen die Judo-Wettkämpfe, die in drei Wettkampfklassen durchgeführt wurden. Leider hatten sich in diesem Jahr nur 30 Teilnehmer, davon die meisten aus Nordrhein-Westfalen, für die Sportart Judo gemeldet. Dennoch erlebten die Aktiven und die zahlreichen Zuschauer vier Stunden Wettkampfjudo mit spannenden Kämpfen und großem Einsatz aller Beteiligten. Totale Begeisterung und

unbändige Freude waren den einzelnen Judokas ins Gesicht geschrieben. Am Ende wurden alle auf das Siegespodest gerufen und mit einer Medaille geehrt.

Dr. Wolfgang Janko

Bethel-Athletics Judo 2008

Frauen

bis 50 kg:

1. Stefanie Bohn, Düsseldorf
2. Tamara Rump, Bielefeld
3. Stefanie Knopp, Leverkusen

bis 57 kg:

1. Sabrina Pukall, Schermen
2. Felicia Boateng, Leverkusen

über 70 kg:

1. Gabi Höckenhoff, Schermen

Männer

bis 55 kg:

1. Valentin Freitag, Leverkusen
2. Birol Urgurcan, Leverkusen
3. Asdar Ayten, Leverkusen

bis 66 kg:

1. Sven Szczecina, Leverkusen
2. Servet Akaya, Leverkusen
3. Pascal Kämpfe, Schermen
4. Bert Kissner, Schermen
5. Benedict Rutsatz, Düsseldorf

bis 81 kg:

1. Alexander Brandl, Bielefeld
2. Frank Barteniewöhler, Bielefeld
3. Kai Rehbein, Leverkusen

über 81 kg:

1. Stephan Wernecke, Schermen
2. Faustina Marteja, Bielefeld

Ausschreibungen

Schnupperlehrgang für Nachwuchsjudokas mit einer Behinderung

Der Behindertensportverband Nordrhein Westfalen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband einen Judolehrgang für junge Wettkämpfer. Nachwuchs-Judokas Turnierkämpfer werden konditionell und behindertenspezifisch auf Turnierkämpfe vorbereitet.

Ort: Sportschule Hennef.

Termin/Zeit: Freitag, 22. August 2008, 18.00 Uhr bis Sonntag, 24. August 2008, 12.00 Uhr.

Kosten: Lehrgangskosten übernimmt der BSNW. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Meldungen: bis zum 10.8.2008 an den BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Doornbeckeweg 32, 48161 Münster, Tel.: 02 51 / 1 44 71 11, Fax: 02 51 / 1 44 71 12, E-Mail: Wolfgang-Janko@t-online.de

Ausbildung zum Trainerassistenten „Judo der Behinderten“

Die Trainerassistentenausbildung soll erfahrene und geeignete Judokas mit einer Behinderung qualifizieren, beim Judo-Training nach Anleitung und unter Aufsicht eines qualifizierten Übungsleiters Aufsicht zu führen, einzelne Teilnehmer zu betreuen und kleine Unterrichtssequenzen zu übernehmen.

Termine: 1. Folge: 29.- 31. August 2008. 2. Folge: 19.- 21. September 2008.

Inhalte: Behindertenspezifische Kenntnisse und Methoden, Psychomotorische Bewegungsangebote, Medizinische Kennt-

nisse, Didaktische Kenntnisse, Spezifische Judoangebote.

Meldeschluss: 15.8.2008.

Teilnehmer: Alle am Behinderten-Judo Interessierten.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg.
Kosten: 100,00 €.

Das erfolgreiche Absolvieren des Lehrgangs gilt als Nachweis für den Einsatz als Trainerassistent in Judo-Behindertengruppen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat des Behindertensportverbandes Nordrhein-Westfalen. Einzelne Module könne auf eine evtl. folgende Übungsleiterausbildung im Rehabilitationssport anerkannt werden.

Anmeldung: beim BSNW, E. Mahler, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder beim NWJV, A. Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen mit einer Behinderung

Der Behindertensportverband NRW veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband einen Selbstverteidigungs-/Selbstbehauptungslehrgang für Frauen mit einer geistigen Behinderung.

Lehrgangsort: Sportschule Hennef/Sieg.

Termin/Zeit: Freitag, 17. Oktober 2008, 17.00 Uhr bis Sonntag, 19. Oktober 2008, 12.00 Uhr.

Meldungen: bis zum 27.9.2008 an den BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Doornbeckeweg 32, 48161 Münster, Tel.: 02 51 / 1 44 71 11, Fax: 02 51 / 1 44 71 12, E-Mail: Wolfgang-Janko@t-online.de



foeldeak
Sportmatten Sport mats Tapis de sport

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak.com

Judomatten direkt vom Hersteller

Aus- und Fortbildungen 2009

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Lehrgangsplanung 2009 des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes.

Die Ausbildungslehrgänge beinhalten die Termine der Grundausbildung, Trainerassistentenausbildung, Trainer C - Kompakt- oder Modulausbildung sowie die des Trainer C - Lizenzkurses Leistungssport. Außerdem werden zwei Kampfrichterlehrgänge angeboten.

Zum Erwerb der Trainer C - Lizenz Breitensport sind 120

LE zu absolvieren. Der Weg führt von der Grundausbildung (30 LE - alternativ Trainerassistentenausbildung, wenn sie nicht länger als zwei Jahre zurück liegt) über die Trainer C - Kompakt- oder Modulausbildung (jeweils 90 LE). Wer sich darüber hinaus zum Trainer C - Leistungssport qualifizieren möchte, belegt im Anschluss den Trainer C - Lizenzkurs (30 LE).

Die Fortbildungslehrgänge Leistungs- und/oder Breitensport dienen der Trainer C - Lizenzverlängerung. Sie werden in Form von Tageslehrgängen zu fünf, siebeneinhalb und zehn

Stunden angeboten. Innerhalb der Gültigkeitsdauer (in der Regel vier Jahre) müssen 15 Stunden zur Lizenzverlängerung absolviert werden. Wer sowohl die TR C - Leistungs- als auch Breitensportlizenz besitzt, kann mit der Leistungssportlizenz die Breitensportlizenz verlängern, sofern beide Lizenzen gleichzeitig eingereicht werden.

Die Trainer C - Fortbildungen Breitensport bzw. sonstige Angebote greifen wichtige und aktuelle Themen auf, die über die eigentliche Trainingsarbeit auf der Judomatte hinaus gehen. Sie werden einmalig jeweils mit fünf Stunden zur Lizenzverlän-

gerung anerkannt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Aus- und Fortbildungslehrgängen werden rechtzeitig im „budoka“ und im Internet veröffentlicht. Eine Anmeldung zu den Lehrgängen ist nur auf dem komplett ausgefüllten offiziellen Anmeldeformular mit Vereinsstempel und Unterschrift möglich.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen finden Sie unter www.nwjjv.de - Qualifizierung oder können Sie telefonisch bei Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, erfragen.

Ausbildungen 2009

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Kosten
TR C - Grundausbildungen - Breitensport					
LG 20/09	Grundausbildung A - Teil I	15	23.-24.01.09	Duisburg	120,00 €
	Grundausbildung A - Teil II	15	06.-07.02.09	Duisburg	
LG 21/09	Grundausbildung B - Teil I	15	16.-17.05.09	Duisburg	120,00 €
	Grundausbildung B - Teil II	15	20.-21.06.09	Duisburg	
LG 22/09	Grundausbildung C - Teil I	15	29.-30.08.09	Duisburg	120,00 €
	Grundausbildung C - Teil II	15	19.-20.09.09	Duisburg	
Trainer-Assistentenausbildungen - Breitensport					
	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 25/09	Trainerassistentenausbildung A	30	06.-09.04.09	Hennef	120,00 €
LG 26/09	Trainerassistentenausbildung B	30	12.-15.10.09	Hennef	120,00 €
ohne LG-Nr. (TN werden nominiert)	Trainerassistentenausbildung mit Bezirkskaderathleten	30		vier Bezirke	LG-Gebühren werden noch festgelegt
TR C - Ausbildungen - Breitensport					
	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 30/09	TR C Breitensport - Modul - Aufbau I	15	13.-14.02.09	Duisburg	350,00 € / 60,00 € p. WE
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau II	15	27.-28.02.09	Duisburg	
LG 30/09	TR C Breitensport - Modul - Aufbau III	15	13.-14.03.09	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau IV	15	27.-28.03.09	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau V	15	24.-25.04.09	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau VI	15	08.-09.05.09	Duisburg	
LG 31/09	TR C Breitensport - Kompaktausbildung A	90	04.-12.07.09	Hennef	350,00 €
LG 32/09	TR C Breitensport - Kompaktausbildung B	90	08.-16.08.09	Duisburg	350,00 €
LG 33/09	TR C Breitensport - Kompaktausbildung C	90	17.-25.10.09	Hennef	350,00 €
ohne LG-Nr. (TN werden nominiert)	TR C Breitensport - Kompaktausbildung D (und Trainingscamp) - Aufbau I, II & III	45	10.-17.10.09	Tschechien	LG-Gebühren werden noch festgelegt
LG 36/09	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8	01.05.09	Mülheim	5,00 €

LG 37/09	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8	08.11.09	Langenfeld	5,00 €
TR C - Ausbildungen - Leistungssport	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Kosten
LG 40/09	TR C - Lizenzkurs Leistungssport - Teil I	15	06.-07.11.09	Duisburg	120,00 €
	TR C - Lizenzkurs Leistungssport - Teil II	15	20.-21.11.09	Duisburg	

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

An den Lehrgängen zum Trainerassistenten, TR C (Breiten- oder Leistungssport) können nur Personen mit gültigem Judo-Pass teilnehmen (weitere Voraussetzungen siehe: www.nwjjv.de / Ressort: Qualifizierung)

Fortbildungen 2009

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Kosten
TR C - Fortbildungen - Leistungs- und Breitensport					
LG 01/09	TR C - Verlängerung - Breitensport	7,5	SA: 31.01.09 (10.00 - 16.30)	Köln-Worringen	25,00 €
LG 02/09	TR C - Verlängerung - Breitensport	10	SO: 15.02.09 (10.00 - 19.00)	Kaarst	30,00 €
LG 03/09	TR C - Verlängerung - Leistungssport	10	SO: 01.03.09 (10.00 - 19.00)	Essen	30,00 €
LG 04/09	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	7,5	SA: 14.03.09 (10.00 - 16.30)	Welver	25,00 €
LG 05/09	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	5	SO: 29.03.09 (10.00 - 14.30)	Herford	20,00 €
LG 06/09	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	7,5	SA: 20.06.09 (10.00 - 16.30)	Büttgen	25,00 €
LG 07/09	TR C - Verlängerung - Breitensport	10	SO: 30.08.09 (10.00 - 19.00)	Hagen	30,00 €
LG 08/09	TR C - Verlängerung - Leistungssport	10	SA: 19.09.09 (10.00 - 19.00)	Borchen	30,00 €
LG 09/09	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	5	SA: 31.10.09 (14.00 - 18.30)	Würselen	20,00 €
LG 10/09	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	7,5	SO: 08.11.09 (10.00 - 16.30)	Ladbergen	25,00 €
LG 11/09	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	5	SA: 21.11.09 (14.00 - 18.30)	Nettetal	20,00 €

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

Interessierte Personen, die keine Mitgliedschaft in einem dem NWJV angehörenden Verein haben, müssen die doppelte Teilnahmegebühr bezahlen.



Alle Informationen zu den Lehrgängen unter

www.nwjjv.de

Qualifizierung

- Lehrgangsübersicht
- Ausbildung
- Fortbildung
- Breitensport/Aktionen
- Anmeldung
- Anmeldeformular
- Aktuelle Änderungen
- Ausbildungsordnung
- Sonstige Termine

Breitensport 2009

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Kosten
TR C - Fortbildungen - sonstige Angebote					
LG 50/09	"Judo spielend lernen" - Programm für 5 bis 7 Jährige / Judo unter pädagog. Aspekten	7,5	SA: 07.02.09 (10.00 - 16.30)	Hohenlimburg	25,00 €
LG 51/09	Bewegungslandschaften, alternative Spiel- und Übungsformen für Kinder	7,5	SA: 25.04.09 (10.00 - 16.30)	Kerpen	25,00 €
LG 52/09	VBG/NWJV Seminar "Sportmedizin" - A	15	FR - SO: 19.-21.06.09	Olsberg/ Gevelinghausen	30,00 €
LG 53/09	Workshop "Judounterricht mit verhaltens-auffälligen Kindern"	8	SA: 27.06.09 (10.00 - 17.00)	Witten	30,00 €
LG 54/09	Judotraining mit Jugendlichen - mit Aspekten der Selbstbehauptung- und -verteidigung	7,5	SO: 23.08.09 (10.00 - 16.30)	Köln	25,00 €
LG 55/09	Seminar "Mit mir nicht - Kinder stark machen"	8	SA: 05.09.09 (10.00 - 17.00)	Wuppertal	25,00 €
LG 56/09	Aktionstag Breitensport	5	SA: 12.09.09 (10.00 - 17.00)	Hilden	15,00 €
LG 57/09	Seminar "Gesundheitsorientiertes Kraft-training" (incl. Unterrichtsmaterialien)	5	SA: 26.09.09 (14.00 - 18.30)	Solingen	25,00 €
LG 58/09	VBG/NWJV Seminar "Sportmedizin" - B	15	FR - SO: 06.-08.11.09	Olsberg/ Gevelinghausen	30,00 €
LG 59/09	LSB/NWJV-LG "Gesund und fit mit Judo"	15	FR - SO: 13.-15.11.09	Hachen	100,00 €
LG 60/09	"Fit für fitte 45iger" - mit Elementen der Selbstverteidigung	7,5	SO: 29.11.09 (10.00 - 16.30)	Hohenlimburg	25,00 €

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

Interessierte Personen, die keine Mitgliedschaft in einem dem NWJV angehörenden Verein haben, müssen die doppelte Teilnahmegebühr bezahlen.

Rückfragen zu allen Lehrgängen an Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2009

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins



LG 60/08 – Herbstcamp

Judo *** Spaß *** Geselligkeit *** Fitness

4. NWJV- Herbstcamp

**vom 24. bis 26. Oktober 2008
in Hennef/Sieg**

„Play Judo“ / „Sommerschule“ der „Großen“

Zielgruppe: weibliche und männliche Judokas ab 16 Jahren.

Inhalte: Judo-Herbstcamp - „Play Judo“ - unterschiedliche Facetten des Judo-Sports für Gleichgesinnte (detailliertes Programm erfolgt nach Absprache mit den Referenten).

Referenten: Malte Klocke, Markus Schmitt und N.N.

Kosten: 95,00 €.

Anreise: Freitag, 24.10. bis 19.00 Uhr

Abreise: Sonntag, 26.10. gegen 11.30 Uhr

Sonstiges: Das Camp findet erst bei einer Mindestteilnehmerzahl von 26 Personen statt. Die Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle vergeben.

Anmeldung: mit dem offiziellen NWJV-Anmeldeformular bis spätestens 15.9.2008 (LG-Nummer: 60/08).

Aktionstag Breitensport Judo

**für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene**

am Samstag, 20. September 2008

in der Zeit von 10.00 bis 16.30 Uhr in Hilden

Referenten: Yamina Bouchibane und Pia Unrath

Programm

10.00 - 10.15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms
10.15 - 11.00 Uhr	Wir starten in den Morgen - spielerische Einführung in den Tag
11.00 - 12.00 Uhr	Ringern und Raufen auf der Matte - spielerische Formen des Zweikämpfers
12.00 - 12.30 Uhr	Entspannen
12.30 - 13.30 Uhr	Pause
13.30 - 14.30 Uhr	Bewegungsspiele mit Judo-Elementen
14.30 - 15.30 Uhr	Judo-Aufgaben und Lösungen (Stand - Boden)
15.30 - 16.00 Uhr	Wettkämpfen - einmal anders
16.00 - 16.30 Uhr	Entspannungsgeschichte, Abschlussgespräch, danach Abreise

Programmänderungen vorbehalten

Kosten: 15,00 p. P. (sind mit dem u. a. Anmeldeformular per Bankeinzug zu bezahlen).

Anmeldung: mit dem u. a. Formular bis spätestens 9.9.2008.

Anmeldeformular Aktionstag Breitensport Judo am 20. September 2008 in Hilden

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Verein:

Tel.-Nr.:

Kyu-Grad: (unbedingt angeben)

Alter: (unbedingt angeben)

Die Eigenleistung in Höhe von 15,00 € soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber:

Kontonummer:

Bankinstitut:

Bankleitzahl:

Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

.....
Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

LEHRGÄNGE

Ausbildung

LG 24/08

Grundausbildung D

Ort: Duisburg.
Datum: 25./26. Oktober 2008 und 22./23. November 2008.
Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik, Haltung und Bewegung, Prinzipien Stand- und Bodentechniken, Lösen von judospezifischen Situationen.
Referenten: Pia Unrath, Christina Hoepfner, Christoph Paris und Andreas Kleegröße.
Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre, Mindestgraduierung: 2. Kyu, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 25.9.2008.

LG 26/08

Trainerassistentenausbildung B

Ort: Hennef.
Datum: 6. bis 9. Oktober 2008.
Zeit: Anreise bis 9.30 Uhr. Abreise gegen 11.30 Uhr.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Jennifer Goldschmidt, Malte Klocke, Karsten Labahn und Gianna Schmitz.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Übungsbetrieb assistieren (möchten) und an der (späteren) Tätigkeit als Trainer interessiert sind.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: 14 bis höchstens 17 Jahre, Mindestgraduierung 4. Kyu (orange-grüner Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.9.2008.

LG 33/08

Trainer C - Kompaktaus- bildung Breitensport C

Ort: Hennef.
Datum: 27. September bis 5. Oktober 2008.
Zeit: Anreise: 27.9. bis 9.30 Uhr. Abreise: 5.10. gegen 17.00 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, pädagogische Grundlagen, Judo-Praxis.
Referenten: Jennifer Goldschmidt, Frank-Michael Günther und Ralf-Henning Schäfer.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Umfang: 90 LE.
Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre, Mindestgraduierung 2. Kyu (blauer Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen), Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass, abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).
Kosten: 350,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 15.8.2008.

LG 38/08

Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenzanwärter

Ort: Langenfeld.
Datum: Sonntag, 9. November 2008.
Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.
Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Jugend-sportordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärm-, Verletzungen (Arzt, Sanitäter). Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

Referenten: Panajotis Papadopoulos und Michael Wusthoff.
Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.
Umfang: 8 LE.
Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.
Kosten: 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).
Anmeldung: bis spätestens 31.10.2008.

Lizenzverlängerung

LG 07/08

TR C - Lizenzverlängerung Leistungs- und Breitensport

Ort: Dortmund.
Datum: Sonntag, 24. August 2008.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Inhalte: Spiel- und Übungsformen zur Rhythmisierung, klassische Wurftechniken aus dem Ärmel-Revers-Griff, Übergang Stand - Boden, Erweiterung des Handlungspotenzials am Boden.
Referenten: Claire Bazynski und Sven Karpinski.
Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber Leistungs- und Breitensport sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.
Umfang: 10 LE.
Voraussetzungen: Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular über den Verein, gültiger Judopass.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 11.8.2008.

LG 08/08

Tr C - Lizenzverlängerung Leistungs- und Breitensport

Ort: Bielefeld.
Datum: Samstag, 6. September 2008.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Inhalte: Koordinationstraining nach dem KAR-Modell (Neumaier 1999) mit ausgewählten Übungen aus der Judo-Praxis,

klassische Wurftechniken aus dem Ärmel-Revers-Griff, Griffvarianten und Lösungsmöglichkeiten.
Referenten: Karsten Flormann und Christop Paris.
Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber Leistungs- und Breitensport sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.
Umfang: 10 LE.
Voraussetzungen: Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular über den Verein, gültiger Judopass.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 25.8.2008.

Breitensport

LG 54/08

Ausgewählte Spiel- und Übungsformen für das Training mit Kindern und Jugendlichen

Ort: Köln.
Datum: Sonntag, 17. August 2008.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Motivation Kinder und Jugendlicher zum Sporttreiben, Entwicklungsphasen und Auswirkungen auf das Training, ausgewählte Spiel- und Übungsformen.
Referenten: Volker Gössling und Peter Scholz.
Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, Anmeldung über einem dem NWJV angeschlossenen Judo-Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 4.8.2008.

LG 55/08

„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige - Termin B - Teil 1

Ort: Wuppertal.
Datum: Samstag, 30. August 2008.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Vorstellung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ mit praktischen Umsetzungsbeispielen. Ein zweiter aufbauender Lehrgangsteil findet am 22.11.2008 in Wuppertal

statt (LG 64/08).

Referenten: Dagmar Kuhl und Ralf-Henning Schäfer.

Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Judokas mit Vorkenntnissen, gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 18.8.2008.

LG 56/08

Fortbildung „Gesundheitsorientiertes Krafttraining“

Ort: Solingen.

Datum: Samstag, 13. September 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Inhalte: Differenziertes Krafttraining unter gesundheitlichen Aspekten - speziell für Judokas: Thematik, Problematik und Methodik.

Referenten: Dirk Mähler und Markus Temming.

Zielgruppe: Interessierte Judokas - mit und ohne Lizenz.

Umfang: 5 LE.

Voraussetzungen: Gültiger Ju-

dopass, Anmeldung über einen dem NWJV angeschlossenen Judo-Verein.

Kosten: 25,00 € (inkl. Kraft-DVD).

Anmeldung: bis spätestens 1.9.2008.

LG 58/08

Seminar „Mit mir nicht - Kinder stark machen“

Ort: Duisburg.

Datum: Samstag, 6. September 2008.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Inhalte: In Kooperation mit dem Kommissariat Vorbeugung der Kreisbehörde Kleve wurde von Anja Derksen (Judolehrerin im JC Asahi Kleve) ein Konzept zur Durchführung von Kursen im Rahmen der Gewaltprävention entwickelt. Dieses Konzept beinhaltet ein Selbstbehauptungs- und Verhaltenstraining

für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Durch ein gezieltes Training können Kinder lernen, Situationen einzuschätzen und sich durch richtiges Verhalten zu behaupten. Insbesondere werden folgende Themen behandelt: Stärkung des Selbstbewusstseins, Selbstbehauptung durch verbale Abwehr, Sensibilisierung für Situationen; Erkennen von Gefahren, Umgang mit Berührungen („gute“ und „schlechte“ Gefühle), Grenzen setzen, „Nein“ - sagen zu lernen (zu Gewalt, Drogen, Erpressung, Mutproben, „komischen Berührungen“), Kommunikation: Zusammenarbeit Kinder - Eltern - Polizei. Außerdem werden den Teilnehmern noch Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein solches Kursangebot eingerichtet werden kann (z. B. als zusätzliches Kursangebot im Verein oder auch im Rahmen

eines Schulprogramms).

Referentin: Anja Derksen.

Zielgruppe: Interessierte Trainer mit und ohne Ausbildung.

Umfang: 8 LE.

Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, Anmeldung auf dem offiziellen Anmeldeformular (mit Vereinsstempel).

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 22.8.2008.

Frauenlehrgänge

In Kooperation mit den Bezirken bietet der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband in diesem Jahr fünf Lehrgänge nur für Frauen an. Unter dem Motto „Gemeinsam Judo treiben - stärker werden“ laden die Bezirke alle weiblichen Judokas der Altersklassen U 17, U 20 und älter zu einem Tageslehrgang ein. Neben dem miteinander Trainieren steht insbesondere das Kennenlernen untereinander im Mittelpunkt. Es gibt Vereine, die über eine ausreichend große Anzahl an weiblichen Judokas verfügen, aber auch diejenigen, in denen weibliche Judokas in der Minderzahl sind. Der Lehrgang soll diesen Vereinen neue Verknüpfungspunkte bieten.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2008

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
 Stempel und Unterschrift des Vereins

Bezirksoffener Lehrgang für Frauen, Frauen U20 und weibliche Jugend U17 im Bezirk Detmold

Ort: Bielefeld.
Datum: Samstag, 30. August 2008
Zeit: 13.00 - 18.00 Uhr (1. Einheit 13.00 - 14.45 Uhr, 2. Einheit 15.15 - 18.00 Uhr).
Referentin: Daniela Kabbeck.
Umfang: 6 LE (Es besteht die Möglichkeit, nur an der ersten oder zweiten Einheit teilzunehmen.).
Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.
Kosten: keine.
Anmeldung: mit dem offiziellen Anmeldeformular bis spätestens eine Woche vor LG-Beginn an die Bezirksfrauenwartin Iris Weckheuer, Stromberger Str. 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Bezirksoffener Lehrgang für Frauen, Frauen U20 und weibliche Jugend U17 im Bezirk Arnsberg

Ort: Dortmund.
Datum: Sonntag, 14. September 2008.
Zeit: 13.00 - 18.00 Uhr (1. Einheit 13.00 - 14.45 Uhr, 2. Einheit 15.15 - 18.00 Uhr).
Referentin: Ulla Ließmann.
Umfang: 6 LE (Es besteht die Möglichkeit nur an der ersten oder zweiten Einheit teilzunehmen.).
Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.
Kosten: keine.
Anmeldung: mit dem offiziellen Anmeldeformular bis spätestens eine Woche vor LG-Beginn an die Bezirksfrauenwartin Heike Tatsch, Kreuzstr. 52 a, 44532 Lünen.

Judo-Pass-Aktion für Mädchen und Frauen

Die im „budoka“ 6/2008, Seite 20, veröffentlichte Aktion „Judo-Pass für Mädchen und Frauen“ läuft noch bis zum 28.8.2008.
 Weitere Informationen können auch bei Angela Andree, Tel.: 0203/7381-627, erfragt werden, oder im Internet unter www.nwJV.de



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Adressenänderungen

- Vereine**
- 2001008
1. Hattinger JJJJ
Oliver Hackert
Halweg 89
45527 Hattingen
 - 2004001
JSV Lippstadt
Joachim Lütticke
Aspenstr. 6
59597 Erwitte
 - 3000015
TSV Einigkeit 1890 Bielefeld
Susanne Dieckwisch
Splittenbreite 40
33613 Bielefeld
 - 3003028
JC Schloß Neuhaus
Klaudia Kojzar
Thüringer Weg 63
33102 Paderborn

4001001
Polizei-Sportverein Essen 1922
Judo-Abteilung
Dr. Edgar Korthauer
Hinseler Feld 23
45277 Essen

4004010
Velberter Judo-Club
Helmut Elles
Holunderbusch 20
42549 Velbert

Funktionsträger

Kreisfrauenwartin Bielefeld
Susanne Dieckwisch
Splittenbreite 40
33613 Bielefeld

Bezirksfrauenwartin Köln
Brigitte Ingenhaag-Martens
Kuchenheimer Str. 99
53881 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 78 18 63
E-Mail: brima@web.de

Namensänderung

Der Verein HC Freudenberg (Vereinsnr. 2003007) hat seinen Vereinsnamen geändert und heißt jetzt Judo- und Handballclub Freudenberg.

Beitragsfälligkeit

Nach der Beitragsordnung des NWJV ist der vollständige Jahresbeitrag an den Verband **bis zum 30. Juni 2008** fällig. Wir bitten um Beachtung!

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Ralf Bittscheidt, SV 08/29 Friedrichsfeld
- David Gisbertz, BC Wegberg
- Jana Nellen, PSV Duisburg

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Materialstelle NWDK

Bitte bei Überweisungen für Prüfungslisten, Prüfungsmarken, Prüfungskurkunden, Turnierfolgskarten und Stundennachweise die neue Bankverbindung der Materialstelle beachten:

NWDK-Materialstelle Sparda-Bank West
BLZ 360 605 91
Kto.-Nr. 200 222 11 33

Anschrift der Materialstelle

NWDK-Materialstelle
Geschäftsstelle NWJV
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

NWJV-Beitragsübersicht 2006 - 2009

<i>Jahr</i>	<i>Gesamt</i>	<i>Anteil DJB</i>	<i>Anteil Dachverband</i>	<i>Anteil NWJV</i>
2006	11,25 €	5,00 €	0,41 € (darin enthalten: LSB-Beitrag: 0,16 €)	5,84 €
2007	13,25 €	7,00 €	0,41 € (darin enthalten: LSB-Beitrag: 0,30 €)	5,84 €
2008	13,25 €	7,00 €	0,85 € (darin enthalten: LSB-Beitrag: 0,30 €)	5,40 €
2009	15,00 € (*)	7,00 € (**)	0,85 € (***) (darin enthalten: LSB-Beitrag: 0,30 €)	7,15 €

NWJV = Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband
 Dachverband = Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen
 LSB = LandesSportBund Nordrhein-Westfalen
 DJB = Deutscher Judo-Bund

(*) Beschluss durch die Verbandstagung am 27. April 2008
 (**) Beitragsänderung für 2009 nicht geplant
 (***) Beitragsänderung durch die Mitgliederversammlung des Dachverbandes in 2009 möglich

Mitgliederstatistik 2008

Die fünfzig Größten (+1)

Die mitgliederstärksten Vereine im NWJV
(lt. Stärkemeldung 1.1.2008)

2008	2007		Mitglieder	Judo 1.1.2008	1.1.07
1.	(1)	Beueler Judo-Club	749	(777)	
2.	(3)	1. Godesberger Judoclub	486	(487)	
3.	(4)	Judo-Club 71 Düsseldorf	473	(483)	
4.	(5)	Brühler Turnverein 1879	468	(456)	
5.	(2)	Sport-Union Annen	453	(519)	
6.	(11)	Pulheimer Sportclub	435	(349)	
7.	(7)	Judoclub Bottrop 66	414	(440)	
8.	(6)	1. JC 1958 Mönchengladbach	411	(452)	
9.	(8)	TSV Bayer 04 Leverkusen	408	(426)	
10.	(9)	Judogemeinschaft Ibbenbüren	364	(390)	
11.	(10)	Judo-Club Velen-Reken	349	(363)	
12.	(16)	Pol. SV Herford	330	(305)	
13.	(12)	Judoverein „Samurai“ Kerpen	328	(343)	
14.	(25)	Judoclub Langenfeld	319	(280)	
15.	(14)	Judo Club Hennef	316	(316)	
16.	(13)	Judo-Club Asahi Kleve	315	(318)	
17.	(18)	Polizei Sportverein Essen	314	(298)	
18.	(20)	Wiedenbrücker Turnverein 1887	311	(291)	
19.	(22)	Pol. SV Duisburg 1920	299	(284)	
20.	(19)	Mülheimer Turnverein von 1850	287	(292)	
21.	(32)	TSV Hagen 1860	280	(251)	
22.	(15)	Judo-Team Holten	279	(306)	
23.	(21)	Judo-Club Haaren	276	(290)	
	(41)	Jülicher Judo-Club	276	(237)	
25.	(26)	Judogemeinschaft Ladbergen 1974	272	(269)	
26.	(16)	Budo-Sport Yamato Hürth	270	(305)	
27.	(31)	Brander Turnverein 1883	262	(256)	
28.	(28)	TuS „Germania“ 30 Hackenbroich	261	(263)	
29.	(35)	TuRa 09/15 Buderich	261	(245)	
30.	(27)	Judofreunde 73 Düsseldorf	260	(267)	
31.	(24)	Aachener Judo-Club	259	(281)	
32.	(28)	DJK VfL Willich 1919	258	(263)	
33.	(49)	DSC Wanne-Eickel -Judo-	251	(215)	
34.	(38)	Turnverein Paderborn 1875	250	(242)	
35.	(34)	JV Siegerland	247	(249)	
36.	(37)	JC 1993 Bielefeld	246	(244)	
37.	(43)	Dattelner Judoclub 1958	240	(229)	
	(-)	Pol. SVg Bochum	240	(196)	
39.	(38)	VfL Hüls	237	(242)	
40.	(44)	Sport Center Wuppertal	230	(227)	
41.	(32)	1. JJJC Lünen	228	(251)	
42.	(-)	JC Köln-Süd Bushido	226	(192)	
	(40)	Budo- u. Fitness Centrum Solingen	226	(240)	
44.	(48)	Judo-Club Ford-Köln	223	(219)	
45.	(23)	Sportgem. Köln-Worringen	221	(282)	
	(-)	Budo-Club Kamp-Lintfort	221	(172)	
47.	(-)	Judoka Wattenscheid	219	(207)	
48.	(30)	Polizei Sportverein Bonn	217	(257)	
	(46)	JC Schloß Neuhaus	217	(225)	
50.	(50)	Nippon Gladbeck	216	(209)	
	(-)	1. JJJC Dortmund	216	(207)	

Vereine im NWJV	2008	2007	2006	2005	2004
Bezirk Arnsberg	115	116	118	118	114
Bezirk Detmold	54	54	55	55	56
Bezirk Düsseldorf	165	160	160	159	160
Bezirk Köln	146	149	149	157	155
Bezirk Münster	84	83	84	84	87
NWJV	564	562	566	573	572

Mitgliederzahlen der Kreise und Bezirke im NWJV

- aktiv (DJB) + passiv -

Kreis	MÄNNLICH		WEIBLICH		GESAMT	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Dortmund	1.076	(1.118)	538	(575)	1.614	(1.693)
Bocum/Ennepe	2.116	(2.248)	1.092	(1.089)	3.208	(3.337)
Märkischer Kreis	1.187	(1.201)	625	(583)	1.812	(1.784)
Siegerland	518	(494)	192	(192)	710	(686)
Ostwestfalen	1.284	(1.340)	615	(605)	1.899	(1.945)
Unna-Hamm	1.397	(1.533)	606	(649)	2.003	(2.182)
Bezirk Arnsberg	7.578	(7.934)	3.668	(3.693)	11.246	(11.627)
Bielefeld	655	(674)	257	(266)	912	(940)
Herford	898	(924)	347	(362)	1.245	(1.286)
Gütersloh	796	(790)	339	(327)	1.135	(1.117)
Paderborn	1.129	(1.093)	540	(541)	1.669	(1.634)
Bezirk Detmold	3.478	(3.481)	1.483	(1.496)	4.961	(4.977)
Düsseldorf	3.407	(3.383)	1.677	(1.629)	5.084	(5.012)
Essen	1.444	(1.510)	747	(739)	2.191	(2.249)
Duisburg	894	(907)	441	(447)	1.335	(1.354)
Krefeld	1.862	(1.870)	827	(791)	2.689	(2.661)
Wuppertal	2.020	(2.200)	884	(969)	2.904	(3.169)
Kleve	1.247	(1.273)	709	(660)	1.956	(1.933)
Bezirk Düsseldorf	10.874	(11.143)	5.285	(5.235)	16.159	(16.378)
Köln	3.914	(4.099)	1.849	(1.892)	5.763	(5.991)
Bonn	3.001	(3.100)	1.145	(1.234)	4.146	(4.334)
Bergisch Land	1.459	(1.420)	563	(587)	2.022	(2.007)
Aachen	2.582	(2.615)	1.220	(1.243)	3.802	(3.858)
Bezirk Köln	10.956	(11.234)	4.777	(4.956)	15.733	(16.190)
Warendorf/Münster	1.418	(1.422)	519	(522)	1.937	(1.944)
Recklinghausen	2.271	(2.226)	1.185	(1.135)	3.456	(3.361)
Steinfurt	1.372	(1.478)	507	(572)	1.879	(2.050)
Coesfeld	1.296	(1.311)	643	(659)	1.939	(1.970)
Bezirk Münster	6.357	(6.437)	2.854	(2.888)	9.211	(9.325)
NWJV	39.243	(40.229)	18.067	(18.268)	57.310	(58.497)

Mitgliederentwicklung 1993 - 2008

	Vereine	Mitglieder männlich	Mitglieder weiblich	Mitglieder gesamt
1993	555	39.862	16.432	56.294
1994	567	43.997	18.555	62.552
1995	570	44.821	19.607	64.428
1996	580	43.720	19.899	63.619
1997	584	42.919	20.071	62.990
1998	570	42.700	20.511	63.211
1999	570	43.690	21.236	64.926
2000	571	45.150	21.753	66.903
2001	574	46.826	22.208	69.034
2002	576	46.322	21.689	68.011
2003	579	44.864	20.949	65.813
2004	572	43.305	19.932	63.237
2005	573	42.719	19.806	62.525
2006	566	42.430	19.365	61.795
2007	562	40.229	18.268	58.497
2008	564	39.243	18.067	57.310

Versammlungen

Bezirk Arnsberg

Bezirksjugendtag

Datum: Samstag, 16. August 2008.

Zeit: 15.00 Uhr.

Ort: Gaststätte Emscherhof, Bahnhofstraße, 59439 Holzwickede.

Wegbeschreibung: A 44 Abfahrt Holzwickede Flughafen, Richtung Ortsmitte, nach ca 1 km hinter der Bahnunterführung links in die Bahnhofstraße.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin aus dem Kreis Unna/Hamm
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Bezirksjugendtages vom 11.8.2007
6. Berichte der Kreisjugendleitungen
7. Berichte der Bezirksjugendleitung/des Bezirkskampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Bezirksjugendleitung
11. Losen der Kreise für das Sportjahr 2009
12. Feststellung der Reihenfolge der Kämpfe bei Mannschaftswettbewerben
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2009
14. Lehrgänge
15. Anträge
16. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge und Bewerbungen (mit Terminangabe) für Meisterschaften und Turniere für das Sportjahr 2009 können bis zum 14.7.2008 an die Bezirksjugendleitung gerichtet werden. Vereine, die eine Meisterschaft bzw. ein Turnier übernehmen möchten, sollten einen Vereinsvertreter mit der Befugnis zur Übernahme zum Bezirksjugendtag entsenden (Übernahmeverträge müssen unterschrieben werden).

Anmerkung: Die Kreis- und Bezirksjugendleitung trifft sich bereits um 14.00 Uhr in der Tagungsstätte.

Dirk Jacobi
Bezirksjugendleiter

Kreis Bochum/Ennepe

1. Jugendsprechertag

Datum: Mittwoch, 10. September 2008.

Zeit: 17.00 Uhr.

Ort: Sportzentrum der Sport-Union Annen, Kälberweg, 58453 Witten.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Allgemeine Informationen durch Erik Goertz (Jugendbildungsreferent)
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. a) Wahl der Jugendsprecherin und Stellvertreterin
b) Wahl des Jugendsprechers und Stellvertreters
5. Verschiedenes

Wir wollen, dass ihr mitbestimmt und somit direkten Einfluss auf die Arbeit der Jugend im Kreis nehmen könnt. Die gewählte/n Jugendsprecher/in haben/hat Stimmrecht auf den Kreisjugendtagen; Stimmverteilung nach dem Stimmenschlüssel des Verbandes. Nehmt also die Gelegenheit zur Mitbestimmung wahr und lasst Euch durch Euren Verein formlos per E-Mail bis zum 3.9.2008 bei der Kreisjugendleitung anmelden.

Kreisjugendtag

Datum: Mittwoch, 10. September 2008.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Sportzentrum der Sport-Union Annen, Kälberweg, 58453 Witten.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Bestätigung des/der gewählten Jugendsprecher(s)/in

6. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages vom 12.9.2007
7. Bericht der Kreisjugendleitung
8. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
11. Entlastung der Kreisjugendleitung
12. Anträge
13. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2009
14. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2009
15. Sparda-Bank-West-Cup 2009
16. Lehrgänge
17. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge sowie Bewerbungen zur Ausrichtung von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2009 müssen bis zum 13.8.2008 (Eingang) bei der Kreisjugendleitung vorliegen. (Für Bewerbungen - Turniere - dringend mit Terminvorschlag). Die Vereinsvertreter sollten die Befugnis zur Übernahme einer Meisterschaft oder eines Turniers von ihrem Verein besitzen (evtl. schriftliche Bestätigung mitbringen).

Erika Ullrich
Kreisjugendleiterin

Kreis Unna/Hamm

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

Datum: Donnerstag, 28. August 2008.

Zeit: 19.30 Uhr Kreisjugendversammlung. ca. 20.30 Uhr Kreisversammlung (nach Beendigung der Kreisjugendversammlung).

Ort: Pizzeria La Mamma, Ludgerstr. 81, 59379 Selm.

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Kreisjugendleitung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls vom 5.9.2007

6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht der Kreiskampfrichterreferentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl der stellv. Kreisjugendleiterin (für die restliche Amtszeit 1 Jahr)
12. Losen der Vereine für das Sportjahr 2009
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2009
14. Westfalen Cup für Kreiswahlmannschaften
15. Anträge
16. Festlegung eines Termins und Ortes für die Versammlung 2009
17. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/r Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls vom 5.9.2007
6. Bericht des Kreisfachwartes
7. Bericht der Kreiskampfrichterreferentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Kreisfachwartes
11. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
12. Anträge
13. Festlegung des Termin und Ortes der KV 2009
14. Verschiedenes

Anträge zur Kreisjugendversammlung und zur Tagesordnung bitte schriftlich bis zum 30.7.2008 an den Kreisjugendleiter Uwe Helmich, Holzstr. 99, 59077 Hamm oder an die Kreisjugendleiterin Andrea Wohlgemuth, Am Suruck 10 1/2, 44225 Dortmund. Anträge zur Kreisversammlung und zur Tagesordnung bitte bis zum 30.7.2008 an den Kreisfachwart Lars Arnhölder, Fichtestr. 2, 44354 Lünen.

Uwe Helmich
Kreisjugendleiter

Bezirk Detmold

Bezirksjugendtag und Bezirksversammlung

Datum: Freitag, 5. September 2008.
Zeit: 18.00 Uhr Bezirksjugendtag, 19.00 Uhr Bezirksversammlung.
Ort: Cafeteria der Sporthalle der Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33334 Gütersloh.

Tagesordnung Bezirksjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung
4. Feststellung der Ordnungs-
mäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesord-
nung
6. Genehmigung des Proto-
kolls des Bezirksjugendtages
2007, veröffentlicht im Internet
auf der Seite des NWJV am
12.7.2007
7. Berichte der Bezirksjugend-
leitung und der BezTrainer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungs-
leiters
10. Entlastung der Bezirksju-
gendleitung
11. Losen der Kreise für das
Sportjahr 2009
12. Festlegung der Gewichtsklassenreihenfolge bei Mann-
schaftskämpfen
13. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren und Lehrgänge
14. Anträge
15. Verschiedenes

**Tagesordnung Bezirksver-
sammlung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung
4. Feststellung der Ordnungs-
mäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesord-
nung
6. Genehmigung des Protokolls
der Bezirksversammlung 2007,
veröffentlicht im Internet am
12.7.2007 auf der Seite des
NWJV.
7. Berichte der Bezirksfrauen-
wartin/des Bezirksfachwartes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungs-
leiters

10. Entlastung des Bezirksfach-
wartes/der Bezirksfrauenwartin
11. Losen der Kreise für das
Sportjahr 2009
12. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren und Lehrgänge
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum
8.8.2008 der Bezirksjugend-
leitung, dem Bezirksfachwart
oder der Bezirksfrauenwartin
vorliegen.
Alle Vereine die Turniere und
Meisterschaften übernehmen
möchten, sollten sich frühzeitig
bei der Bezirksjugendleitung,
dem Bezirksfachwart oder der
Bezirksfrauenwartin melden.

Oliver Böke
Bezirksjugendleiter

Bezirk Düsseldorf

Ligaversammlung

für alle Landes- und Bezirks-
ligamannschaften
Datum: Dienstag, 12. August
2008.
Zeit: 17.30 Uhr.
Ort: Haus der Verbände, Frie-
drich-Alfred-Str. 25, 47055
Duisburg, Sitzungszimmer 5.

Tagesordnung

1. Änderungen bei der Durch-
führung des Ligabetriebs in
2009
2. Ansprechpartner der einzel-
nen Mannschaften und Adressen
3. Verschiedenes
4. Abstempeln der Mannschafts-
listen für das Sportjahr 2008
Mitzubringen sind:
1. Mannschaftsliste in zwei-
facher Ausgabe (NWJV-Mann-
schaftslisten aus dem Internet
herunterladen)
2. Judopässe nur von Kämpfern,
die 2007 nicht auf der Mann-
schaftsliste waren
3. Fremdstartgenehmigungen
für das Sportjahr 2008 (jährlich
neu)
4. Mannschaftsstartliste 10 Tage
vor Meldeschluss als Datei an
BFW ralf.drechsler@web.de
mailen

Ralf Drechsler
Bezirksfachwart

**Bezirksjugendtag und
Bezirksversammlung**

Datum: Dienstag, 12. August
2008.
Zeit: 19.00 Uhr Bezirksjugend-
tag, 20.00 Uhr Bezirksversam-
mlung.
Ort: Haus der Verbände, Frie-
drich-Alfred-Str. 25, 47055
Duisburg, Sitzungszimmer 5.

**Tagesordnung Bezirksjugend-
tag**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesord-
nung
5. Genehmigung des Protokolls
6. Grußworte
7. Bericht der Bezirksjugend-
leitung
8. Berichte der Kreisjugendlei-
tungen
9. Aussprache
10. Wahl eines Versammlungs-
leiters
11. Entlastung der BJL/in
12. Losen der Kreise
13. Losen der Gewichtsklassen
14. Vergabe von Meisterschaften
(Bewerbungen müssen
bis zum 2.8.2008 bei Gerhard
Müller schriftlich eingehen)
15. Vergabe von Turnieren (Be-
werbungen siehe TOP 14)
16. Anträge (müssen bis zum
15.7.2008 bei Gerhard Müller
vorliegen)
17. Verschiedenes

**Tagesordnung Bezirksver-
sammlung**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Berichte und Aussprache
5. Wahl eines Versammlungs-
leiters
6. Entlastung Bezirksfrauenwar-
tin, Bezirksfachwart
7. Losen der Kreise
8. Vergabe von Meisterschaften
(BEM, BEM U20, Männer,
Frauen)
9. Vergabe von Turnieren
10. Anträge
11. Verschiedenes

Gerhard Müller/Ralf Drechsler
Bezirksjugendleiter/-fachwart

Kreis Essen

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

Datum: Donnerstag, 28. August
2008.
Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugend-
versammlung, 20.00 Uhr Kreis-
versammlung.
Ort: Räume des Essener
Sportbundes, Sitzungssaal
1. OG, Steelerstr. 38, 45127
Essen (City, im Hauptbad
- Steelerstraße beginnt an der
Essener Synagoge, drei Minuten
Fußweg von dort aus; bedingt
Parkplätze vorhanden).

**Tagesordnung Kreisjugend-
versammlung**

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungs-
mäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung und Stimmzettel-
ausgabe
6. Genehmigung der Nieder-
schrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungs-
leiters
10. Entlastung der Kreisjugend-
leitung
11. Termine und Vergaben von
Turnieren und Meisterschaften
12. Losen der Vereine und
Festlegen der Gewichtsklassen
bei Meisterschaften
13. Anträge (müssen nach
Jugendordnung mindestens
4 Wochen vorher bei der JL
eingegangen sein)
14. Verschiedenes

**Tagesordnung Kreisversam-
mlung**

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungs-
mäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung und Stimmzettel-
ausgabe
6. Genehmigung der Nieder-
schrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungs-
leiters
10. Entlastung des Kreisfach-
warts
11. Termine und Vergaben von
Turnieren und Meisterschaften

- 12. Anträge (müssen nach der Satzung des NWJV mindestens 4 Wochen vorher beim Kreisfachwart eingegangen sein)
- 13. Verschiedenes

Susanne Wieser
Kreisjugendleiterin

Kreis Wuppertal

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Mittwoch, 3. September 2008.

Zeit: 19.30 Uhr Kreisjugendtag, anschließend Kreisversammlung.

Ort: RTV Gaststätte, Theodor-Körner-Str. 6, 42853 Remscheid.

Tagesordnung Kreisjugendtag

- 1. Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Wahl eines Protokollführers
- 4. Feststellung der Stimmberechtigung
- 5. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
- 6. Berichte
 - a) Kreisjugendleitung
 - b) Kreiskampfrichterreferent
- 7. Aussprache zu den Berichten
- 8. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
- 9. Entlastung der Kreisjugendleitung
- 10. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiterin für die restliche Amtszeit (1 Jahr)
 - b) stellv. Kreisjugendleiterin für die restliche Amtszeit (1 Jahr)
- 11. Anträge
- 12. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2009
- 13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2009
- 14. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

- 1. Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Wahl eines Protokollführers
- 4. Feststellung der Stimmberechtigung
- 5. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
- 6. Berichte
 - a) Kreisfrauenwartin
 - b) Kreisfachworts
- 7. Aussprache zu den Berichten

- 8. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
- 9. Entlastung der Kreisfrauenwartin und des Kreisfachworts
- 10. Wahlen
 - a) Kreisfrauenwartin für die restliche Amtszeit (1 Jahr)
 - b) stellv. Kreisfrauenwartin für die restliche Amtszeit (1 Jahr)
- 11. Anträge
- 12. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2009
- 13. Vergabe von Turnieren für das Sportjahr 2009
- 14. Verschiedenes

Anträge, auch die auf Übernahme von Turnieren und Meisterschaften, müssen bis zum 6.8.2008 bei Karsten Labahn, Dellerstr. 54 c, 42781 Haan (für die Kreisversammlung) und bei Nicole Alcamo, Remscheider Str. 214 B, 42855 Remscheid (für den Kreisjugendtag) eingegangen sein.

Karsten Labahn
Kreisfachwart

Bezirk Köln

Bezirksjugendtag und Bezirksversammlung

Datum: Mittwoch, 20. August 2008.

Zeit: 19.00 Uhr Bezirksjugendtag. 20.30 Uhr Bezirksversammlung.

Ort: Im alten Rathaus (Sitzungssaal), Kaiserstr. 36, 52146 Würselen.

Anreise: aus Richtung Köln, Düsseldorf kommend (BAB 4 / 44), am AB-Kreuz Aachen halb links halten, auf 544 nächste Ausfahrt Verlautenheide abfahren, dann links, in Richtung Würselen durch den Kreisverkehr geradeaus über die nächste Ampel weiter geradeaus, bis zum nächsten Kreisverkehr dort rechts in die Sebastianusstraße, an der Kirche vorbei weiter geradeaus in die Kaiserstraße, nach 50 m auf der rechten Seite ist das alte Rathaus.

Tagesordnung Bezirksjugendtag

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Wahl eines Protokollführers
- 3. Feststellung der Stimmberechtigten
- 4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
- 5. Genehmigung der Tagesordnung
- 6. Genehmigung der Protokolle
- 7. Berichte der Jugendleitung
- 8. Aussprache zu den Berichten

- 9. Wahl eines Versammlungsleiters
- 10. Entlastung der Jugendleitung
- 11. Losen
- 12. Termine 2009 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
- 13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- 14. Verschiedenes

Tagesordnung Bezirksversammlung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Wahl eines Protokollführers
- 3. Feststellung der Stimmberechtigten
- 4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
- 5. Genehmigung der Tagesordnung
- 6. Genehmigung der Protokolle
- 7. Berichte des Vorstandes
- 8. Aussprache zu den Berichten
- 9. Wahl eines Versammlungsleiters
- 10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Losen
- 12. Termine 2009 und Vergabe von Meisterschaften und Turniere
- 13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- 14. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 16.7.2008 vorliegen: Brigitte Marten, Kuchenheimer Str. 99, 53881 Euskirchen; Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln (für die Bezirksversammlung); Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen; Kai-Uwe Windeck, Swinemünder Str.22, 53119 Bonn (für den Bezirksjugendtag).

Karin Corsten
Bezirksjugendleiterin

Kreis Aachen

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

Datum: Mittwoch, 27. August 2008.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung. 20.00 Uhr Kreisversammlung.

Ort: Würselen, Kaiserstr. 36 (im alten Rathaus).

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Wahl eines Protokollführers
- 3. Feststellung der Stimmberechtigung

- 4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
- 5. Genehmigung der Tagesordnung
- 6. Bericht des Vorstandes
- 7. Aussprachen zu den Berichten
- 8. Wahl eines Versammlungsleiter/in
- 9. Entlastung der Jugendleitung
- 10. Termine 2009 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
- 11. Anträge
- 12. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Wahl eines Protokollführers
- 3. Feststellung der Stimmberechtigung
- 4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
- 5. Genehmigung der Tagesordnung
- 6. Bericht des Vorstandes
- 7. Aussprachen zu den Berichten
- 8. Wahl eines Versammlungsleiter/in
- 9. Entlastung des Vorstandes
- 10. Termine 2009 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
- 11. Anträge
- 12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 21.7.2008 schriftlich an die Kreisjugendleitung bzw. an die Kreisfrauenwartin und den Kreisfachwart zu richten.

Franz-Josef Bodden
Kreisjugendleiter

Kreis Bonn

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Mittwoch, 27. August 2008.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendtag, ca. 19.30 Uhr Kreisversammlung (nach dem Kreisjugendtag).

Ort: Gaststätte Zur Krone, Kronenstr. 147, 53347 Alfter.

Tagesordnung Kreisjugendtag

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Wahl eines Protokollführers
- 4. Feststellung der Stimmberechtigung
- 5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung

6. Genehmigung des Protokolls
7. Berichte der Jugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Jugendleitung
11. Losen
12. Termine 2009 und Vergabe von Meisterschaften und Turniere
13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
14. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
6. Genehmigung des Protokolls
7. Berichte des Vorstandes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Losen
12. Termine 2009 und Vergabe von Meisterschaften und Turniere
13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
14. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 30.7.2008 vorliegen: Klaus Kirste, Zerresweg 68, 53913 Swisttal (für die Kreisversammlung); Carolin Freers, Wolfsgasse 49, 53332 Bornheim; Kai-Uwe Windeck, Swinemünder Str.22, 53119 Bonn (für den Kreisjugendtag).

Kai-Uwe Windeck
Kreisjugendleiter

Bezirk Münster

Bezirksjugendtag

Datum: Mittwoch, 20. August 2008.
Zeit: 19.30 Uhr.
Ort: Gaststätte Zum Timpen, Lengericherstr. 2, 49549 Ladbergen

Anreise: A 1 Abfahrt Ladbergen, gleich rechts bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung Ladbergen, immer geradeaus bis zum nächsten Kreisverkehr im Ort, dort liegt die Gaststätte direkt links. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des BJT 2007
6. Berichte des/der Bezirksjugendleiters/Bezirksjugendleiterin
7. Bericht des Bezirkskampfrichterobmannes
8. Berichte aus den Kreisen
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/-leiterin
11. Entlastung der Bezirksjugendleitung
12. Wahlen
 - a) Bezirksjugendleiter
 - b) Bezirksjugendleiterin
13. Losen
 - a) Kreise
 - b) Gewichtsklassen bei Mannschaftswettbewerben
14. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2009 (Bewerbung per E-Mail oder schriftlich bis zum 23.7.2008 an den BJL)
15. Bezirksjugendtag 2009
16. Anträge per E-Mail oder schriftlich bis zum 23.7.2008 an den BJL
17. Verschiedenes

Ursula Hillgemann
Bezirksjugendleiterin

Kreis Coesfeld

Kreisversammlung und Kreisjugendversammlung

Datum: Mittwoch, 3. September 2008.
Zeit: 19.30 Uhr Kreisversammlung, 20.00 Uhr Kreisjugendversammlung.
Ort: 48249 Dülmen, Gaststätte - Soldatenfreizeitheim „St. Barbara Haus“, Kapellenweg 75, Tel.: 0 25 94 / 24 23.
Anreise: Beschilderung Sportanlage Süd folgen, Nähe Sportzentrum in den Kapellenweg.

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/-führerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2007
6. Jahresberichte Kreisfachwart/Kreiskampfrichterreferent
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/leiterin
9. Entlastung des Kreisfachwartes
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/-führerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2007
6. Jahresberichte Kreisjugendleitung/Kampfrichterreferenten
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/leiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Losen der Vereine für das Sportjahr 2009
11. Termine 2008/2009
12. Vergabe von Kreismeisterschaften und Turnieren 2009
13. Aussprache über Teilnehmerzahlen bei den älteren Jahrgängen weiblich
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form einzureichen und müssen bis zum 6.8.2008 beim Kreisfachwart bzw. bei der Kreisjugendleitung eingegangen sein.

Klaus Schulze Temming
Kreisfachwart

Kreis Warendorf/Münster

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

Datum: Donnerstag, 28. August 2008.
Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung, 20.00 Uhr Kreisversammlung.
Ort: Gaststätte „Hubertuseck“, Kappenberger Damm 101, 48151 Münster.

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2007
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprachen zu den Berichten
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren 2009
13. Losen für das Sportjahr 2009
14. Anträge
15. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Wahl eines Protokollführers
 4. Feststellung der Stimmberechtigung
 5. Bericht des Kreisfachwartes
 6. Aussprache zu den Bericht
 7. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/in
 8. Entlastung des Kreisfachwartes
 9. Termine 2009
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
- Anträge schriftlich bis zum 31.7.2008 an den Kreisfachwart bzw. an die Kreisjugendleitung.

Thomas Schwemmer
Kreisjugendleiter



Westdeutsche Kata-Meisterschaften

Nur vier Jugendpaare und sechs Seniorenpaare hatten sich in diesem Jahr auf den Weg zu den Westdeutschen Kata-Meisterschaften in Köln-Worringen gemacht. Auf nur einer Matte wurden die Vorrunde der Erwachsenen und der einzige Durchgang der Jugendlichen abwechselnd durchgeführt.

Bei den Jugendlichen, bei denen alle teilnehmenden Paare von der Börde Union kamen, gab es eine knappe Entscheidung zwischen David Mielke/Andreas Sperling (62,8 % der erreichbaren Punkte) und Christian Rohrer/Marcel Siering (62,4 %). Dritte wurden Adina Glasmacher/Dennis Horn (60,5 %).

Bei den Erwachsenen setzte sich mit Eddy Covyn/Matthias Gedig ebenfalls ein Paar der Börde-Union (78,8 %) knapp vor die Titelverteidiger aus Oberhausen Yusuf Arslan/Sergio Sessini (78,6 %) an

die Spitze. Als Dritte kamen die dreifachen Deutschen Jugendmeister Julian Huth/Eric Dieckerhoff (75,4 %) vom SV Menden ins Finale. Den vierten, nicht zur Finalteilnahme aber zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigenden Platz belegten Manual Minkwitz/Dieter Münnekhoff (65,5 %) von der BSG Kleverland. Diese Reihenfolge schien sich auch im Finale zu bestätigen, bis dem Paar der Börde-Union ein schwerwiegender Fehler beim Yoko-guruma unterlief, der ihnen nicht nur den Sieg kostete, sondern sie auf den dritten Platz zurückfallen ließ. Den Titel holten sich somit Yusuf Arslan/Sergio Sessini (77,8 %) vor Julian Huth/Eric Dieckerhoff (69,2 %).

Am zweiten Tag der Westdeutschen Kata-Meisterschaften standen vier Entscheidungen auf dem Programm. Hierbei gab es folgende Ergebnisse:

Katame no kata: 1. Thomas Agricola/Jan Zietlow, VfL Gevelsberg (71,9 %); 2. Godula Thiemann/Jenny Goldschmidt, Wermelskirchener TV/JC Köln-Süd Bushido (65,4 %); 3. Carsten Böger/Markus Böger, SC Borchon (66,2 %); 4. Heiko Fiedler/Armin Brings, TV Germania 03 Obermaubach (60,2 %). Die Ermittlung der Platzierungen erfolgte aufgrund der bei den einzelnen Prüfern erreichten Plätze. Bei bestimmten Konstellationen können

Platzziffern und Prozentzahlen voneinander abweichen. Dies war bei den Plätzen zwei und drei der Fall.

Ju no kata: 1. Wolfgang Dax/Ulla Loosen, Beueler JC/Dojo Massilon-Loosen (71,9 %); 2. Hans-Georg Berndt/Sigrid Schroers, PSV Krefeld/Asahi Kleve (60,8 %); 3. Manuel Minkwitz/Dieter Münnekhoff, BSG Kleverland (58,2 %).

Kodokan goshin jutsu: 1. Dieter Kempkens/Dagmar Kunsmann, PSV Krefeld (67,0 %); 2. Norbert Schäfer/Gerd Kremer, JC Merkstein (53,3 %); 3. Joachim Jäger/Stephan Bardenheuer, TV Dellbrück (53 %); 4. Heinz Aschhoff/Dieter Hanning, JC Beckum (46,5 %).

Kime no kata: 1. Mirko Fabig/Heinz Aschhoff, 1. JJJC Dortmund/JC Beckum (48,0 %); 2. Dagmar Kunsmann/Dieter Kempkens, PSV Krefeld (30 %).

Kata-Europameisterschaften auf Malta

Deutsche Judokas rücken näher zur Spitze

Bei kaltem und zeitweise regnerischem Wetter fanden am 10. und 11. Mai auf Malta die diesjährige Kata-Europameisterschaften statt. Leider konnte dieses typische Hallensportwetter die deutschen Teilnehmer nicht genug beflügeln. Wie im vergangenen Jahr in Wuppertal reichte es auch diesmal nicht zu einem Medaillenrang. Aber mit einigen guten Plätzen im Vorfeld ist zumindest der Anschluss an die europäische Spitze nicht abgerissen. Es wurden folgende Plätze belegt:

Nage no kata: 5. und 11. von 24. Katame no kata: 4. und 5.

von 15. Ju no kata: 5. und 6. von 15. Kodokan Goshin Jutsu: 6. von 8. Kime no kata: 7. und 8. von 8.

Von den drei Paaren aus NRW konnten nicht alle überzeugen. So zeigten Dagmar Kunsmann/Dieter Kempkens zwar eine Kime no kata, die keine größeren Mängel aufwies, aber doch mittlere und kleinere Fehler. Außerdem war Dagmar nicht so explosiv und ausstrahlungstark in ihren Techniken, so dass die Wertungsrichter in der Punktvergabe doch eher zurückhaltend waren. So wurde es nur Platz acht.

Thomas Agricola/Jan Zietlow konnten ihre Katame no kata nicht so „überbringen“, wie man es eigentlich von ihnen kennt. Zwar ist Platz fünf bei 15 Paaren im guten Vorderfeld (ein Punkt hinter Platz 4 und 9 Punkte hinter Platz 3 mit 456

Materialstelle

Bitte bei Materialbestellungen die neue Bankverbindung der Materialstelle beachten:

**NWDK-Materialstelle
Sparda-Bank West
BLZ 360 605 91
Kto.-Nr. 200 222 11 33**

Anschrift der Materialstelle

NWDK-Materialstelle
Geschäftsstelle NWJV
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

Die deutsche Delegation
bei den Kata-Europameisterschaften auf Malta
Foto: Esther Sessini





Die erfolgreichen Teilnehmer der Dan-Prüfung in Hagen

Foto: Andrea Haarmann

Punkten = 84%), aber zu wenig, wenn man ins Finale möchte.

Noch knapper war es bei der Nage no kata für Yusuf Arslan/Sergio Sessini. Auch sie wurden 5. von 24 Paaren, ebenfalls 1 Punkt hinter den 4. und 9 Punkte hinter Rang drei (464 Punkte = 86%). Hier war es ein Grifffehler, welcher ihnen noch nie unterlaufen ist, der mindestens 9 Fehlerpunkte kostete. Also war die Finalteilnahme mehr als greifbar nahe. Es braucht doch wohl einige Jahre, um den Vorsprung der Etablierten aufzuholen. Einige Schritte auf diesem Weg sind wohl schon geschafft, jetzt fehlt nur noch der erhoffte Durchbruch.

Karl-Heinz Bartsch

Dan-Prüfungen in Essen und Hagen

12 Sportler nahmen an der Dan-Prüfung in Essen teil, 15 Judokas stellten sich in Hagen der Prüfung zum nächsthöheren

Gürtel. Jeweils zwei Teilnehmer konnten das Prüfungsziel nicht erreichen.

■ in Essen

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
Dieter Trakis, 6. Dan
Jutta Schmidt, 3. Dan

zum 2. Dan:

Benedikt Jacobs, Kr. Düsseldorf
Patrick Jacobs, Kr. Düsseldorf
Ulrich Wübbeling, Kr. Coesfeld

zum 1. Dan:

Frederik Rausch, Kreis Köln

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Dieter Bruns, 6. Dan
Dieter Schilling, 5. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan

zum 1. Dan:

Bastian Fellmett, Kreis Köln
Julia Strötges, Kreis Essen
Sabrina Jöckel, Kreis Essen
Nicole Drevermann, Kr. Dortmund
Silke Schramm, Kr. Dortmund
Stephan Gretenkort, Kr. Krefeld

■ in Hagen

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Manfred Halverscheid, 6. Dan
Gangolf Lohner, 5. Dan
Wolfgang Thies, 5. Dan

zum 2. Dan:

Wilfried Blaak, Märkischer Kr.
Christian Möller, Märk. Kreis
Bettina Reimann, Märk. Kreis

zum 1. Dan:

Janis Dinter, Kreis Siegerland
Mark Fengler, Kreis Siegerland
Johannes Hartmann, Kr. Siegerl.
Chantal Goergen, Kreis Siegerl.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Michael Kaempff, 6. Dan
Harald Kletke, 5. Dan
Mirco Fabig, 5. Dan

zum 3. Dan:

Reinhard Denker, Märk. Kreis

zum 1. Dan:

Dan Stuhldreier, Kr. Dortmund
Anna Stausberg, Kr. Siegerland
Ronald Müller, Kreis Siegerland
Fabian Langer, Kr. Unna-Hamm
Benjamin Heidrich, Kr. Unna-H

Dan-Prüfungen 2008

16. August 2008 Witten

20. September 2008 Duisburg

8. November 2008

Kreis Recklinghausen

15. November 2008

Kreis Bergisch Land

29. November 2008

Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantraten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Qualität zu fairen Preisen

PHOENIX

...schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbe-treibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern: info@phoenix-budo.de

PHOENIX TOPSTAR
B U D O A R T I K E L

Burkhard Bernhöle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de

Kata Seminar mit Shiro Yamamoto Sensei



Dem NWJV/NWDK ist es auch in diesem Jahr möglich, für ein Kata-Seminar den japanischen Meister Shiro Yamamoto (8. Dan) einzuladen. Es ist vorgesehen, die **Katame-no-kata** zu lehren/erarbeiten. Bei Bedarf kann auch auf anderen Kata eingegangen werden, wenn der zeitliche Rahmen es erlaubt.

- Datum:** 2. und 3. August 2008
Zeit: An beiden Tagen jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr.
Ort: Sporthalle Kuhstraße, Kuhstraße 55, 45701 Herten-Westerholt.
LG-Kosten: keine. An beiden Tagen wird ein gutes Mittagessen zum Preis von 7,00 € angeboten.

Verbindliche Anmeldung **bis zum 28.7.2008**. Hierbei ist anzugeben, ob mit oder ohne Essen.
 Der Lehrgang wird mit 5 UE für die TR C Lizenz-Verlängerung angerechnet.

Anmeldung: an Ansprechpartner Judoclub Bushido Westerholt e.V., Sascha Schmidt, Marienweg 12, 45768 Marl, Tel.: 0 23 65 / 20 94 26, E-Mail: sascha@judoclub-bushido.de
 Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, du musst Javascript aktivieren, damit du sie sehen kannst.

Anreisebeschreibung:

A 52 Abfahrt Gelsenkirchen-Hassel - Richtung Gelsenkirchen-Hassel - nach ca. 1,2 km weiter Richtung Hassel-Oberfeldingen - der Straße 3,4 km folgen - am Ende links und sofort wieder rechts Richtung Herten-Westerholt (Bahnhofstr.) - nach ca. 1 km (hinter Bahnbrücke) im Kreisverkehr 1. Ausfahrt auf „Zum Bahnhof“ - der Straße folgen - nach Linksknick liegt die Halle direkt auf der rechten Seite.

A 2 Abfahrt Gelsenkirchen Buer - im Kreisverkehr 2. Ausfahrt Richtung Marl - 1. Ampel rechts Richtung Dorsten/Marl - nach ca. 900 m rechts Richtung Marl (vom Stein-Str.) - ca. 5,2 km der Straße folgen (immer geradeaus Richtung Marl!) - am Ende rechts Richtung Herten-Westerholt (Bahnhofstr.) - nach ca. 1 km (hinter Bahnbrücke) im Kreisverkehr 1. Ausfahrt auf „Zum Bahnhof“ - der Straße folgen - nach Linksknick liegt die Halle direkt auf der rechten Seite.

Karl-Heinz Bartsch, Lehrwart NWDK

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Nage-no-kata für Kyu-Prüfungen

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Termine: Donnerstag, 28. August 2008 und Donnerstag, 4. September 2008.

Zeit: jeweils 18.00 - 21.00 Uhr.
Ort: 52499 Baesweiler, Wolfsgasse, Dojo des JJJC Samurai Setterich e.V.

Referenten: Gerd Kremer, 3. Dan und Norbert Schäfer, 3. Dan.

Teilnehmer: ab 4. Kyu und interessierte Trainer.

Kosten: keine.

Meldung: schriftlich/per E-Mail bis 20.8.2008 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Setterich fahren, dort an einem Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse abbiegen, nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas Grundschule. Dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo; aus Richtung A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler fahren. Der erste Ort ist Setterich. Hier bis zum Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ (nach dem Kreisverkehrs am Ortseingang die 4. Straße rechts im spitzen Winkel abgehend) und dort nach rechts auf die Wolfsgasse.

Technikvorbereitungslehrgang zum Erwerb des 1. Kyu mit abschließender Prüfung

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Termine: Samstag, 6. September. Samstag, 13. September. Sonntag, 21. September.

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr.

Ort: Sporthalle in der Martin-Luther-Schule auf der Desdorferstraße in Elsdorf, Dojo des ASG.

Referenten: Ludwig Müller, 4. Dan und Werner Bierbaum, 4. Dan, KDV und Vertreter, Ibrahim El Abdouni, 4. Dan, Trainer des ASG und der Bundesligafrauen vom TV Brand.
Teilnehmer: ab 2. Kyu und interessierte Trainer.

Kosten: keine.

Meldung: schriftlich/per E-Mail bis 20.8.2008 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: 1. über die A 4 Richtung Köln, Ausfahrt Elsdorf/Buir, nach rechts auf die L 276 Richtung Elsdorf, nach ca 2,5 km dem Straßenverlauf auf die K 34 folgen (vorbei an Gestüt Tanneck), ca. 3 km bis zur B 477. links Richtung Elsdorf, nach ca. 4 km im Kreisverkehr geradeaus (2. Ausfahrt), nach 500 m links Richtung Desdorf. Die Sporthalle liegt nach ca. 1 km dem Straßenverlauf folgend links (hinter der Martin Luther Schule);

2. über die A 44 Richtung Düsseldorf, Ausfahrt Jülich/Mersch, nach rechts auf die B 55 n Richtung Bergheim/Elsdorf, nach ca. 16 km rechts Richtung Elsdorf, im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt auf die Desdorferstraße. Die Sporthalle liegt nach ca. 500 m dem Straßenverlauf folgend links (hinter der Martin Luther Schule).

Ludwig Müller

Kreis Bergisch Land

Dan-Vorbereitung

Termine: 16.08.2008, 30.08.2008, 06.09.2008, 13.09.2008, 20.09.2008, 27.09.2008, 25.10.2008, 01.11.2008, 08.11.2008.
 Dan-Prüfung am 15.11.2008.

Ort: Dojo des JC Wermelskirchen in der Bergischen Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

Referenten: Jörg Wolter, Lutz Hartmann, N.N.

Kosten: 50,00 € je Prüfungsteilnehmer.

Anmeldung: per E-Mail bis 1.8.2008 an Lutz Hartmann, E-Mail: lutz.hartmann@nwdk.de. Mit der Meldung angeben, welche Kata trainiert werden soll.

Wegbeschreibung: aus Richtung Köln kommend auf der

A 1 Ausfahrt Wermelskirchen, im Kreisverkehr Richtung Wermelskirchen, nach ca. 500 m an der Ampel links auf die B 51 n (Dellmannstraße) Richtung Remscheid, der B 51 folgen bis zur Ausfahrt Kenkhauerstraße (ca. 1 km), dort links, nach 30 m rechts in die Beltener Straße. Direkt an der Kreuzung auf der linken Seite befindet sich die Bergische Sportarena.

Lutz Hartmann

Kreis Bielefeld

Dan-Vorbereitungs-LG

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Ort: Piusschule, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Termine: 23.08.2008, 06.09.2008, 20.09.2008, 25.10.2008, 16.11.2008, 22.11.2008.

Zeit: Beginn jeweils 9.30 Uhr.
Referenten: B. Andruhn, 5. Dan, G. Schniedermann, 3. Dan (bei Bedarf werden zusätzliche Referenten eingesetzt).

Themen: Aktuelle Dan-Prüfungsprogramme vom 1. - 5. Dan, Kata vom 1. - 5. Dan.

Teilnehmer: Interessierte Judokas ab 3. Kyu.

Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 17.8.2008 an W.Stockbruegger@web.de, Fax: 05 21 / 32 47 64 (bitte angeben, welcher Dan-Grad angestrebt wird).

Teilnehmergebühr: 60,00 € / TN, per Scheck mit der Anmeldung an den KDV.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen. Die Dan-Prüfung findet am 29. November 2008 statt.

Walter Stockbrügger

Kreis Bonn

Dan-Vorbereitung

Veranstalter: Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium e.V.
Ausrichter: Dojo Sakura Bonn.
Ort: Adofstr. 29, 53111 Bonn.
Termine: 13. August bis 10. Dezember 2008.

Zeit: Mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr.

Referenten: F. K. Patzner, 7. Dan, Paul Mischor, 4. Dan.

Anmeldungen: Ab sofort über den Verein mit Angabe des angestrebten Dan-Grades an den KDV Franz-Karl Patzner, Adofstr. 29, 53111 Bonn.

Franz-Karl Patzner

Kreis Coesfeld

Dan-Vorbereitungslehrgänge

Termine/Zeit: Lehrgang I: Samstag, 30. August 2008, 14.00 - 18.00 Uhr. Lehrgang II: Samstag, 6. September 2008, 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, K.H. Soboll, 3. Dan.

Anmeldungen: Anzahl der Teilnehmer und angestrebter Dan-Grad an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Techniklehrgang „Vorbereitung für den 2. und 3. Kyu“

Datum: Samstag, 20. September 2008.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan.

Anmeldungen: vereinsweise mit Anzahl der Teilnehmer an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Peter Bazynski

Kreis Düsseldorf

Lehrgang mit abschließender Prüfung zum 2. und 1. Kyu auf Kreisebene

Termine/Zeit: Freitags am 5. und 12. September 2008, 18.00 - 21.30 Uhr. Samstag, 6. September 2008, 14.00 - 18.00 Uhr (Kata). Dieser Lehrgang ist auch für Dan-Träger, die ihre Kyu-Prüfer-Lizenz erwerben möchten. Prüfung am 19. September 2008, 18.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kollegschule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; vom Düsseldorfer Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Referenten: Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl-Heinz Scheyk,

6. Dan und Norbert Kamps, 4. Dan.

Prüfer: Jens Kronenthal,

3. Dan, Karl-Heinz Scheyk,

6. Dan und Norbert Kamps,

4. Dan und Vereinsvertreter mit gültiger Kyu-Prüfer-Lizenz.

Lehrgangsgebühr: 10,00 €.

Prüfungsgebühr: 7,00 €

(Urkunden und Prüfungsmarken stellt Karl-Heinz Scheyk).

Mitzubringen: zur Prüfung

Judopass und schriftliche

Genehmigung des Vereins.

Judokas aus Schulsportgruppen,

Volkshochschulen etc. legen

bitte Urkunden über die zuletzt

abgelegte Prüfung vor.

Anmeldung: nur auf dem An-

meldeformular und per E-Mail

an karl-heinz.scheyk@nwdk.de

Anmeldeschluss: für die

Kyu-Prüfung ist der 12.9.2008

(Meldeschluss).

Kyu-Prüfer-Schulungs-LG

Datum: Samstag, 13. September 2008.

Zeit: 14.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Judohalle auf dem Schul-

hof der Gesamt-Kollegschule

Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-

Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem

Schulhof vor der Judohalle;

vom Düsseldorfer Hbf. 10 Mi-

nuten Fußweg über Eisenstraße/

Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: 14.00 - 18.00 Uhr

Praxis Problemlösungen,

Bewertungskriterien, korrektes

Prüferverhalten. 18.00 - 19.00

Uhr Prüfung für Kyu-Prüferan-

wärter.

Referenten: Wilfried Marx,

Karl-Heinz Scheyk.

Eingeladen: Dan-Träger,

die ihre Kyu-Prüfer-Lizenz

erwerben oder verlängern lassen

möchten.

Karl-Heinz Scheyk

Kreis Recklinghausen

Ausbildungslehrgang zum 1. und 2. Kyu II/2008 mit anschließender Prüfung

Datum: Jeweils Samstags,

16.08.2008, 06.09.2008 und

13.09.2008.

Zeit: jeweils 10.00 - 14.00 Uhr.

Im Anschluss an den Lehrgang

am 13.09.2008 findet sofort die Prüfung statt! Diese Prüfung ist freiwillig und keine Pflicht!

Ort: Gladbeck, Alte Turnhalle des Riesener-Gymnasiums, Schützenstraße, am Jovypark.

Teilnehmer: Anwärter/innen zum 1. und 2. Kyu, interessierte Trainer und Übungsleiter und Kyu-Prüfer.

Teilnehmergebühr: 10,00 €.

Bei Prüfungsteilnahme kommen noch 8,00 € hinzu. Prüfungs-marke und evtl. Urkunde sind zum Lehrgang/zur Prüfung mitzubringen.

Anmeldungen: per Fax oder

E-Mail bis zum 10.8.2008 an

den KDV Karl-Heinz Tobies,

Fax: 0 20 43 / 94 87 02, E-Mail:

karl-heinz.tobies@nwdk.de

Gültiger Judopass muss vorgelegt werden.

Dan-Vorbereitung und Prüfung

Ausrichter: JC Nippon Gladbeck.

Termine: Jeweils Sonntags,

24.08.2008, 31.08.2008,

06.09.2008, 14.09.2008,

21.09.2008, 28.09.2008,

03.10.2008, 05.10.2008,

12.10.2008, 19.10.2008,

26.10.2008, 01.11.2008,

02.11.2008.

Zeit: jeweils 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Gladbeck-Mitte, Alte

Sporthalle des Riesener-Gym-

nasiums.

Teilnehmer: Anwärter/innen

zum 1. bis 5. Dan.

Kosten: 75,00 €.

Prüfung: Samstag, 9. Novem-

ber 2008, ab 13.30 Uhr.

Voraussetzungen: Gültiger

Judopass (für Tori und Uke),

Kampfpunkte (eingetragen in

die Turniererfolgskarte), Vorbe-

reitungszeiten, Lizenzen gem.

gültiger Grundsatzordnung.

Anreise: von der B 224 in

die Schützenstraße, Richtung

Gladbeck bis zum Kreisverkehr

und sofort die erste Ausfahrt in

die Wilhelmstraße bis zur ersten

Ampel, hier wenden und nach

ca. 150 m auf den Parkplatz der

Sporthalle.

Sonstiges: Gründliche Vorbe-

reitung (außer Kata) im Verein

wird vorausgesetzt.

Karl-Heinz Tobies

www.nwdk.de

MEISTERSCHAFTEN TURNIERE

04.-06.07.2008

Europameisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Sarajevo/Bosnien-Herzegowina

05./06.07.2008

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Braunschweig

19./20.07.2008

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Paks/Ungarn

26./27.07.2008

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Cetniewo/Polen

02.08.2008

DJB-Ranglistenturnier der Männer in Hannover

02./03.08.2008

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Prag/Tschechien

09.-15.08.2008

Judo-Wettkämpfe der Olympischen Sommerspiele in Peking/China

16./17.08.2008

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin

30.08.2008

Internationales Turnier U 16 weiblich und Frauen U 19 in Bonn

30./31.08.2008

Kreiseinzelmeisterschaften U 14 männlich und weiblich

31.08.2008

Internationales Turnier U 16 männlich und Männer U 19 in Bonn

06./07.09.2008

Bezirkseinzelmeisterschaften U 14 männlich und weiblich

12.-14.09.2008

Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Warschau/Polen

EUROPA-CUP LIGEN

23.08.2008

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

24.08.2008

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 1. Kampftag

30.08.2008

1. Judo-Bundesliga der Männer, 4. Kampftag

06.09.2008

1. Judo-Bundesliga der Männer, 5. Kampftag

06.09.2008

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 3. Kampftag

06.09.2008

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 2. Kampftag

07.09.2008

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 1. Kampftag

13.09.2008

1. Judo-Bundesliga Männer, 6. Kampftag

13.09.2008

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 4. Kampftag

13.09.2008

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 4. Kampftag

KADERLEHRGÄNGE LEISTUNGSSPORT

01.07.2008

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

07.-11.07.2008

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Braunschweig

07.-17.07.2008

Internationales Trainingscamp der Männer U 20 in Oradea/Rumänien

13.-20.07.2008

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Celje/Slowenien

18.-20.07.2008

Deutschland-Randori der Männer in Köln

21.-24.07.2008

Internationales Trainingscamp der Frauen U 20 und Männer U 20 in Paks/Ungarn

28.-31.07.2008

Internationales Trainingscamp der Frauen U 20 und Männer U 20 in Cetniewo/Polen

09.08.2008

Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln

12.08.2008

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

18.-21.08.2008

Internationales Trainingscamp der Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin

19.08.2008

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

21.08.2008

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

25.08.-02.09.2008

DJB-Sommerscamp Frauen U 17 und Männer U 17 in Kienbaum

06.09.2008

Kaderlehrgang Männer U 19 in Köln

07.09.2008

Kaderlehrgang Frauen U 19 in Witten

BREITENSPORT LEHRWESEN

28.06.-06.07.2008

Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport A - LG 31/08 - in Hennef

07.-11.07.2008

3. NWJV-Talentcamp U 14 männlich und weiblich in Hennef

20.-25.07.2008

21. Sommerschule der NWJV-Jugend in Hennef

20.-26.07.2008

DJB-Sommerschule der Frauen und Männer in Lindow

27.07.-02.08.2008

DJB-Jugendferiencamp „judo & more“ in Lindow

02.-10.08.2008

Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport B - LG 32/08 - in Duisburg

16.08.2008

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

17.08.2008

Tageslehrgang „Ausgewählte Spiel- und Übungsformen für das Training mit Kindern und Jugendlichen“ - LG 54/08 - in Köln

22.-24.08.2008

Schnupperlehrgang für Nachwuchsjudo-kas mit einer Behinderung in Hennef

24.08.2008

Trainer C - Lizenzverlängerung Breiten- und Leistungssport - LG 07/08 - in Dortmund

29.-31.08.2008

Ausbildung zum Trainerassistenten Behinderten-Judo in Hennef, Teil 1

30.08.2008

Tageslehrgang „Judo spielend lernen“ - Programm für 5 bis 7-Jährige - B Teil I - LG 55/08 - in Wuppertal

06.09.2008

Trainer C - Lizenzverlängerung Breiten- und Leistungssport - LG 08/08 - in Bielefeld

07.-13.09.2008

DJB-Trainer-B-Ausbildung in Köln

13.09.2008

Seminar „Gesundheitsorientiertes Krafttraining“ - LG 56/08 - in Solingen

13.09.2008

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

SONSTIGE TERMINE

08.-10.08.2008

Kader-Dan-Lehrgang mit anschließender Dan-Prüfung in Gladbeck

16.08.2008

Dan-Prüfung in Witten

12.-14.09.2008

Tagung der Schulsportreferenten des DJB in Schwerin

20.09.2008

Dan-Prüfung in Duisburg

Landesrandoris

U 17 / U 20 männlich/weiblich
am 12. August in Köln
(19.00 - 21.00 Uhr)U 15 männlich/weiblich
am 19. August in Witten
(17.30 - 19.00 Uhr)U 15 männlich/weiblich
am 21. August in Köln
(17.00 - 19.00 Uhr)U 17 / U 20 männlich/weiblich
am 16. September in Köln
(19.00 - 21.00 Uhr)U 15 männlich/weiblich
am 16. September in Witten
(17.30 - 19.00 Uhr)U 15 männlich/weiblich
am 18. September in Köln
(17.00 - 19.00 Uhr)**Köln:** Olympiastützpunkt Köln, BLZ
Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln
Witten: Landesleistungsstützpunkt
Witten, Am Kälberweg, 58453 Witten

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren

Ausrichter: SC Berlin e.V., Tel.: 0 30 /

97 17 22 66, Fax: 0 30 / 97 17 22 91;

Abt. Judo, Tel. und Fax: 0 30 / 97 17 21 42.

Ort/Wettkampfhalle: Sportforum Berlin-Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin.**Zeitplan: Samstag, 16. August 2008:** Frauen

U 20 -44, -48, -52, -57 kg / Männer U 20 -55,

-60, -66, -73 kg. 7.00 - 8.00 Uhr inoffizielle

Waage in der Wettkampfhalle. 8.00 - 8.30

Uhr offizielle Waage für die Gewichtsklassen

-48, -57 kg / -60, -66, -73 kg. 8.30 - 9.00 Uhr

offizielle Waage für die Gewichtsklassen -44,

-52 kg / -55 kg. 9:15 Uhr Kampfrichterbesprechung.

10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe. ca.

16.30 Uhr Beginn der Endkämpfe. **Sonntag, 17.****August 2008:** Frauen U 20 -63, -70, -78, +78

kg / Männer U 20 -81, -90, -100, +100 kg. 7.00

- 8.00 Uhr inoffizielle Waage in der Wettkampfhalle.

8.00 - 8.30 Uhr offizielle Waage für die

Gewichtsklassen -63, -70 kg / -81, -90, -100

kg. 8.30 - 9.00 Uhr offizielle Waage für die

Gewichtsklassen -78, +78 kg / +100 kg. 10.00 Uhr

Beginn der Wettkämpfe. ca. 15.00 Uhr Beginn

der Endkämpfe.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde

(EJU-System) auf 5 Matten.

Wettkampfkleidung: weiße und blaue Judogi.**Anreise:** aus Hannover über Magdeburg auf

A 2 kommend bis AB-Dreieck Drewitz, auf A 115

bis AB-Dreieck Funkturn, Richtung Wedding

über Seestraße Richtung Sportforum.

Vollständige Ausschreibung im Internet unter

www.nwjjv.de

„Bonn Open“ - Internationales Einzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 16, Frauen U 19 und Männer U 19

Ausrichter: Beueler Judo-Club e.V.**Ort:** Hardtberghalle, Gaußstraße, Bonn-Hardtberg.**Zeitplan: Samstag, 30. August 2008:** 9.00

- 9.30 Uhr Waage Jugend U 16 weiblich. 11.30

- 12.00 Uhr Waage Frauen U 19. **Sonntag,****31. August 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage

Jugend U 16 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr

Waage Männer U 19.

Starberechtigt: Jugend U 16: Jahrgänge

1993, 1994 und 1995. Frauen und Männer

U 19: Jahrgänge 1990, 1991 und 1992.

Gewichtsklassen: U 16 weiblich: -40, -44, -48,

-52, -57, -63, -70, +70 kg. Frauen U 19: -44, -48,

-52, -57, -63, -70, -78, +78 kg. U 16 männlich:

-40, -43, -46, -50, -55, -60, -73, -81, +81 kg.

Männer U 19: -55, -60, -66, -73, -81, -90, -100,

+100 kg.

Modus: In der U 16 gelten die Wettkampfbregeln

der Frauen und Männer U 17. In der U 19 gelten

die Wettkampfbregeln der Frauen und Männer

U 20.

Mattenzahl: 6 Matten 7 x 7 m.**Meldung:** Grundsätzlich geht die Meldung per

E-Melder direkt an die Verbandsjugendleitung.

Nur bei ausländischen Vereinen wird auch eine

Meldung per E-Mail (Excel-Tabelle) mit den

unten gewünschten Angaben akzeptiert.

weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin

Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15,

46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68,

Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@

nwjjv.de

männlich: an den stellv. Verbandsjugendleiter

Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515

Grevemborch, Mobil: 01 76 / 23 35 62 92,

E-Mail: Gerhard.Mueller@nwjjv.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben

enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesver-

band, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder

Dan-Grad. Für die Meldung sollte ausschließ-

lich der E-Melder (siehe www.nwjjv.de) benutzt

werden.

Meldegeld: 10,00 € pro Teilnehmer/in, zu

überweisen bis Meldeschluss (Eingang auf dem

Konto des Vereins) auf das Konto des Beueler

JC bei der Kreissparkasse Köln unter Angabe

des Stichworts „Bonn Open“ sowie vollständigem

Vereinsnamen und Teilnehmerzahl

(männlich/weiblich): Konto-Nr. 017 004 011,

Bankleitzahl: 370 502 99.

Meldeschluss: 25.8.2008 (Eingang bei der

Verbandsjugendleitung). Bei unvollständig

abgegebenen Meldungen, Nachmeldungen

oder verspäteten Meldungen ist das zweifache

Meldegeld zu zahlen.

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Wolf-

gang Groth.

Ansprechpartner des Ausrichters: Beueler

Judo-Club e.V., Frankenweg 26 a, 53225 Bonn,

Rainer Wolff, Tel.: 02 28 / 46 24 30, Mobil: 01 72

/ 2 00 15 15, E-Mail: info@beueler-judo-club.de

Wegbeschreibung: von Köln BAB 555

Richtung Bonn, am Autobahnkreuz Bonn-Nord

auf die 565 Richtung „Altenahr, Koblenz, B.

Godesberg“, 4. Ausfahrt „Röttgen, Euskirchen,

Alfter, Hardtberg“, dann Richtung Euskirchen,

Alfter, Hardtberghalle. Beschilderung Hardtberg-

halle folgen!

BEZIRK ARNSBERG

Bezirkseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: 1. Hattinger Judo- und Jiu-Jitsu-

Club 1954 e.V.

Tag: Sonntag, 24. August 2008.**Ort:** Sporthalle Talstraße (am Hallenbad),

45525 Hattingen/Ruhr.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17.

11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m.**Meldung:** männlich: Dirk Jacobi, Südfeld 127,

59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 40 90, Mobil:

01 72 / 6 45 33 30, E-Mail: Dirk.Jacobi@

continentale.de; weiblich: Tanja Schumann,

Rinteler Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.:

0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30,

E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwvjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer/in, sind mit der Meldung auf das Konto 1. JJC Hattingen 1954 e.V., Sparkasse Hattingen, Kto.-Nr. 7799, BLZ 430 510 40 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen ist das doppelte Meldegeld in bar an der Waage zu zahlen.

Meldeschluss: 18.8.2008 (Eingang).

Eintritt: 2,00 € Erwachsene. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Ansprechpartner: Andreas Weber, Friedrich Str. 14, 45525 Hattingen, Tel.: 01 73 / 2 96 13 73.

Wegbeschreibung: Hattingen liegt zwischen Sprockhövel und Bochum an der B 51. Die Halle befindet sich in der City zwischen der Schul- und Talstraße. Im Stadtbereich, B 51, Kreuzung Schulstraße abfahren, nach 100 m rechts in die Talstraße.

A 43 Abfahrt Sprockhövel/Hattingen, Richtung Hattingen auf die B 51 oder A 43 Abfahrt Herbede/Hattingen, über Blankenstein. Diese Straße führt direkt an der Halle (Schulstraße) vorbei. Wegen der Parkprobleme wird auf das naheliegende (100 m) Altstadtparkhaus Augustastraße verwiesen.

Achtung! An diesem Wochenende findet das Altstadtfest statt - bitte rechtzeitige Anreise einplanen.

Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V.

Ort: Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.

Tag: Sonntag, 7. September 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Matten: vier.

Meldungen: durch die Kreisjugendleitungen an: weiblich: Erika.Ullrich@t-online.de, Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18; männlich: dirk.jacobi@continentale.de, Südfeld 127, 59174 Kamen.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, ist bis Meldeschluss auf das Konto des TuS Eichengrün Kamen, Städtische Sparkasse Kamen, Konto-Nr. 14217, BLZ 443 513 80 zu überweisen. Der Überweisungsbeleg ist am Tag der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

Meldeschluss: 1.9.2008 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Walter Saarbeck, August-Schmidt-Str. 5, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 1 33 03.

Hinweis: Das Meldegeld in Höhe von 10,00 € der Qualifizierten für die WdEM ist am Wettkampftag nach der Siegerehrung bei der sportlichen Leitung zu entrichten.

Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum Richtung Kamen bis Ampel, hier links Richtung Lünen, nach 100 m rechts, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite;

A 2 Abfahrt Kamen-Bergkamen Richtung Kamen, 5. Straße links, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite.

Bezirkssichtungsturnier für Judokas der 4. Schulklasse männlich und weiblich

Ausrichter: SC 1885 Huckarde-Rahm e.V.

Ort: Sporthalle I der Gesamtschule Brackel, Haferfeldstr. 3-5, 44309 Dortmund.

Datum: Sonntag, 14. September 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage männlich. 10.00 Uhr Kampfbeginn männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage weiblich. ca. 12.00 Uhr Kampfbeginn weiblich.

Startberechtigt: Jahrgänge 1998-1999 mit gültigem Judopass ab 8. Kyu (andere Jahrgänge müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind); Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG) müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme vorlegen und den 8. Kyu nachweisen.

Gewichtsklassen: weiblich: -28, -30, -33, -36, -40, -44, -48, +48 kg; männlich: -29, -31, -34, -37, -40, -43, -46, +46 kg. Bei Bedarf kann eine obere oder untere Gewichtsklasse hinzugefügt werden.

Hinweis: Es wird ausschließlich geschlechtsgetrennt gekämpft, also nur Jungen - Jungen und Mädchen - Mädchen.

Mattenzahl: zwei Matten 5 x 5 m.

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto 531001958 der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 100 99, Kto.-Inh. SC Huckarde-Rahm-Judo. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten, getrennt nach Geschlecht, enthalten. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspäteten Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldung: männlich: an Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 40 90, Mobil: 01 72 / 6 45 33 30, E-Mail: Dirk.Jacobi@continentale.de; weiblich: an Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, Mobil: 01 77 / 3 20 73 48, E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung muss der E-Melder (siehe www.nwvjv.de) benutzt werden.

Meldeschluss: 8.9.2008 (Eingang).

Anreise: B 1 bis Ausfahrt „Do.-Sölden/Asseln“, in Richtung Brackel/Asseln, Buddenacker und Holzwickeder Straße folgen bis zum Ende, links in den Brackeler Hellweg, erste Straße rechts in die Oesterstraße, nach ca. 700 m liegt rechts (Haferfeldstraße) das Schulzentrum. Am Ende der Parkmöglichkeiten liegt die Halle. Sporthalle I ist die vordere der beiden Sporthallen.

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: 1. Hattinger Judo- und Jiu-Jitsu-Club 1954 e.V.

Tag: Samstag, 23. August 2008.

Ort: Sporthalle Talstraße (am Hallenbad), 45525 Hattingen/Ruhr.

Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m.

Startberechtigung: ab 8. Kyu. Es kämpfen Jungen / Mädchen/Mädchen.

Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 62 92 22, E-Mail: b.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Ham-

minkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de.

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwvjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, sind mit der Meldung auf das Konto 1. JJC Hattingen 1954 e.V., Sparkasse Hattingen, Kto.-Nr. 7799, BLZ 430 510 40, zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen ist das doppelte Meldegeld an der Waage in bar zu zahlen.

Meldeschluss: 18.8.2008 (Eingang).

Eintritt: 2,00 € Erwachsene, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Ansprechpartner: Andreas Weber, Friedrich Str. 14, 45525 Hattingen, Tel.: 01 73 / 2 96 13 73.

Wegbeschreibung: siehe „Bezirkseinzeltourier der Frauen U 17 und Männer U 17“.

Achtung! An diesem Wochenende findet das Altstadtfest statt - bitte rechtzeitige Anreise einplanen.

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Bochum.

Ort: Rundsporthalle, direkt neben dem Ruhrstadion (Rewirpower-Stadion), Stadionring, 44651 Bochum.

Datum: Sonntag, 31. August 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 18302810, Vermerk: KEM U 14. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 62 92 22, E-Mail: b.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de.

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen an der Waage in bar.

Meldeschluss: 25.8.2008 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Thomas Jorna, Am Hülsenbusch 3, 44803 Bochum, Mobil: 01 73 / 5 29 06 00.

Wegbeschreibung: A 40 Abfahrt Nr. 36, Bochum Stadion, geradeaus bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr die linke Ausfahrt (direkt neben dem Hotel - rechts), die Rundsporthalle liegt am Ende der Straße (Sackgasse) links neben dem Stadion. Achtung! Nur eine geringe Anzahl von Parkplätzen.

Hinweis: Die Teilnahme an den Bezirkseinzelleistungen am 7.9.2008 in Kamen ist der Kreisjugendleitung am Veranstaltungstag zur Weitermeldung an die Bezirksjugendleitung unbedingt mitzuteilen. Das Meldegeld in Höhe von 6,00 € pro Teilnehmer/in für die BEM U 14 m/w ist bis zum Meldeschluss der BEM auf das Konto des TuS Eichengrün Kamen,

Kto.-Nr. 14217 bei der Städtischen Sparkasse Kamen, BLZ 443 513 80 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Wuppertal und Bochum/Ennepe

- siehe Kreis Wuppertal -

Kreis Dortmund

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Offene Stadtmannschaftsmeisterschaft für Frauen und Männer

Ausrichter: 1. JJJC Dortmund e.V. 1952.

Datum: Sonntag, 31. August 2008.

Ort: Sporthalle der Gilden-Grundschule, Friedrichruher Str. 11, 44369 Dortmund (Ecke Parsevalstraße).

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen. 15.00 Uhr Beginn.

Mattenzahl: U 14: 2 Matten. Frauen/Männer: 1 Matte 6 x 6 m.

Startgeld: U 14: 6,00 € je Kämpfer/in per Überweisung auf das Konto 681000380, BLZ 440 501 99, Sparkasse Dortmund, Kontoinhaber: 1. JJJC Dortmund e.V.; Frauen/Männer: 40,00 € je Mannschaft, per V-Scheck an Oliver Gernhardt, Bannenberg 47, 44369 Dortmund, oder per Überweisung unter Angabe des Vereinsnamens an Konotnummer 681000305, BLZ 440 501 99, Sparkasse Dortmund, Kontoinhaber: 1. JJJC Dortmund e.V. 1952.

Meldungen: U 14: schriftlich per Post oder E-Melder unter Angabe aller laut Jugendsportordnung erforderlichen Daten an die Kreisjugendleitung Dortmund, Ralf von Gratowski, Kuppenweg 6, 44329 Dortmund, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de;

Frauen/Männer: schriftlich per Post oder E-Mail unter Angabe der erforderlichen Daten (wenn möglich auch Gewichtsklassen) für die Männer an Kreisfachwart Frank Räther, Herderstr. 75, 44147 Dortmund, E-Mail: seven99@gmx.de und für die Frauen an Kreisfachwartin Annelie Brandscheidt, Quakmannsweg 8, 44357 Dortmund, E-Mail: Anne.Brandscheidt@gmx.de
Meldeschluss: 25.8.2008. Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.

Teilnehmer Stadtmannschaftsmeisterschaft Frauen/Männer: Alle Dortmunder Mannschaften und eingeladene Vereine. Startberechtigt sind alle Kämpfer, die Mitglied in einem Dortmunder Verein sind, auch die, die für einen anderen Verein im Doppelstart kämpfen sowie Kämpfer, die für einen Dortmunder Verein im Doppelstart kämpfen. Jede Mannschaft besteht aus fünf Gewichtsklassen: -66, -73, -81, -90 und +90 kg (Männer); -52, -57, -63, -70, +70 kg (Frauen). Zu den Gewichtsklassen wird eine Toleranz von 2 kg eingeräumt. Eingeladene Vereine: PSV Bochum, KG Lünen und TV Wickede/Ruihr. Die Kampfzeit wird auf vier Minuten festgelegt.

Märkischer Kreis

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: TV Attendorn.

Ort: Turnhalle der St.-Ursula-Schule, Attendorn.

Tag: Samstag, 23. August 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 9.45 Uhr Beginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer. ca. 12.45 Uhr Beginn.

Matten: 2.

Startgeld: 6,00 € pro Teilnehmer (Überweisung auf das folgende Konto: M. Cordes, Konotnummer: 5525886 bei der Sparkasse Olpe, BLZ 462 500 49.

Meldungen: bis zum 18.8.2008 an Manuel Cordes, Schöne Aussicht 2, 57462 Olpe, E-Mail: manuel@judo-attendorn.de

Anfahrt: aus Richtung Olpe oder Meinerzhagen (A 4 / A 45): Richtung Attendorn, unmittelbar vor Eisenbahnbrücke (rechts Bosch) links (Richtung Attendorn, Industriegebiet „In der Stesse“), über die nächste Ampelkreuzung (Mercedes-Werkstatt links) hinweg fahren, durch den Kreisverkehr (Skulptur „Attendorner Rutsche“), in die Straße „Am Kehlberg“, der Straße folgen und schließlich rechts in die Straße („Oberer Kehlberg“), am Ende der Straße befindet sich die Halle;

aus Richtung Plettenberg: durch die Innenstadt („Hansastraße“) Richtung Olpe, in den o. g. Kreisverkehr hinein fahren, danach weiter wie oben.

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Halver e.V.

Ort: Anne-Frank-Gymnasium Halver, Kantstraße, 58553 Halver.

Datum: Sonntag, 31. August 2008.

Zeit: Waage 9.15 - 9.45 Uhr. Kampfbeginn ca. 10.00 Uhr.

Matten: zwei.

Startgeld: 6,00 €.

Meldungen: an Sabine Blätgen, Am Hang 6, 58553 Halver, Tel.: 0 23 53 / 33 63, E-Mail: sabbine.blaetgen@judo-club-halver.de

Meldeschluss: 25.8.2008.

Kreis Unna/Hamm

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.

Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikussschule, Kobbenkamp.

Datum: Sonntag, 31. August 2008.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn 10.00 Uhr.

Matten: 1 Matte 6 x 6 m.

Meldungen: per E-Melder an uwe.helmich@gmx.de

Meldegeld: 6,00 € / Teilnehmer/in, durch Anweisung auf das Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20, Volksbank Hamm. Nachmelder zahlen doppelt. Beleg beim Turnier vorlegen.

Meldeschluss: 26.8.2008.

Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenende, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

BEZIRK DETMOLD

3. Ausbildungslehrgang für Jugendkampfrichter und Kreiskampfrichter

Datum: Samstag, 16. August 2008.

Ort: Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Kleine Turnhalle, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld-Sennestadt.

Zeit: Anfang 9.00 Uhr.

Meldungen: durch die Vereine bis 8.8.2008 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 20 23 82, Fax: 05 21 / 4 53 64 78, E-Mail: ben@vergunst.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.

Mitzubringen: Kampfrichterregelwerk, Judogi, Judopass und Schreibzeug.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links über die Brücke (Ramsbocking), nach 800 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 20 m rechts auf den Parkplatz, hinten rechts Schild Sporthalle.

Bezirkseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Herford.

Datum: Sonntag, 7. September 2008.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Meldegeld: 6,00 €, zahlbar bei den KEM.

Matten: 2.

Meldung: bis zum 1.9.2008 durch die KJL mit dem E-Melder an Iris Weckheuer, E-Mail: iris.weckheuer@web.de

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Anreise: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach McDonald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Sonstiges: Die Qualifizierten zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

BEZIRK DÜSSELDORF

7. Optik-Hoppe-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: 1. Walsumer Judo Club 1961 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh 79, 47179 Duisburg.

Zeitplan: Samstag, 23. August 2008: 11.00 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und Frauen U 17. 12.00 Uhr Beginn. 14.00 - 14.45 Uhr Waage Frauen und Männer. 15.00 Uhr Beginn. Sonntag, 24. August 2008: 10.30 - 11.15 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich und Männer U 17. 11.30 Uhr Beginn.

Mattenzahl: Samstag: drei 6 x 6 m, zwei 7 x 7 m. Sonntag: vier 6 x 6 m.

Meldungen: mit Startkarte/Meldeliste (Excel) an Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg.

Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer, zu zahlen auf Kto. 270016397, BLZ 350 500 00 des 1. Walsumer JC. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

Meldeschluss: 18.8.2008.

Gastvereine: TSV Bayer 04 Leverkusen, JC Vulkaneifel, DJK Adler 07 Bottrop.

Ansprechpartner des Ausrichters: Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75, E-Mail: jhagenacker@walsumer-jc.de oder Guido Heininger, Karl-Heinz-Klingen-Str. 132, 46539 Dinslaken, Tel.: 0 20 64 / 9 57 18, E-Mail: ligusa@freenet.de

Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.

Bezirks-Altersklassenturnier der Frauen Ü30 und Männer Ü30

Ausrichter: Judo-Club Haldern 1978 e.V.

Datum: Samstag, 30. August 2008.

Ort: Dreifach-Sporthalle Rees, Westring 8, 46459 Rees.

Zeit: 12.00 - 12.30 Uhr Waage. Kampfbeginn 13.00 Uhr.

Matten: 2-3 Matten 7 x 7 m (je nach Teilnehmerzahl).

Bei zu geringer Teilnahme können Gewichtsklassen oder Altersklassen zusammengelegt werden.

Meldegeld: 8,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Meldungen: Eingeladene Vereine und benachbarte Bezirke auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Nachname, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an Ralf Drechsler, E-Mail: ralf.drechsler@web.de und an Harald Groß, E-Mail: innotec-gross@t-online.de oder per Post an Harald Groß, Wüsterweg 18, 46499 Hamminkeln.

Meldeschluss: 22.8.2008 (Eingang per E-Mail oder Post).

Wegbeschreibung: A 3 Abfahrt Nr. 4 Rees/Bocholt auf die B 67 in Richtung Rees, bis zum Kreisverkehr, 3. Ausfahrt auf die B 8, nächste Straße rechts in die Emmericher Straße, die

automatisch zum Westring führt. Ansonsten über die B 67 oder B 8 kommend bis zum Kreisverkehr, dann wie zuvor beschrieben. Bitte auf die Beschilderung achten, innerhalb von Rees ist die Dreifachsporthalle ausgeschildert und der Weg führt direkt zum Parkplatz der Sporthalle.

Bezirksjahrgangsmeisterschaften U 12 männlich und weiblich und Bezirks-sichtungsturnier für Judokas 4. Schuljahr männlich und weiblich

Ausrichter: TVK 1877.

Datum: Sonntag, 14. September 2008.

Ort: Sporthalle Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Str. 2, 45257 Essen-Kupferdreh.

Teilnehmer: U 12: nur Jahrgang 1997 männlich und weiblich. 4. Schuljahr: Viertklässler der Jahrgänge 1998 und 1999. Andere Judokas müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind. Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG), müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme und den 8. Kyu nachweisen. Es kämpfen Jungen gegen Jungen und Mädchen gegen Mädchen.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage U 12 männlich und weiblich (nur Jahrgang 1997). 12.00 - 12.30 Uhr Waage Judokas 4. Schuljahr.

Meldung: bis 8.9.2008 auf vollständig ausgefüllter Startkarte an Arndt Holzträger, Gartenkamp 12, 45527 Hattingen.

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer/in, zahlbar bar an der Waage. Nachmeldung und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.

Matten: 3 Matten 5 x 5 m.

Erreichbarkeit in der Sporthalle: Daniel Brendgen, Mobil: 01 63 / 7 34 57 52.

Wegbeschreibung: A 52 Abfahrt Essen-Bergerhausen/Kupferdreh (B 227), Richtung Kupferdreh, Nebenstrecke Kupferdreh, dem Straßenverlauf folgen, nach den Schienen der Hespertalbahn liegt die Halle auf der rechten Seite.

Listenfürerlehrgang

Gruppe 1: Listenfürer, die bereits eine Lizenz besitzen und diese verlängern möchten

Gruppe 2: Erwerb der Listenfürerlizenz

Ausrichter: 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.

Ort: Duisburg-Walsum, Mensa der Gesamtschule Walsum, An der Waldstraße.

Datum: Sonntag, 21. September 2008.

Zeit: für die Gruppe 1: 9.00 - 13.00 Uhr

(Listenfürer-Ausweis mitbringen);

für die Gruppe 2: 9.00 - 17.00 Uhr (anschließend erfolgt die Prüfung).

Referenten: Panajotis Papadopoulos und Efkani Dink.

Kosten: 5,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zu zahlen bei Lehrgangsbeginn.

Meldungen: an Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75, E-Mail: jhagenacker@walsumer-jc.de

Mitzubringen: Gültiger Judopass, 1 aktuelles Lichtbild (nur für die Gruppe 2), Listenfürer-Ausweis (nur für die Gruppe 1), Schreibzeug (verschiedene farbige Stifte), 1 Lineal.

Voraussetzung: Mindestalter 13 Jahre, gelb-orange-farbener Gürtel (6. Kyu), Vereinsfunktionäre ohne Kyu-Grad.

Verpflegung: bitte selbst mitbringen.

Anreise: A 59 Richtung Dinslaken/Wesel, Abfahrt Duisburg-Walsum, dort links Richtung Walsum, 5. Ampel rechts (B 8 Richtung Dinslaken), nächste Ampel links in die Grabenstraße, am Ende rechts in die Waldstraße bis zum Parkplatz an der Gesamtschule.

Bemerkung: Interessierte Eltern dürfen auch an dem Lehrgang teilnehmen. 12-Jährige dürfen mitmachen, aber ohne Prüfungsteilnahme (siehe Voraussetzung).

Kreis Wuppertal

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Wuppertal und Bochum/Ennepe

Ausrichter: Lennep TG.

Ort: Sporthalle Hackenberg, Hackenberger Straße, 42897 Remscheid.

Zeitplan: Samstag, 30. August 2008: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Sonntag, 31. August 2008: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich und Frauen U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17.

Startberechtigung U 11: Mindestgraduierung 8. Kyu (weiß-gelb). Es kämpfen Mädchen gegen Mädchen und Jungen gegen Jungen.

Mattanzahl: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: bis zum 25.8.2008 mit vollständig ausgefüllter Startkarte an Nicole Alcamo, Remscheider Str. 214 B, 42855 Remscheid, Tel.: 01 77 / 6 87 79 62.

Startgeld: 6,00 € je Kämpfer, per V-Scheck mit der Meldung oder bar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen 10,00 € je Kämpfer.

Anreise: von der A 1: Abfahrt 95 AS Blume/Lennep, rechts auf die Lüttringhauser Straße (B 51) in Richtung Remscheid/Lennep. Dem Straßenverlauf folgen, nach ca. 3 km links in die Hackenberger Straße. Hinweisschilder Sportzentrum Hackenberg/Badeparadies H20 folgen.

BEZIRK KÖLN

Bezirkseinzelturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JJJC Samurai Setterich e.V. 1970.

Ort: Dreifachturnhalle „Realschule am Weiher“, Am Weiher, 52499 Baesweiler.

Datum: Samstag, 6. September 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: 3 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: per E-Melder an kai-uwe_windeck@web.de (männlich) und karin.corsten@gmx.de (weiblich).

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, die auf das Konto Samurai Setterich, Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00, Konto-Nr. 4301669 bis Meldeschluss zu überweisen sind. Nachmeldung doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bitte Beleg mitbringen.

Meldeschluss: 1.9.2008 (Posteingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 8 81 21, Mobil: 0 15 20 / 9 83 02 46, E-Mail: harald.leiser@samurai-setterich.de.

Anfahrt: aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich; von Setterich Ort-

seingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m;

aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Kreisverkehr (links der TOOM-Markt), rechts B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Autobahn: A 44 Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 1. Straße vor Penny-Markt links und dort nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m.

Wegbeschreibung kann auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo Club Swisttal e.V.

Datum: Sonntag, 7. September 2008.

Ort: Swisttal-Heimerzheim, Sporthalle am Höhenring.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Matten: 3.

Meldegeld: 6,00 € / Teilnehmer. Qualifizierte zahlen auf den KEM an die Kreisjugendleitung (JC Swisttal, Konto-Nr. 3302146011, BLZ 371 612 89, VR-Bank Rhein-Erft).

Meldung: Kreisjugendleitung per MeisterschaftsManager an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de (männlich) und Karin Corsten, E-Mail: Karin.Corsten@gmx.de (weiblich). Namensliste an Klaus Kirste, Zerresweg 68, 53913 Swisttal.

Meldeschluss: 1.9.2008.

Anreise: A 61 Richtung Koblenz, Abfahrt Swisttal, links Richtung Swisttal-Heimerzheim, bis Shell-Tankstelle, rechts bis Höhenring, links bis zur Sporthalle.

Kreis Aachen

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Brander Turnverein 1883 e.V.

Datum: Sonntag, 31. August 2008.

Ort: Aachen-Brand, Dreifachturnhalle der Gesamtschule, Heussstraße.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 32 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 32 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Matten: drei.

Startberechtigung U 11: ab 8. Kyu (weiß-gelb).

Modus U 11: Poolsystem (gewichtsnaher Gruppen in 3-5er-Pools je nach Gewicht).

Meldungen: U 14: per E-Melder an franz-josef.bodden@t-online.de (männlich) und karin.corsten@gmx.de (weiblich); U 11: mit ausgefüllten Startkarten an Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen.

Meldegeld: 6,00 €, per Verrechnungsscheck an Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen.

Meldeschluss: 25.8.2008 (Meldeeingang/

Posteingang). Bei späterer Meldung wird doppeltes Startgeld erhoben.

Anfahrtsbeschreibung: Turnhalle der Gesamtschule Brand, Rombachstraße, 52078 Aachen-Brand: aus Köln oder Düsseldorf kommend (BAB 4 / 44) am AB Kreuz Aachen Richtung Lüttich/Liège (BAB 44), Abfahrt Aachen-Brand, rechts Richtung Brand, an der 3. Ampel rechts in die Heussstraße, am Ende rechts in die Rombachstraße zum Parkplatz der Turnhalle, Beschilderung „Gesamtschule Brand“; und im Internet unter www.judo-ac.com

Kreis Bonn

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Königswinter/Siebengebirge e.V.

Ort: Sporthalle 2 des Schulzentrums Oberpleis, Dollendorfer Straße, 53639 Königswinter/Oberpleis.

Zeitplan: **Samstag, 30. August 2008:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich Gewichtsklassen -31, -34, -37, -40, -43 kg.

Sonntag, 31. August 2008: Waage Jugend U 14 männlich Gewichtsklassen -46, -50, -55, -60, +60 kg.

Matten: 2.

Meldeschluss: 25.8.2008 (Eingang). Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Meldegeld: 6,00 €, zu zahlen auf das Konto bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg, BLZ 380 601 86, Konto-Nr. 2401047010.

Meldung: per E-Melder an kai-uwe_windeck@web.de

Ansprechpartner des Ausrichters: Uwe Hupke, Mobil: 01 71 / 2 70 02 17.

Anreise: A 3 Ausfahrt Siebengebirge, an der Ausfahrt am Kreisverkehr links bis zum nächsten Kreisverkehr, hier links und an der kommenden Ampel rechts, nach ca. 500 m liegt links das Schulzentrum Oberpleis, Halle 2.

Kreis Köln

SG-Pokal mit Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 und Kreisturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: SG Köln-Worringen.

Ort: Sportzentrum Köln-Worringen, Erdweg 1 A.

Zeitplan: **Samstag, 23. August 2008:** 13.00 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. **Sonntag, 24. August 2008:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Startberechtigung U 11: ab 8. Kyu.

Matten: 4.

Meldung: per E-Mail an Wolfgang.Hettinger@gmx.net. Die Meldung sollte unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwvj.de) benutzt werden oder mit komplett ausgefüllter Startkarte an Claudia Hettinger, Am Frohnweier 14, 50769 Köln. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 18.8.2008.

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer per Verrechnungsscheck an Friedrich Nikolai, Sinnersdorferstr. 136, 50769 Köln.

Einladene Vereine U 17: SG Zons, TSV Bayer Dormagen und TK Grevenbroich.

Ansprechpartner in der Halle: Fritz Nikolai,

Mobil: 01 77 / 5 48 88 55, Claudia Hettinger, Mobil: 01 70 / 2 01 93 25.

Wegbeschreibung: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

BEZIRK MÜNSTER

Bezirkssichtungsturnier für Judokas der 4. Schulklasse männlich und weiblich

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Datum: Samstag, 13. September 2008.

Ort: Dreifachhalle Hilstrup-Mitte (Bodelschwinghstraße/Kardinalstraße).

Zeit: Waage 13.30 - 14.15 Uhr.

Startberechtigt: Jahrgänge 1998 und 1999 ab 8. Kyu. Andere Jahrgänge müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind. Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG) müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme vorlegen und den 8. Kyu nachweisen. Es wird ausschließlich geschlechtsgetrennt gekämpft.

Gewichtsklassen: weiblich: -28, -30, -33, -36, -40, -44, -48, +48 kg; männlich: -29, -31, -34, -37, -40, -43, -46, +46 kg. Bei Bedarf kann eine obere oder untere Gewichtsklasse hinzugefügt werden.

Mattenzahl: 1-3 Matten 5 x 5 m (je nach Anzahl der Meldungen).

Meldung: an Thorsten Göbel, E-Mail: Thorsten.Goebel@gmx.de (männlich) und an Ulla Hillgmann, E-Mail: judo@ulla-hill.net (weiblich). Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung muss der E-Melder (siehe www.nwvj.de) benutzt werden.

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Meldeschluss: 8.9.2008.

Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hilstrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geist hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwinghstraße.

Japanisches Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV Borghorst, Turnhalle der Realschule, Emsdettenerstraße Höhe Rathaus in Borghorst (Steinfurt).

Termin: 14. September 2008.

Zeit: 10.00 Uhr Kampfbeginn.

Meldungen: Liste der Teilnehmer mit Geb.-Jahr, Kyu-Grad, Vereinszugehörigkeit und Gewicht (wird stichprobenartig kontrolliert) spätestens drei Tage vorher per E-Mail an rene.brinkhaus@gmx.de

Startgeld: 3,00 €.

Modus: Japanisches Reihenkampfturnier nach Gewicht und Altersklasse mit Trostrunde. Ab zwei Siegen erhält man eine Urkunde. Bitte beachten, dass das Japanische Turnier eine Trainingseinheit ist und dieses Jahr nur noch für die U11 stattfindet und Nachmeldungen nur mit erhöhtem Startgeld möglich sind.

Kreis Coesfeld

Sparda-Bank-West-Cup - Kreisliga U 11 männlich und weiblich und

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Judo-Club Velen-Reken e.V., Wagnerstr. 20, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 60 12 54, Fax: 0 28 61 / 60 12 55.
Ort: 48734 Reken, Zweifachturnhalle am Rathaus, Kirchstraße.
Zeitplan: Samstag, 30. August 2008: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Männer U 20. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Frauen U 20. **Sonntag, 31. August 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 17. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: 2 Matten 6 x 6 m.
Startberechtigung U 11: ab 8. Kyu. U 11 männlich und weiblich können gegeneinander kämpfen.
Meldungen: bis spätestens 25.8.2008 (Datum des Poststempels/E-Mail-Eingang) per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 18 03 / 5 51 83 05 15, E-Mail: meldung@judo-coe.de
Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Kreis Steinfurt

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.
Datum: Samstag, 30. August 2008.
Ort: 49477 Ibbenbüren, Sporthalle West, Schulstr. 25, gegenüber dem Parkdeck des Klinikums Ibbenbüren.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich bis Gewichtsklasse -43 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich ab Gewichtsklasse -46 kg.
Mattenzahl: 2.
Meldung: an der Waage.
Startgeld: 5,50 € pro Teilnehmer.
Wichtig: Die Qualifizierten müssen das Startgeld zu den Bezirksmeisterschaften direkt beim Kreisjugendleiter am Tag der Kreismeisterschaften bezahlen.

Kreis Warendorf/Münster

Kreispokalturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TV Friesen Telgte e.V.
Termin: Samstag, 23. August 2008.
Ort: 48291 Telgte, Immenweg 19 (Mönkediekhalle, an der Marienschule).
Zeitplan: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: je nach Anzahl der Meldungen 1 oder 2.
Meldungen: per E-Mail bis 18.8.2008 mit folgenden Angaben: Verein, Nachname, Vorna-

me, Altersgruppe, Gewichtsklasse, Jahrgang, Kyu-Grad an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com
Meldegeld: 6,50 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldung doppeltes Startgeld.

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV 05 Neubeckum.
Termin: Sonntag, 31. August 2008.
Ort: Neubeckum, Vellerer Str. 15, Kopernikus-Gymnasium.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Mattenzahl: 3.
Startberechtigung U 11: ab 8. Kyu.
Meldungen: bis 25.8.2008 per E-Mail an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com unter Angabe von Verein, Nachname, Vorname, Altersgruppe, Jahrgang, Kyu-Grad und Gewichtsklasse bei U 14.
Meldegeld: U 11: 6,50 € / U 14: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldung doppeltes Startgeld.
Hinweis: Bei der Altersklasse U 14 sind die ersten Vier jeder Gewichtsklasse für die Bezirkseinzelmehrschaften qualifiziert. Das Startgeld dafür ist unmittelbar zum Ende der Kreis-EM zu bezahlen.

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

<p>An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg</p>	Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.									
	Name:					Vorname:				
	Straße:									
	PLZ:					Wohnort:				
	Kontonummer:									
	Bankleitzahl:									
	Name des Geldinstituts:									
	Kontoinhaber:									
	Datum/Unterschrift:									
	Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.									



Neuerscheinung

Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

Rund 10.000 Exemplare wurden bereits von dieser Handreichung verkauft. Jetzt erscheint das erfolgreiche Buch von LandesSportBund, Judo-Verband und Ringerverband in neuer Aufmachung und mit neuen Bildern und Inhalten in der Edition Schulsport im Meyer & Meyer Verlag Aachen.

Kinder jeglichen Alters haben das Bedürfnis zu rangeln und ihre Kräfte zu messen. Das gehört zur Lebenswelt von Jungen aber auch zu der von Mädchen und ist für ihre psychische, soziale und körperliche Entwicklung bedeutsam.

Die hier vorliegende - von ausgewiesenen Experten aus Schule, Hochschule und Sportverbänden ausgearbeitete - Handreichung macht Vorschläge zur Umsetzung der neuen Lehrpläne für den Schulsport in Nordrhein-Westfalen im Inhaltsbereich „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“, unter anderem mit exemplarischen Elementen der Sportarten Judo und Ringen.

Einen Schwerpunkt stellen die Unterrichtsvorhaben dar, die zum einen die Obligatorik der Aufgabenschwerpunkte abdecken, zum anderen auf der Basis des minimal geforderten Zeitvolumens für den Inhaltsbereich 9 eine schulgemäße Einführung in den Zweikampfsport unter Berücksichtigung der pädagogischen Perspektiven bieten.

„Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“, ISBN 978-3-89899-155-1, Meyer & Meyer Verlag Aachen, 18,95 €



Jodo- und Aikido- lehrgang mit Jos Vanroy

Seit mehreren Jahren besucht Jos Vanroy, hochgraduierter Aikido-, Jodo- und Iaidomeister, nunmehr den TuS Quettingen in Leverkusen. Aikidokas aus Nordrhein-Westfalen aber auch aus anderen Bundesländern nehmen gern an diesen Lehrgangswochenenden teil.

Jos vermittelte am Wochenende 23. bis 25. Mai zunächst die Grundlagen in der Handhabung des Jo. Dabei handelt es sich um einen 128 cm langen Holzstock, der unter der Bezeichnung Yari eine lange japanische Tradition hat. Die Yaist ist eine japanische Lanze. Sie besteht aus einem langen Stab und einer meist doppelseitig geschliffenen Klinge, die sowohl von japanischen Fußsoldaten als auch von Reitern verwendet wurde. Die Yari wurde nur im Nahkampf verwendet und nicht geworfen. Die Länge der Klinge variiert zwischen 15 cm und 60 cm. Der Schaft war bis zu 240 cm lang. Neben dem Langschwert Katana galt die Yari als effektivste Waffe im Nahkampf während der Schlacht.

Im Jodo wird der Jo als Lanze, aber auch als Schwert oder Hellebarde benutzt. Man kann mit dem Jo stechen, wie ein Schwert schlagen oder in einer großen Bewegung sicheln. Die korrekte Handhabung des Jo in den verschiedenen Grundtechniken intensiv zu üben, war daher an allen drei Trainingstagen ein Schwerpunkt von Jos.

Ungewöhnlich war dann sein Aikidotraining, das einmal ohne die sonst übliche Matte stattfand. Damit entfiel zwar das Ukemi (Vorwärts- und Rückwärtsfallen). Dafür konzentrierten sich die Teilnehmer aber auf andere Weise. So galt es, den Druck der Faust des Angreifers aufzunehmen und diesem so nachzugeben, dass über die Führung eine Technik folgen konnte. Die Sinne wurden noch

dadurch geschärft, dass die Partner in den wechselnden Rollen mit geschlossenen Augen den Angriff, aber auch die Verteidigung üben konnten.

Das warme Wetter lud am Samstagabend zu einem Barbeque ein. Auch wenn es für einige Teilnehmer recht spät (oder eher früh) wurde, standen alle am Sonntag wieder in der Halle und der Lehrgang konnte mit der sogenannten Saito-Kata (31er-Kata) abgeschlossen werden.

Im September und Dezember sind die Fortsetzungen des Lehrgangs geplant. Nähere Infos finden sich auf der Homepage des Nordrhein-Westfälischen Aikido-Verbandes in der Rubrik Lehrgänge.

Marcel Goergens



www.aikido-nrw.de



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 17. Mai 2008, fand um 11.00 Uhr im Landesleistungszentrum in Köln-Porz-Ensen, die diesjährige Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes statt. Dieses Jahr fanden auch Vorstandswahlen statt.

Die Jahreshauptversammlung wurde durch die Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung durch den Verbandsvorsitzenden Günter Tebbe eingeleitet. Besonders begrüßt wurde der Ehrenvorsitzende des Goshin-Jitsu Verbandes Martin Stein (10. Dan Goshin-Jitsu). Von maximal 93 Stimmen aus 33 Vereinen waren leider nur 47 Stimmen aus 13 Vereinen auf der Jahreshauptversammlung anwesend und stimmberechtigt. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt. Der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe gab zunächst einen Situationsbericht über den Goshin-Jitsu Verband ab. Danach blieb der Mitglieder- und Vereinsbestand im Verband stabil. Der Verband feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Dafür bietet der Verband seinen Mitgliedern Jubiläumslandeslehrgänge an. Der Besuch dieser gesondert ausgewiesenen Lehrgänge ist für die Mitglieder des Verbandes kostenlos. Der erste ausgewiesene Landeslehrgang fand in Köln-Dellbrück statt. Hier wurden auch die Gründungsmitglieder des Goshin-Jitsu Verbandes eingeladen (siehe auch hierzu der ausführliche Bericht über den Landeslehrgang in Köln-Dellbrück). Der nächste Jubiläumslehrgang fand am 14. Juni 2008 in Eckenhaagen statt.

Nach dem Situationsbericht des Verbandsvorsitzenden Günter Tebbe kamen die Be-



Der alte und neue Vorstand: Heinz Hecker, Günter Tebbe, Gerd Hövel, Reinhard Geppert und der Ehrenvorsitzende Martin Stein (v. l. n. r.)

richte der einzelnen Referenten. Zu den Ausführungen der einzelnen Referenten können keine Besonderheiten berichtet werden. Nach dem Kassen- und Geschäftsbericht sowie dem Bericht der Kassenprüfer wurde der geschäftsführende Vorstand einstimmig entlastet.

Da dieses Jahr neue Vorstandswahlen anstanden, musste ein Wahlleiter gewählt werden. Als Wahlleiter wurde Frank Reimann gewählt. Zur Wahl standen der alte geschäftsführende Vorstand sowie dazu noch Heinz Hecker (5. Dan Goshin-Jitsu), der in die Rolle des 2. Vorsitzenden eingearbeitet werden soll. Da keine Gegenkandidaten ihre Kandidatur erklärten, wurde der geschäftsführende Vorstand einstimmig von der Jahreshauptversammlung wiedergewählt. Der alte und neue Vorstand besteht aus

1. Vorsitzender:
Günter Tebbe

2. Vorsitzender:
Reinhard Geppert
Heinz Hecker

Geschäftsführer:
Gerd Hövel

Weiterhin sind im Gesamtverband tätig:

Prüfungsreferent:
Peter Kloiber

Kampferferent:
Ralf Müller

Pressereferent:
Peter Debitsch

**Jugendreferent und
Lehrreferent:**
durch den Vorstand

Als Kassenprüfer wurden Hermann Gimmler und Frank Trimborn gewählt. Danach wurde der Haushaltsplan 2008 genehmigt. Weiterhin wurde ein Ausblick auf die im Jahr 2009 geplanten Landeslehrgänge geworfen. Im ersten Halbjahr soll ein Landeslehrgang in Köln-Dellbrück (vermutlich im März) und ein Landeslehrgang in Köln-Ossendorf (vermutlich im Mai) stattfinden, im 2. Halbjahr (nach den Sommerferien) dann ein Landeslehrgang in Eckenhaagen und ein Landeslehrgang in Solingen. Die genauen Termine werden Ende des Jahres bzw. Anfang 2009 bekanntgegeben. Alle anderen Lehrgänge (Dan-Spezial-, Prüferlizenz-, Dan-Vorbereitungs-, Freikampf- und Übungsleiterscheinverlängerungslehrgänge etc.) werden am Ende des Jahres 2008 terminiert.

Unter TOP 11 - Verschiedenes - stellte der Geschäftsführer Gerd Hövel den Antrag, die Mitgliedsbeiträge von derzeit 6,00 € im Jahr auf 8,00 € pro Mitglied im Jahr 2009 zu erhöhen. Dieses begründete Gerd Hövel mit den gestiegenen Beitragserhöhungen des LSB und für den Dachverband für Budotechniken sowie der Streichung von Fördermitteln durch den LSB. Nach einer kurzen Darstellung der zukünftigen finanziellen Situation des Goshin-Jitsu Verbandes durch

Gerd Hövel wurde die geplante Erhöhung ab dem Jahr 2009 einstimmig von der Jahreshauptversammlung beschlossen.

Ein weiterer Antrag befasste sich mit der Homepage des Goshin-Jitsu Verbandes. Diese soll überarbeitet und moderner gestaltet werden. Hierzu wird sich eine Arbeitsgruppe gründen, die sich mit den Möglichkeiten der Überarbeitung der Homepage befassen soll. Diese soll aus Günter Tebbe, Gerd Hövel, Frank Reinmann und Frank Trimborn (Initiator des Antrages) bestehen.

Weitere Anträge wurden aus der Hauptversammlung nicht gestellt. Der alte und neue Verbandspräsident Günter Tebbe schloss die diesjährige Hauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes NW um 13.00 Uhr.

Landeslehrgang zum 25-jährigen Bestehen

Wie angekündigt fand am 19. April 2008 in Köln-Dellbrück ein Goshin-Jitsu-Lehrgang der besonderen Art statt. Der Anlass war der 25. Jahrestag der Gründung des Goshin-Jitsu Verbandes NW, an den auf entsprechend würdevoller Weise gedacht werden sollte. Dazu wurden die damaligen Gründungsmitglieder des Verbandes zu dem Lehrgang eingeladen und sollten entsprechend von dem heutigen Verbandsvorsitzenden Günter Tebbe gewürdigt werden. Von den Gründungsvereinen

Judoclub Jygoro Kano
Judoclub Köln-Südstadt
Ju-Jutsu und Judo-Club Yamashashi
TG Mülheim JJ-Abteilung
1. Bocklemünder-Judo-Club
Budo-Club Köln 1954/74
Judo-Club Meckenheim
Sportcenter Bergheim

waren Vertreter anwesend. Das waren in ihrer damaligen Funktion im Verband

Heinz Günter Tebbe,
2. Vorsitzender

Karl Heinz Antoni,
Geschäftsführer

Gerd Znidar,
Referent für das Kampfwesen



Der Vorstand des Goshin-Jitsu Verbandes mit Werner Dermann (Gerd Hövel, Reinhard Geppert, Werner Dermann und Günter Tebbe - v. l. n. r)



Die drei neu graduierten Dan-Dräger zusammen (Hermann Gimmler, Frauke Hain und Peter Kloiber - v. l. n. r.)

Richard Schneider,
Referent für das Prüfungswesen

Martin Stein,
Bereich Technik

Wolfgang Hanel,
Bereich Kassenprüfer

Kurt Fuchs, durch Krankheit
nicht anwesend

Die Gesamtleitung der
Veranstaltung erfolgte durch
den Verbandsvorsitzenden
Günter Tebbe (6. Dan), der
auch die Ehrungen vornahm.

Honoriert wurden neben den
Verbandsgründern (mit Urkunden
ausgezeichnet) auch einige
für den Verband tätige Frauen
und Männer mit der Verleihung
des nächsthöheren Dan-Grades.
Verliehen wurde an

- Hermann Gimmler der 6. Dan
- Peter Kloiber der 6. Dan
- Frauke Hain der 3. Dan

Der Ablauf bestand nicht
nur aus den üblichen Erinne-
rungen und Ehrungen, sondern
auch entsprechend der Ziel-
setzung des Verbandes aus der
Erlernung von Techniken der
Selbstverteidigung. Dazu war
entsprechend der Bedeutung des

Ehrung der Verbandsgründer, hier
Günter Tebbe mit Martin Stein

Tages als Referent Werner Der-
mann (6. Dan) vom Nordrhein-
Westfälischen Ju-Jutsu Verband
(NWJJV) gebeten worden, den
sportlichen Teil zu leiten.

Die 75 anwesenden Sportler
aus NRW, vom Weißgurt bis
zum 5. Dan, konnten sich Neues
aneignen oder Bekanntes in
neuer Variation erlernen. Das
Aufwärmtraining geschah in
einer für viele unbekanntem
Weise durch ein mit Reaktions-
übungen gepaartes Laufen. In
der weiteren Folge wurde z.B.

- die Eigensicherung bei
Schlag- und Trittangriffen durch
Ausweichen und Kopfschutz
geübt
- Ableiten des Schlagangriffes
und Gegenmaßnahme mit Ge-
nickbeugehebel und Wurf

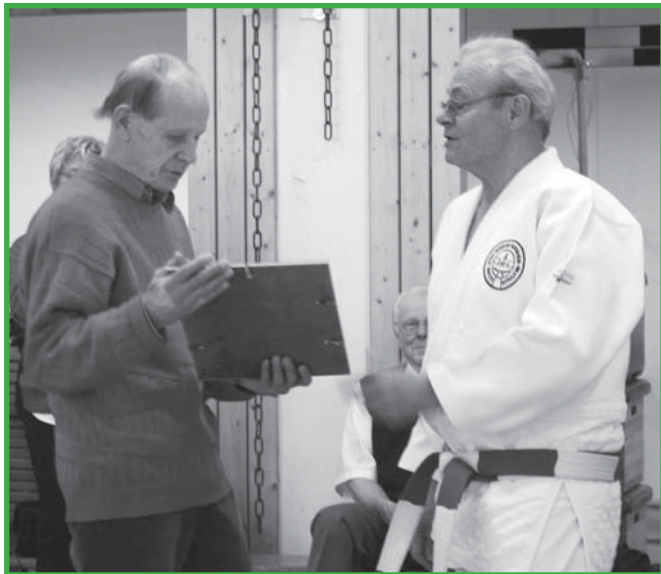


70. Geburtstag von Günter Tebbe

Am 1. Mai 2008 feierte
unser Verbandsvorsitzen-
der Günter Tebbe seinen 70.
Geburtstag. Der Goshin-Jitsu
Verband wünscht Günter viel
Gesundheit, und dass er noch
lange so fit bleibt, damit er
weiterhin die Geschicke des
Goshin-Jitsu Verbandes in der
Zukunft leiten kann (siehe auch
hierzu Bericht zur Jahreshaupt-
versammlung).



Ein Teil der Teilnehmer
des Jubiläumslehrganges



Verleihung des 6. Dan an Hermann Gimmler

- Abwehr von Trittangriffen durch Annehmen des Beines – zu Boden führen - und festlegen trainiert.

Den Abschluss bildete der Physiotherapeut Marco Wild mit der Erklärung von Dehnungsübungen. Alle Teilnehmer erhielten neben dem obligatorischen Eintrag in den



Verleihung des 6. Dan an Peter Kloiber

Goshin-Jitsu-Pass zusätzlich eine von den Verbandsgründern unterschriebene Teilnahmeurkunde. Der nächste Jubiläumslehrgang fand am 14. Juni 2008 in Eckenhagen statt.

Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Sonntag, 17. August 2008.

Zeit: 10.00 Uhr.

Referent: Peter Debitsch (4. Dan Goshin-Jitsu).

Thema: Selbstverteidigung mit dem Hanbo (90cm Stock)

Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden. Langstock (Hanbos) sind mitzubringen; einige Hanbos sind im LLZ vorhanden.

2. Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Datum: Samstag/Sonntag, 13./14. September 2008.

Zeit: Achtung! Beide Tage ab 10.00 Uhr.

Ort: 50827 Köln-Bickendorf, Rochusstr. 145, dortige Montessorischule.

Referenten: Günter Tebbe (6. Dan Goshin-Jitsu) und Peter Kloiber (6. Dan Goshin-Jitsu).

Sonstiges: Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 22. November 2008, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel.: 02 21 / 5 90 25 27, zu richten.



Verleihung des 3. Dan an Frauke Hain

Ausschreibungen

3. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu

Die Teilnehmer beim Aufwärmen





7. Dan für Franz-Josef Wolf

Die Internationale Hap-Ki-Do Cooperation (IHC) hat am Ende des international besuchten Lehrganges vom 2. bis 4. Mai 2008 in Gleisdorf/Österreich ihrem Präsidenten Franz-Josef Wolf den 7. Dan verliehen.

Franz-Josef Wolf aus Aachen, der auch im NWHV seit Jahren als technischer Leiter tätig ist, wurde durch das Präsidium der IHC für seine langjährige Lehr- und Aufbauarbeit im Sinne des Hapkido geehrt. Franz-Josef Wolf ist seit Jahrzehnten als Trainer und Referent auf nationalen und internationalen Lehrgängen tätig und seit Gründung der IHC auch im Präsidium der IHC tätig.

Jürgen Rath

8. Dan für Wolfgang Reimann

Anlässlich der IDEM in Hannover wurde Wolfgang Reimann aus Bönen eine ganz besondere Ehre erwiesen. Dr. h.c. Lee Keun Tae, Präsident des



Wolfgang Reimann erhält den 8. Dan von Dr. h.c. Lee Keun Tae

Hanminjuk Hapkido Verbandes Deutschland überreichte ihm die Urkunde zum 8. Dan Hapkido. Der Dan wurde ihm vom Präsidenten des Kido Verbandes (Dachverband für Mudo (Budo) Techniken in Korea) Suh In Seo verliehen.

Der 50-jährige Bönener begann 1975 nach seiner Bundeswehrzeit in Kamen unter der Leitung unseres leider zu früh verstorbenen Karl-Heinz Kikuth mit dem Hapkidotraining und führte dieses anschließend bei Detlef Klos fort. 1980 bestand er die Prüfung zum 1. Dan und gründete 1983 in seiner Heimatstadt eine eigene Hapkidoabteilung, die auch heute noch von ihm geführt wird. Die

Prüfung zum 4. Dan bestand er 1989 bei Kim Sung Do. Zur Vertiefung seiner Kenntnisse trainierte er zusätzlich in Australien und Korea. Seit 2003 betreibt Wolfgang außerdem Haidong Gumdo, den koreanischen Schwertkampf und trägt hier seit 2008 den 2. Dan. In dieser Kampfkunst nahm er ebenso erfolgreich an Europa- und Weltmeisterschaften teil.

Mit dem 8. Dan ist Wolfgang Reimann einer der höchstgraduiertesten deutschen Hapkidoisten. Im NWHV gehört er zu den wenigen Dan-Trägern, deren Graduierung durch den koreanischen Dachverband bestätigt ist.

Detlef Klos

Prüferlehrgang

Am Samstag, 12. April 2008 fand um 14.00 Uhr beim TuS Eichengrün Kamen der diesjährige Prüferlizenzlehrgang des NWHV statt. Hierzu waren wieder einmal Schwarzgurte aus ganz NRW angereist, um ihre Prüferlizenz zu erwerben oder zu verlängern. Wegen einiger Staus auf den Straßen NRW setzte man sich zu Beginn erst einmal zwanglos zusammen, um mit Getränken und vom Ausrichter bereitgestellten Brötchen miteinander zu fachsimpeln.

Reinhold Harenbrock, Prüfungsbeauftragter des NWHV, begrüßte dann um 14.45 Uhr die Anwesenden. Nach dem er den Tagesablauf bekannt gegeben hatte, wurden drei Gruppen gebildet, die sich mit den folgenden Themen und Fragen auseinandersetzen mussten:

Gruppe I.

Thema: „Bewertung“

- Wie werden die Leistungen bei Prüfungen bewertet?
- Welche (groben) Fehler können bei der Bewertung gemacht werden?
- Suchen sie alle relevanten Punkte zur Bewertung aus der Verfahrensordnung und Prüfungsordnung des NWHV heraus.

Gruppe II

Thema: „Ablauf“

- Wie wird eine Prüfung angemeldet?
- Was müssen sie alles bei einer Prüfung kontrollieren?
- Wie gestaltet sich das Ende und der Abschluss einer Prüfung?
- Welche Unterlagen sind auszufüllen und was, wann und wie zu versenden?

Gruppe III

Thema: „Prüfung“

- Stellen sie den Verlauf einer Prüfung dar.
- Was prüfen sie wann, in welcher Reihenfolge?

Grundlagen zur Beantwortung und Bearbeitung der Themen waren die Verfahrensordnung und Prüfungsordnung des NWHV. Auch das Wissen der erfahrenen Prüfer floss in die Gruppenarbeiten ein.

Anschließend wurden die Ergebnisse der Gruppen im Plenum vorgestellt und bespro-



Franz-Josef Wolf erhält die Urkunde zum 7. Dan

chen. Das Plenum bot Gelegenheit, konkrete Probleme der Prüfer zu bearbeiten und ggf. Lösungen zuzuführen. Am Ende des Lehrganges gab Reinhold Harenbrock zur allgemeinen Zufriedenheit bekannt, dass alle Teilnehmer ihre angestrebte Prüferlizenz erhalten. Die gemeinsame Veranstaltung wurde als sehr positiv bewertet. Hervorzuheben sind das aktive Mitgestalten und die Mitarbeit aller Lehrgangsteilnehmer.

Reinhold Harenbrock

Langstocklehrgang

Mit Meike Betzler, 2. Dan, und Simon Pfeifer, ebenfalls 2. Dan, als Lehrgangsleiter war der 2. Techniklehrgang des NWHV gut besetzt. Beide Referenten belegten in der Langstockkategorie Plätze bei der DM und EM. Mit 20 Teilnehmern war der Lehrgang auch gut besucht. Besonders erfreulich war das Interesse aus Vereinen des NWHV, die man sonst eher selten bei Lehrgängen sieht, sowie der Hapkido-Freunde aus Wittenberg. Nach den Grundlagen und Allgemeinem zum Langstock folgten kleine Übungen zum Umgang mit dem Langstock, Schläge, Stiche, Blöcke und Drehungen - alles natürlich auch mit der linken Hand. Dieses allein hätte wahrscheinlich schon gereicht, doch da alle



IDEM 2008

Nachdem im letzten Jahr Detlef Klos aus Paderborn, der älteste Teilnehmer, einen Titel erringen konnte, nahmen auch in diesem Jahr wieder Aktive des NWHV erfolgreich an der Hapkido- und Kuk-Sool-Won-IDEM teil. Der Budokan Hamm hatte eine Mannschaft unter der Leitung von Carsten Wiemer zu diesem stark besetzten Turnier entsandt und kehrte mit drei Titelgewinnen sowie zwei dritten Plätzen aus Hannover zurück. Thomas Mentel konnte sich gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen und wurde Internationaler Deutscher Meister im Vollkontaktkampf. Heiko Hannenberg errang den Titel im Vollkontakt und in der Bewegungsform.

Detlef Klos

www.hapkido-nrw.de



möglichst viel lernen wollten, gab es noch Technikkombinationen, die am Ende zu einer Form zusammengesetzt wurden. Wer gut aufgepasst und trainiert hat, konnte die erste Schülerform mit nach Hause nehmen. Bei vielen der Teilnehmer gesellten sich aber auch noch Blasen an den Händen und Muskelkater in Armen und Schultern hinzu. Danke an die beiden Referenten für ihre gute Vorbereitung und Durchführung dieses Lehrganges.

Jürgen Rath

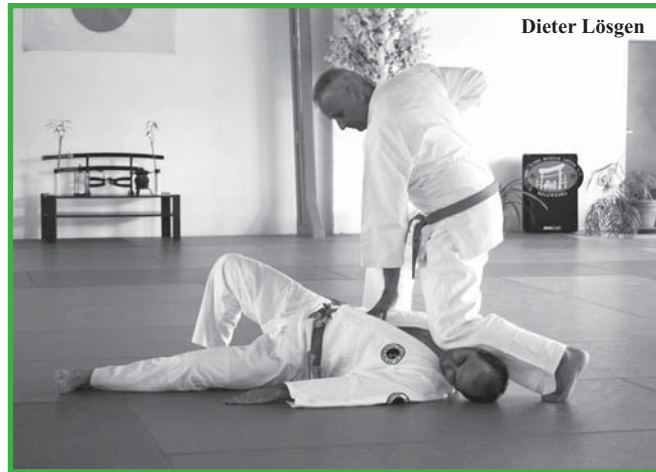


Lehrer aus NRW begeistern in Salzwedel

In Salzwedel ([früher auch Soltwidele]; „Salz“ + „Furt“ = hier sehr frei übersetzt: „Stadt an der Salzstraße mit einer Furt über das Flüsschen Jeetze“), der alten Hansestadt mit etwa 21.000 Einwohnern im nordwestlichen Teil der Altmark, fand am Wochenende vom 24. bis 25. Mai 2008 bei strahlendem Sonnenschein der Jubiläumslehrgang anlässlich

des 15-jährigen Bestehens der Jiu-Jitsu-Schule Lotos Salzwedel statt. Die Hanse (althochdeutsch: Gruppe, Schar) war eine Organisation von niederdeutschen Fernkauffleuten, der etwa 70 große und 100 bis 130 kleinere Städte angehörten. Diese Städte lagen in einem Gebiet, das heute sieben europäische Staaten einschließt, die Bundesrepublik inbegriffen. Ehemalige

(historische) Hansestädte im heutigen Nordrhein-Westfalen wie Dortmund, Solingen, Lippstadt, Brilon, Wesel, Dorsten und Haltern am See sind Zeugen einer fernen und zugleich nahen Geschichte der Hanse, die sich heute anschießt, als moderner Städtebund seit 1980 auf der Grundlage alter Traditionen den Geist der Hanse wieder zu beleben.



Dieter Lösger

Das Wochenende bescherte den Teilnehmern Gelegenheit, um wieder einmal Neues entdecken und den eigenen Wissenshorizont erweitern zu können. Die meisten Lehrgangsteilnehmer hatten einen weiten Anreiseweg angetreten, um hier in Salzwedel am Jubiläumslehrgang teilzunehmen. Als Referenten standen Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu, Präsident DJJB/KID), Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu, 1. Vorsitzender DJJB/KID), Rainer Grytt (7. Dan Ju-Jitsu, Präsident der DJJU), Bernd Kampmann (6. Dan Jiu Jitsu), Frank Schulte (4. Dan Hap-Ki-Do) und Andreas Eggert (4. Dan Jiu Jitsu) auf der Matte, um den motivierten Budokas aus weiten Teilen Deutschlands Einblicke in ihre Kampfkunst zu geben. Nach einer kleinen Feierlichkeit, bei dem der „Jubilar“ Lotos Salzwedel - und mit ihm die hier übenden Jiu-Jitsukas unter der Leitung von Andreas Eggert - geehrt und mit einem Rückblick über die vergan-



Andreas Eggert mit Wurftechnik

genen Jahre bedacht werden konnte(n), wurden die angereisten Budokas in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe blieb im liebevoll eingerichteten Dojo des Lotos Salzwedel, die zweite ging in die eigens zu diesem Zweck bereitgestellte große Sporthalle nebenan. In den folgenden Stunden konnten die Jiu-Jitsukas (Budokas) - ob Jung oder Alt - ihr Repertoire weiter ausbauen oder Neues hinzu gewinnen. Im Budo lernt man über einen langen Zeitraum an sich und der Ausbildung des eigenen Charakters (zum Guten hin) zu arbeiten. Im Dojo lernt der Budoka, regelgerecht anzugreifen und abzuwehren. Je höher der Gürtelgrad, desto weiter entwickelt sind die Fähigkeiten, auch nicht-konforme Angriffe abzuwehren und zu improvisieren. - Was aber, wenn jemand äußerst brutal, kaum berechenbar und „wie von Sinnen“ angreift? Der Meister wird hier handeln, ohne zu denken, denn zu denken bedeutet, dass wertvolle Zeit verloren geht.

Die Referenten des Lehrgangs hatten sich dieses Gedankens angenommen und den Lehrgang durch einen gelungenen Mix aus Grundschule, „standardisierter“ Technik und „nicht-standardisierter“ Technik so bereichert, dass das Angebot sehr weit gestreut war und jeder etwas für alle Bereiche seiner Kampfkunst lernen konnte. Am Abend sollte eine technische Demonstration der geladenen Referenten die Stunden des intensiven Übens abrunden. Die Referenten des DJJB LV NW - Dieter Lösgen, Josef Djakovic und Bernd Kampmann - konnten durch ihre beeindruckenden



Andreas Eggert mit Hebeltechnik

Demonstrationen die Anwesenden (ob im Gi oder in „zivil“) im Dojo des Lotos Salzwedel begeistern und so manchen Zuschauer bewegen, sich vielleicht auch einmal auf die Matte zu begeben. Eine Darbietung der Kampfkunst Arnis von Hartmut

Hotz und Lothar Boos rundete das Programm ab.

Vor etwa vier Jahren waren hier in Salzwedel mit großem Erfolg die vierten Deutschen Meisterschaften des DJJB ausgetragen worden. In der Zwischenzeit sind wieder Jahre vergangen, aber die Freundschaft zwischen Sachsen-Anhalt

und den anderen Landesverbänden des DJJB - und darin vor allem auch der Landesverband Nordrhein-Westfalen - entwickelte sich immer besser, was sich in der gemeinsamen Jubiläumsparty am Samstagabend deutlich zeigen sollte, denn hier sah man lachende Jiu-Jitsukas mit guter Laune in angeregter Unterhaltung, bei Musik, gutem Essen und Tanz. Dies ist eine Seite, die ebenfalls zum Budo (abseits der Matte) gehört und das disziplinierte Üben und Arbeiten auf der Matte unter Einhaltung der Dojo-Etikette ergänzt. Die Lehrgangsstunden am Sonntagmorgen vergingen ebenfalls wie im Flug ... dank der freundlichen Sonne, die immer noch über dem Dojo stand, und dank der hervorragenden Planung und Durchführung des Lehrgangs. Die Fahrt nach Salzwedel, der Stadt an der Schnittstelle zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - seit 1990 die Partnerstadt der nordrhein-westfälischen Stadt Wesel - war auch ansonsten eine Reise wert, denn die alte Hansestadt mit ihrem Umland und der schönen Natur hat viel zu bieten und zu entdecken; so trug der 28. Internationale Hansestag in Salzwedel (5. bis 8. Juni 2008) das Motto „future meets past“ (Zukunft trifft Vergangenheit) - eine sehr interessante Parallele zum Gedanken des Jubiläumslehrgangs, denn auch uns Jiu-Jitsukas (Budokas) ist es über regionale und nationale Grenzen hinaus eine Pflicht, stets auf das Neue (im Alten) zu treffen und die lange Tradition der Kampfkunst Jiu Jitsu für zukünftige Generationen zu sichern und weiterzuentwickeln.

Volker Schwarz



Frank Schulte



Josef Djakovic



Bernd Kampmann

Dan-Prüfungen in Essen

Bilde dich selbst! Und dann wirke auf andere, durch das, was du bist. (Wilhelm von Humboldt)

Wenn die erste Hälfte des Jahres verstrichen ist, wird es Zeit für die erste von zwei Dan-Prüfungen, die der DJJB jedes Jahr ausrichtet. Diesmal fiel der Tag der Prüfung auf den 18. Mai 2008. Im Prüfungskomitee saßen an diesem Sonntag Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu), Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu), Dieter Mäß (7. Dan Jiu Jitsu) und Bernd Kampmann (6. Dan Jiu Jitsu). Zur Prüfung angetreten waren Sasha Berndsen, Christian Weber und Oleg Tartakowski, die ihre Prüfung zum 1. Dan Jiu Jitsu ablegen wollten. Neben den genannten Anwärtern traten Havva Senkabak-Lunnemann zum 3. Dan Jiu Jitsu und Silke Westrich zum 4. Dan Jiu Jitsu zur Prüfung an.

In einer entspannten aber konzentrierten Atmosphäre zeigten die Prüflinge dem Komitee ihr Können. Den gedulden und geschulten Augen der Prüfer entging nichts. Deutlich wurde dies bei den Anforderungen an die verschiedenen Prüfungen, welche jeweils einen anderen Schwierigkeitsgrad darstellten. Den Zuschauern bot sich an diesem Tag ein breites Repertoire aus den unterschiedlichsten Angriffen und Verteidigungstechniken aus dem Prüfungsprogramm des DJJB. Alle Prüflinge hatten als gemeinsame Aufgabe Kata. Nach der Demonstration der Kata fängt das Programm des einzelnen Prüflings erst an, denn es wird ein für den Gürtelgrad gültiger Querschnitt aus dem Technikanon des DJJB verlangt, der an diesem Tag pro Prüfung durchweg über 100 Einzeltechniken vorsah. Hierzu gehören auch die Techniken zur Verteidigung gegen einen Angriff mit der Waffe. Besonderes Augenmerk wurde wie immer auf diese Waffentechniken gelegt, schließlich geht von Stöcken, Messern und Schusswaffen auch in der Abwehr derselben die größte Gefahr für einen selbst und für Unbeteiligte aus. Somit kam der Waffenkontrolle und -entnahme eine große Bedeutung zu. Hier



... und Wurf

konnte man punkten oder auch bereits durch gute Techniken gewonnene Punkte wieder verlieren. Dabei sei betont, dass die Prüfungsleistung in einer Punktezahl mit Note zum Ausdruck kommen muss, denn im Ernstfall ist der „Punktabzug“ für einen Schnitt oder Schuss womöglich eine schwere Verletzung mit Todesfolge. Nach der Technikdemonstration folgte in der Regel eine Pause. Danach ging es für jeden Prüfling in den „Kreis“ und es zeigte sich, dass die anwesenden Jiu-Jitsukas nicht nur für einen Prüfungstag mit Prüfungspartner - und somit lediglich zur „Schau“ - gelernt hatten, sondern dass sie auch in der Lage waren, zu improvisieren.

Am Schluss einer jeden Prüfung steht die Manöverkritik, der sich jeder Jiu-Jitsuka stellen muss. Trotz des guten Erfolges bei einer Prüfung sollten sich alle Prüflinge stets bewusst bleiben, dass das Erhalten des Erlernten oft schwerer ist als das Erwerben, und dass dies die eigentliche Prüfung ist, die sie zu bestehen haben. Das Erlernen und Darstellen der Techniken ist keine einmalige Angelegenheit, sondern muss eingebettet sein in einen permanent wirkenden (zyklischen) Prozess von Üben, Korrigieren (korrigiert werden), Verbessern und Praktizieren. Nur so kann der Stillstand der Entwicklung und die Irritation in der Beschreitung des Weges „Do“ vermieden werden. Eine

weitere Voraussetzung ist die permanente fachlich kompetente Betreuung durch einen Lehrer im Jiu Jitsu, der Stärken und Schwächen aufzeigen kann, der zum richtigen Zeitpunkt das notwendige Maß an Kritik übt und letztendlich über einen langen Zeitraum die Aufgabe wahrnimmt, den anstrengenden Schliff des „Rohdiamanten“ im Dojo vorzunehmen. Im Verlauf der Dan-Prüfung, die in Essen im Dojo des TBF-Essen-Frintrop stattfand, sahen Zuschauer, Prüflinge und Prüfer überzeugende Leistungen und interessante Darbietungen des Jiu Jitsu. In einer feierlichen Zeremonie wurde den drei neuen Dan-Trägern der Schwarzgurt umgebunden und die Urkunde zur bestandenen Prüfung überreicht. Die Nationalhymnen Deutschlands und Japans rundeten die Zeremonie ab, gefolgt von dem Beifall der anwesenden Freunde, Eltern und Zuschauer, die nun endlich auf ihre Weise - nach einer langen Phase konzentrierter Atmosphäre - ihrer Begeisterung angesichts des Gezeigten freien Lauf lassen konnten. Der DJJB gratuliert allen Prüflingen zur erbrachten Leistung und wünscht ihnen für den weiteren Weg alles Gute.

Andreas Dolny



Die Prüfer mit den Prüflingen nach bestandenen Prüfungen



Dankeschön an Franz-Josef Müller

Eine Ära geht zu Ende

Anlässlich des Landeslehrgangs von Großmeister Walter Wehrmann in Heinsberg übergab der bisherige Bezirksvertreter des NWJJV für den Bezirk Aachen, Franz-Josef Müller, sein Amt an Werner Petersen. Franz-Josef Müller leitete über 15 Jahre die Geschicke des Bezirks Aachen mit viel Fingerspitzengefühl. Für die ca. 1.500 Sportler war er in dieser Zeit immer Ansprechpartner und erfüllte seine Aufgabe in einer idealistischen Art und Weise, die zu bewundern war.

Immer war er auf Prüfungen anzutreffen, wo er den Sportlern gern mit Rat und Tat zur Seite stand. Bei Lehrgängen fand er in seiner unnachahmlichen Freundlichkeit und mit seiner humorvollen Art immer den Ton, um alle für den Sport zu begeistern.

Der neue Bezirksvertreter Werner Petersen bedankte sich bei der Übergabe mit einem kleinen Geschenk und lobte noch einmal seinen Vorgänger für seine gewissenhafte und

vorbildliche Arbeit, die er ohne Probleme übernehmen konnte. Die anwesenden Sportler bedankten sich ebenfalls mit begeistertem Beifall bei dem beliebten Franz-Josef Müller. Es bleibt nur zu sagen: „Danke Franz-Josef und bleibe uns noch lange im Sport erhalten!“.

Jochen Jansen

Verlängerung der Lehreinweisung

Am 27. April fand die Verlängerung der Lehreinweisung im Dojo des TV Eichen in Kreuztal statt. Wie immer hatte die Leitung NRWs Referent für Lehrwesen Wolfgang Kroel, der für dieses Mal wieder ein Thema vorbereitet hatte, das nicht selten vernachlässigt wird, aber eigentlich einen unverzichtbaren Teil der Selbstverteidigung darstellt: Der Lehrgang stand unter dem Motto „Kontrolle der Situation“.

Hier wurde zuerst das Prinzip gemeinsam theoretisch ausgearbeitet und anschließend in unterschiedlichen Kombinationen verdeutlicht. Es zeigte sich, wie schwierig die Kontrolle eines Gegners in jeder Phase der Kombination ist. Beispiels-



weise müssen Hebel-, Festlege-, Kontrolltechniken usw. die richtige Dosierung haben. Weder soll der Partner/Gegner schwer verletzt werden, noch darf er entweichen, um einen neuen Angriff zu starten.

Im Besonderen wies der Referent auf die einzelnen Übergangsphasen der fortlaufenden Techniken hin. Die Beachtung aller in der Kombination befindlichen Prinzipien führt zur optimalen Kontrolle des Angreifers. Der Verlust eines solchen Prinzips kann jede Verteidigungshandlung unwirksam machen. So wurde der Lehrgang, der für viele nicht mehr als eine Pflichtveranstaltung ist, zu einer gelungenen Maßnahme, die die Teilnehmer wieder neu sensibilisierte.

NWJJV

Landeslehrgang Senioren mit Robert Prümm in Stolberg

18 Ju-Jutsukas widerstehen dem Reiz des schönen Wetters

Am Samstag, 3. Mai 2008, fand in Stolberg ein Landeslehrgang für Senioren statt. Mit Robert Prümm, 7. Dan und Landesreferent Senioren, hatte der Nordrhein-Westfälische Ju-Jutsu-Verband ein echtes Zugpferd aufgeboden, denn trotz strahlenden Sonnenscheins (zum ersten Mal in diesem Jahr!) fanden noch ganze 18 Männer und Frauen aller Altersschichten den Weg nach Stolberg. Zusammen mit Bezirksvertreter Werner Petersen begrüßte Robert einen Überraschungsgast: Regina Rheinstädler, ihres Zeichens Fachübungsleiterin für Präventionssport des BSNW. Und Robert übergab auch direkt nach dem Angrüßen das Kommando an Regina, die die



Der scheidenden Bezirksvertreter Franz-Josef Müller (links) sowie sein Nachfolger Werner Petersen



ersten eineinhalb Stunden des Lehrganges gestaltete. Nach ein paar vergnüglichen Spielchen zum Aufwärmen absolvierten die Lehrgangsteilnehmer ein umfangreiches Gymnastikprogramm, denn Regina hatte vor, auch wirklich jede Muskelgruppe zu dehnen und zu kräftigen. So staunte manch alter Haudegen nicht schlecht, dass er nach vielen Jahren Kampfsport Erfahrung noch ganz neue „Problemzonen“ entdecken „durfte“. Anderthalb anstrengende, aber auch wohlthuende Stunden vergingen wie im Fluge, als Robert dann eine Pause einläutete und Regina unter großem Beifall verabschiedete. In der Pause kamen denn auch viele Teilnehmer auf Robert und Werner zu und baten darum, dass Regina noch einmal wieder kommen müsse.

Nach der Pause übernahm Werner Petersen das Aufwärmen, und dann standen Kombinationen mit Robert auf dem Programm. Hier war es Robert zu Beginn wichtig, darauf hinzuweisen, dass es nicht „die“ Kombination gibt, sondern ein jeder selbst „seine“ Kombinationen finden müsse. „Mein Ju-Jutsu ist anders als dein Ju-Jutsu“ sagte er den Teilnehmern. Und weil Kombinationen kein Selbstzweck sind, sondern der Selbstverteidigung dienen sollen, ließ Robert die Ju-Jutsukas an seinen reichhaltigen Erfahrungen aus vielen Jahrzehnten Polizeidienst teilhaben. Aus dem Angriff „Ohrfeige rechts“ heraus sollte

im Laufe des Lehrganges nach vier verschiedenen Abwehrtechniken kombiniert werden: Passivblock, Schulterstopp, Unterarmblock sowie Abwehr mit den Händen und Weiterleitung im Dreierkontakt wurden geübt. Robert baute eins auf das andere auf: Nach der reinen Abwehr folgte die Kombination „Block-Schock“, und von da aus leitete Robert die Teilnehmer weiter an bis zur Abschlusstechnik. Auch hier gab es seinem Credo entsprechend nicht „die“ Abschlusstechnik, sondern Robert stellte immer wieder unterschiedliche Kombinationen vor, bis hin zur Kombination Lowkick zum Oberschenkel mit anschließendem Rückwärtstritt in die Genitalien. Wem das nicht zusagte, für den hatte Robert noch andere Abschlüsse in Petto: Vom „Klassiker“ Kreuzfesselgriff über den polizeitypischen Kopftransportgriff mit anschließendem Würgen mit der Kleidung. Auch mit wessen Kleidung man würgte, wusste Robert zu variieren: Mal war es das Revers des Angreifers, mal das eigene Hosenbein, und schließlich zur Überraschung aller der eigene Gürtel. Hierbei war ihm wichtig, dass die Teilnehmer einen Instinkt für die Abwehr entwickelten: Im Ernstfall bleibt keine Zeit zum Nachdenken, da müssen die Abwehrhandlung wie automatisch erfolgen. Und das lief zum Ende des Lehrganges schon ganz gut. Es lag wohl nicht nur am schönen Wetter, dass Robert und Werner gegen 18.00 Uhr ganz

ordentlich durchgeschwitzte Teilnehmer, die sich ihrerseits bei Robert mit großem Beifall für diesen ebenso lehrreichen wie wohlthuenden Nachmittag bedankten, in das hoffentlich noch genau so schöne Wochenende entlassen konnten.

Jochen Jansen

Achim Hanke in Kreuzau

Top-Referent vor Rekordkulisse

Am Samstag, 17. Mai, hatte der DJJV zu einem Bundeslehrgang mit dem etwas sperrigen Titel „Bodentechniken/Methodische Wege/Übungsformen/Würge- und Hebeltechniken/Beinhebel/Randori“ geladen. Als Referent hatte man mit Achim Hanke einen absoluten Top-Mann unserer Zunft aufgeboten: 7. Dan Ju-Jutsu und 5. Dan Judo, Ju-Jutsu-Lehrer, Lehrreferent des Badischen JJ-Verbandes und Nationaltrainer Tschechien sind nur ein kleiner Teil der Titelatur, die dieser Ausnahmesportler zu bieten hat.

Achim reiste dazu aus dem badischen Sinsheim-Dühren in das rheinische Düren-Kreuzau. Und nicht nur er war weit angereist: Satte 90 Teilnehmer aus ganz NRW hatten den Weg in die beschauliche Rureifel gefunden: Ju-Jutsukas aller Graduierungen, darunter alleine 25 Dan-Träger. Das ist auch für einen großen und erfolgverwöhnten Verein wie dem TC Kreuzau bemerkenswert.

Auf der Matte ging es schnell zur Sache: Nach der Begrüßung durch Bezirksvertreter Werner Petersen begann

Achim zügig mit dem Aufwärmen. Dabei bot Achim nicht nur Übungen zur klassischen Erwärmung an, sondern vor allem Übungen, die die Propriozeption schulen, das heißt, den Teil der Wahrnehmung, der die Informationen nicht über die Außenwelt, sondern über den eigenen Körper, speziell, Lage-sinn, Kraftsinn und Bewegungssinn liefert. Für die Bodenarbeit also durchaus wichtige sensorische Fähigkeiten, die immer wieder geschult werden sollten.

Die Teilnehmer merkten schnell, dass ihr Referent ihnen mehr mitgeben wollte, als ein paar „nette Techniken zum nachmachen“: Achim, bekannt für seine lockere und heitere Art, betonte immer wieder, dass der Spaß am Sport im Vordergrund steht, die Kreativität, das Spiel, nicht der Kampf oder der Triumph über den Partner, nicht, sich an die erste Stelle zu stellen, sondern die Gesundheit des Partners. Wenn man das zulässt, findet man Techniken und Möglichkeiten.

So wurde schon von Beginn an viel gelacht und entspannt-konzentriert gearbeitet. Das Programm war mehr als reichhaltig: Achim hatte eine Menge Techniken und Ideen mitgebracht. „Der Bodenkampf bietet unendlich viele Möglichkeiten, viel mehr als man im Stand hat.“ Daher betonte Achim auch, dass man sich unmöglich in der Kürze der Zeit alles merken könne. Ein Jeder sollte für sich entscheiden, was ihm liegt und auf was er sich konzentriert. Achim zeigte Hebel in allen möglichen und unmöglichen Situationen. Gegen- und Weiterführungs-





techniken erzeugten neue Möglichkeiten, Technikflows zeigten den Teilnehmern, dass es immer noch eine Tür gibt, durch die der Partner schlüpfen kann und man weiterarbeiten kann und muss.

Nach einem abschließenden Randori, das genauso verletzungsfrei verlief wie der gesamte Lehrgang, konnten sich alle Teilnehmer reichlich inspiriert auf den Heimweg machen. Von hier noch ein großes Dankeschön an Achim. Was für ein großartiger Lehrgang. Danke!

Weitere Bilder gibt es auf www.kihaku-dremmen.de/news.html#hanke zu sehen.

Jochen Jansen

Ralf Krämer beim Dokan Hagen

Am Samstag, 17. Mai, hielt der Bezirksvertreter Arnsberg Ralf Krämer (3. Dan) einen Landeslehrgang. Das Thema: Sicherungstechniken und Waffenabwehr beim Dokan Hagen. Hierzu fanden sich 23 Sportler und Sportlerinnen aus fünf Vereinen zu dem Lehrgang ein und folgten mit großem Interesse den Ausführungen des Referenten. Am Anfang wurden zunächst Prinzipien und einfache Kombinationen von Sicherungstechniken vermittelt. Im mittleren Teil zeigte Ralf dann schon weiterführende Techniken, die den einen oder anderen über Wirkung und so gleich Einfachheit bezüglich der

Ausführung verblüffen ließen.

Weiterführungs- und Gentechniken nach Hebel- und Wurftechniken kamen ebenfalls nicht zu kurz. Zum Schluss kam noch die Waffenabwehr gegen Stock, Kette und Messer dazu. Auch hier vermittelte der Referent wirkungsvolle Techniken und legte Wert darauf, nicht irgendwelchen „Schnickschnack“ und Show zu zeigen, sondern effektive Abwehren gegen Waffen. „Gerade bei der Waffenabwehr hat man als Verteidiger meistens keine zweite Chance“, so der Bezirksvertreter zum Abschluss seines Lehrgangs. Am Ende konnten alle Teilnehmer viele Ideen mit nach Hause nehmen.

Dokan Hagen

Pratzenkombinationen mit Volker Haupt

„Atemikombinationen an Pratzen und Armmakiwara“ war das Thema des Lehrgangs, zu dem sich rund 35 Ju-Jutsukas in der Sporthalle des Brander Turnvereins versammelt hatten. Dank Franz-Josef Müller als Organisator waren die bürokratischen Pflichten schnell erfüllt und so konnten wir pünktlich angrüßen.

Bei den geplanten Schlag- und Trittkombinationen bot sich das Referieren zu zweit an, so dass Volker Haupt (5. Dan) den Lehrgang mit Unterstützung von Frank Scholtka (2. Dan, beide Trainer des PTSV) leitete. Das Aufwärmtraining war recht kurz, hierdurch jedoch nicht minder effektiv und so konnten wir uns zügig den wesentlichen



Techniken widmen.

Volker hatte das Programm sehr klar strukturiert und brachte eine große Auswahl an Techniken mit. Diese übte erst jeder für sich, bis nach hilfreichen Tipps und Korrekturvorschlägen von Volker und Frank jeder ein Gefühl für die Technik entwickelt hatte. Abschnittsweise ließ Volker uns resumeeartig die gerade erlernten Techniken miteinander kombinieren und am Partner, jedoch noch ohne Kontakt, ausführen.

Während wir in dieser ersten Hälfte volles Augenmerk auf die präzise Ausführung der Techniken gelegt hatten, konnten wir nach kurzer Pause durch Zuhilfenahme der Pratzen die Intensität der Tritt- und Schlagkombinationen steigern. Auf Grund der zur Pflicht gewordenen Atemtechniken an Pratzen im Prüfungsprogramm hatte gegen Ende jeder die Möglichkeit, sich eine auf das Programm seiner nächsten Gürtelprüfung abgestimmte Technik auszudenken.

Abschließend simulierten wir partnerweise eine Pratenkombination, wie sie in Dan-Prüfungen abgefragt wird, während dieser der Partner die Trainerrolle übernahm und insbesondere bei fehlender Deckung ermahnder bis zu leicht provozierender Weise ebenfalls aktiv werden durfte. Ein gelungenes Ende, um sich ein letztes Mal richtig auszupowern. Unser Dank gilt allen, die diesen Lehrgang ermöglicht haben.

Text: Hanna Fuchte/Eva Thomas
Foto: Rainer Schild

Ausschreibungen

Landes-Dan-Tag 2008

Veranstalter: NWJJV.
Datum: 16.-17. August 2008.
Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg.
Leitung: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.
Referenten: noch offen.
Kosten: 25,00 €.
Vermerk: Anmeldung bei der Geschäftsstelle des NWJJV.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C- / Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Coesfeld.
Thema: Wurftechniken im Ju Jutsu.
Datum: Samstag, 23. August 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Werner Dermann, 6. Dan, Brian Smith, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Bezirk Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: HAT Hilden.
Thema: Technikgrundlagen, Bewegungslehre aus dem Aikido.
Datum: Samstag, 23. August 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Leitung: Walter Wehrmann, 8. Dan, Ehrenpräsident, Johnny Dekorsi, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Hamm.
Thema: Aufbau von Kombinationen.
Datum: Sonntag, 24. August 2008.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Hamm, Titaniastraße.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Rheinland Dremmen.
Thema: Kombinationen.
Datum: Samstag, 30. August 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Robert Prümm, 7. Dan, Walter Halmes, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C- / Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JC Lippstadt.
Thema: Freie SV - Duo Serie, Komplexaufgaben.
Datum: Samstag, 30. August 2008.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Frauen SV

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SG Langenfeld.
Thema: noch offen.
Datum: Sonntag, 31. August 2008.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Referent: wird eingesetzt.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Weiterführungs- und Gegentechniken.
Datum: Samstag, 6. September 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Brian Smith, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: BC Olfen.
Thema: Wurftechniken.

Datum: Samstag, 6. September 2008.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Bedburg.
Thema: Rangeln, Raufen, Budo-Spiele.
Datum: Samstag, 6. September 2008.
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr.
Referenten: Thomas Jacob, Fabian Bendlow.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Verlängerung der Lehr- befähigung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Eichen.
Datum: Sonntag, 7. September 2008.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Eichen, 57223 Kreuztal, Stählerwiese.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Nächste Verlängerung (5 UE) im April 2009. Teilnahme nur für Sportler, deren Lehrbefähigung an diesen Tagen noch Gültigkeit hat. Ansonsten Verlängerung 15 UE in 2009.

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m² kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 m² Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden kann. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle NWJJV e.V. oder über Walter Wehrmann, Tel.: 0 23 23 / 2 15 14. Ansprechpartner für das Landschulheim in Berlebeck ist Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.



Stocktechniken mit Martin Sülz

Im LLZ ging es über Stock aber nicht Stein

Über den Tellerrand des eigenen Dojos hinaus zu sehen, ist immer ein Grund, an einem Lehrgang der JJU teilzunehmen. Über die gewohnte Art hinaus einen Stock als Angriffswaffe zu benutzen, die alle Jiu-Jitsu Kas aus ihrem

Prüfungsprogramm kennen, neue Einsatzmöglichkeiten eines Stocks kennenzulernen, war darüber hinaus Anlass genug, am 17. Mai 2008 einen Teil des Wochenendes im LLZ zu verbringen. Die Anzahl der Teilnehmer nicht nur aus den unterschiedlichsten Vereinen, sondern auch aus anderen Disziplinen, sowie die hohe Anzahl der Dan-Träger, die sich an einem Samstagnachmittag in Wuppertal-Dornap eingefunden hatten, bewies, dass das Thema „Stocktechniken im Jiu Jitsu“ großen Anklang gefunden hatte. Dass es nicht darum ging, den Angriff mit Stock abzuwehren, sondern den Stock in die eigenen Verteidigungstechniken mit einzubauen, wurde von Lehrgangsleiter Martin Sülz (3. Dan Jiu Jitsu) sehr anschaulich vermittelt.

Schon im Aufwärmtraining wurde die Waffe in eine Reihe von Übungen integriert, um ein Gefühl für deren Handhabung zu bekommen. Auch der Theorieteil über die verschiedenen Arten von im Kampfsport bekannten Stöcken fehlte nicht. Hier wurde spätestens das Ziel dieses Lehrgangs klar. Neben

einer sehr aufschlussreichen Erklärung der verschiedenen Stöcke, deren Länge und wie diese entstanden sind, wurde auch deutlich, dass viele Alltagsgegenstände, wie Regenschirm oder Baseballschläger als Stockersatz verwendet werden können.



Als es dann an die Techniken ging, waren alle Teilnehmer mit Begeisterung dabei. Der Schwerpunkt lag darin, den Stock nicht zum Zuschlagen zu benutzen sondern ihn mit in die Abwehrtechnik einzubauen. Ganz bewusst wurden hierzu keine „Zauberkeststücke“ vorgeführt, sondern allen bekannte Basistechniken, wie Hebel oder Würfetechniken und auch Würfe mit Zuhilfenahme des Stocks, erweitert. Das machte nicht nur das Üben und Merken einfacher, sondern führte auch zu dem ein oder anderen Aha-Erlebnis. Falls sich doch der ein oder andere in den Übungssequenzen mit dem Stock verhedderte, waren Martin Sülz und Alexander Laub (1. Dan Jiu Jitsu) sofort mit Rat und Tat zur Stelle. Und wie sich herausstellte, lag auch hier ganz oft die Kunst im Detail. Zwar gab es mit Sicherheit auch ein



paar blaue Flecken, aber die Effektivität des Stockeinsatzes in der Verteidigung war nach drei sehr lehrreichen Stunden wohl jedem klar. Der Wunsch nach einem weiteren Lehrgang zu diesem Thema wurde mehrfach geäußert und man sollte wohl keinem der Teilnehmer in Zukunft „im Regen begegnen“.

Brigitte Kahnt

Kata-Meisterschaft

Ist eine Teilnahme sinnvoll?

Die Teilnahme ist in jedem Fall sinnvoll. Denn hier gehört die Kata nicht zum Prüfungsprogramm - hier ist sie Hauptbestandteil. Es besteht durch die Kata-Meisterschaft die Möglichkeit, sich im Jiu-Jitsu im Wettkampf mit anderen Sportlern zu vergleichen. Außerdem kann man es auch als gute Vorbereitung bzw. Generalprobe für die Dan-Prüfung sehen. Oder man bestätigt noch einmal die gezeigte Leistung bei der vorherigen Dan-Prüfung.

Die erste Kata-Meisterschaft im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Die vielen Teilnehmer brachten hochklassigen Sport auf die Matte. Natürlich kann immer nur ein Paar gewinnen. Aber dann versuchen die anderen es eben beim nächsten Mal. Das nächste Mal ist bereits in Kürze:

Letzte Ankündigung! Anmeldungen weiterhin möglich!
Jochen Kohnert lädt ein zur

Kata-Meisterschaft

der Jiu-Jitsu Union NW e.V. (JJU NW)

Kata: Goshin jutsu no Kata, Kime no Kata.

Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan.

Datum: Samstag 13. September 2008.

Zeit: ca. 14.00 Uhr, nach der Braungurtprüfung.

Ausrichter: Judo Club Holzwickede.

Ort: Hilgenbaumhalle (Sporthalle am Clara-Schumann-Gymnasium), Opherdicker Str. 44, 59439 Holzwickede.

Wegbeschreibung: unter www.judo-club-holzwickede.de; von der A 44 / B 1: Abfahrt Holzwickede, Richtung Holzwickede (Nordstraße) fahren, nach ca. 2 - 2,5 km kommt eine Eisenbahnunterführung, Brücke unterqueren, an der danach folgenden Ampel kann nur rechts oder links abgebogen werden, rechts fahren (Hauptstraße), nun noch ca. 1 km fahren und den Schildern „Hilgenbaumhalle“ folgen, nach links in die Opherdicker Straße abbiegen, nach ca. 500 m kommt eine Bushaltestelle und dahinter auf der rechten Seite liegt ein großer Parkplatz und die Hilgenbaumhalle.

Teilnahme: alle Interessenten, Ziel ist, dass aus jedem Verein der JJU NW mindestens ein Paar bei der Kata-Meisterschaft antritt.

Das genaue Regelwerk bekommt man bei Jochen Kohnert, oder in Kürze auf der Homepage der JJU-NW.

Meldung: bis zum 24.8.2008 an die Geschäftsstelle der JJU NW oder direkt bei Jochen Kohnert, Goswinstr. 6, 58093 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Ausschreibungen

Zentrale Braungurt-Prüfung

Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 13. September 2008.

Zeit: ab 12.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Judo Club Holzwickede, Hilgenbaumhalle (Sporthalle am Clara-Schumann-Gymnasium), Opherdicker Str. 44, 59439 Holzwickede.

Wegbeschreibung: unter www.judo-club-holzwickede.de

Teilnehmer: alle 2. Kyu-Grade, die die Voraussetzungen erfüllen, bitte gültigen JJU-Pass mitbringen.

Kostenbeitrag: 25,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung, per Überweisung auf das Konto der JJU NW e.V., Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.

Anmeldung: schriftlich, bitte das Formular „Anmeldung zur Prüfung 1. Kyu“ verwenden (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von Homepage herunterladen), an: Jochen Kohnert, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27, Goswinstr. 6, 58093 Hagen.

Meldeschluss: 24.8.2008.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Dan-Prüfung

Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Sonntag, 14. September 2008.

Zeit: 9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, 10.00 Uhr Beginn der Prüfung.

Ausrichtungsort: Judo Club Holzwickede, Hilgenbaumhalle (Sporthalle am Clara-Schumann-Gymnasium), Opherdicker Str. 44, 59439 Holzwickede.

Wegbeschreibung: unter www.judo-club-holzwickede.de

Kostenbeitrag: 50,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung per Überweisung auf das Konto der JJU NW e.V.,

Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.

Anmeldung: schriftlich mit ausgefülltem Dan-Gradierungsantrag (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von Homepage herunterladen), an: Jochen Kohnert, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27, Goswinstr. 6, 58093 Hagen.

Meldeschluss: 17.8.2008.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Ralf Stecklum
Cronenberger Str. 325
42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 2 64 87 23
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.



Der diesjährige Vergleichskampf der Landesverbände fand am 2. Mai 2008 in Schweich an der Mosel statt. Die Kaderathleten aus Nordrhein-Westfalen führen am Freitagmittag mit Bussen an die Mosel, um sich dort mit anderen Karatekas zu vergleichen. Klaus Lammers-Wiegand, 1. Vorsitzender KarateNW, hat die Fahrt organisiert und die Fahrzeuge mit Fahrern und Betreuern besorgt. Stefan Larisch, Jugendwart, hat für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Pensionen in dem Moselörtchen Longuich Zimmer reserviert. Marcus Haack und Andreas Klein, Landestrainer, bereiteten die Sportler auf die Wettkämpfe in der Sporthalle mit Kata und Kumitekombinationen vor.

Der Wettkampf begann pünktlich nach einer kurzen Ansprache von Bernd Hinschberger, Präsident DJKB, auf zwei Tatamis. In vier Altersklassen pro Geschlecht mussten sich die Karatekas in Kata und Kumite mit den anderen Landesverbänden direkt vergleichen. Das Team mit den meisten Siegen gewann, wer die meisten Begegnungen gewonnen hat, kam ins Finale.

Das Team aus Nordrhein-Westfalen, Team West, konnte sich hier deutlich durchsetzen und erreichte überlegen das Finale gegen das Team aus Südwest. Auch im Finale ließen die Karatekas aus Nordrhein-Westfalen nichts anbrennen und gewannen zum zweiten Mal nacheinander den großen Wanderpokal. Da die Mannschaft letztes Jahr schon einmal gewonnen hat und davor Zweiter wurde, darf die Mannschaft jetzt den Pokal für immer behalten. Nächstes Jahr wird um einen neuen Pokal vom DJKB gekämpft.



Vergleichskampf der Landesverbände

Danach ging es schon traditionsgemäß zum Italiener, wo der Pokal mit Prosecco gefüllt und geleert wurde. Gefeiert wurde bis nach Mitternacht. Nach einer erholsamen Nacht und einem guten Winzerfrüh-

stück führen die Karatekas am Samstagmittag gestärkt und mit verdienter breiter Brust wieder Richtung Ruhrgebiet zurück.

Stefan Larisch

Niederschrift über die

Jahreshauptversammlung des Karateverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (KarateNW)

am 13. April 2008 im Tryp Hotel, Josef-Haumann-Str. 1, Bochum-Wattenscheid

TOP 1 Begrüßung, Feststellung über die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde von Klaus Lammers-Wiegand, 1. Vorsitzender, und Marcus Haack, technischer Leiter, um 11:20 Uhr eröffnet. Es wurden alle Anwesenden begrüßt und einvernehmlich die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Klaus Lammers-Wiegand dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Prof. Dr. Ernst von Lavante, 2. Vorsitzender, fehlte krankheitsbedingt.



TOP 2 Wahl des Protokollführers

Stefan Larisch wurde als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den Teilnehmern einstimmig genehmigt und es wurden keine weiteren Punkte eingeführt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2007

Die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2006 wurde in der Zeitschrift „der budoka, Nr. 9/2007“ veröffentlicht. Sie wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 Entgegennahme der Berichte der Vorstandsmitglieder und der Referenten

Klaus Lammers-Wiegand berichtete über die zahlreichen sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Als besondere Höhepunkte wurden die Landesmeisterschaften und das sehr gute Abschneiden der Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren und Senioren in Pforzheim und bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugendlichen in Hennef erwähnt. Beim JKA-Cup in Bottrop errangen die Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen mehrere Plätze unter den ersten Drei.

Marcus Haack berichtete über die gute Zusammenarbeit mit Ulrich Weiß-Wesner und Manfred Messing bei der Übungsleiterausbildung und die Übungsleiterverlängerung mit Michael Jarchau. 2007 nahmen 21 Karatekas erfolgreich an der Ausbildung teil und auch 2008 ist wieder eine Ausbildung angelaufen.

Stefan Larisch berichtet eingehend über die Jugendarbeit und erwähnte die Fortbildungsarbeit mit Klaus Lammers-Wiegand, Marcus Haack und Andras Klein. 2008 findet eine Vergleichskampf in Nordrhein-Westfalen gegen eine Mannschaft aus Bremen statt. Monika Assmann, Geschäftsführerin, berichtet von der erfreulichen Mitgliederzahlenentwicklung. Zwei Vereine konnten 2007 neu in den Ver-

band aufgenommen werden. Bei der Geschäftsstelle gehen viele Vereinsanfragen ein und durch die Geschäftsstelle werden viele Lehrgangsausschreibungen verschickt. In Zukunft soll mehr das Internet zum Einsatz kommen.

Die Internetseite wird durch Matthias Renkel aktualisiert und der Zugriff auf diese Seite durch die Vereine hat stark zugenommen. Die Verlinkung aller Vereine mit der Dachverbandsseite wird mit dem nächsten Update realisiert. Auf der Internetseite werden dann auch Lehrgänge der Vereine veröffentlicht.

TOP 6 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Monika Assmann, Geschäftsführerin und Kassenwartin, erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2007. Die Jahresbeiträge der Vereine an den Verband gehen z.T. sehr spät bei der Geschäftsstelle ein. 2007 hatte der Verband durch eine sehr gute Vorarbeit der Geschäftsführerin deutlich mehr Zuschüsse erhalten.

Der Kassenprüfer Horst Wagner hat keine Beanstandungen. Die Kontostände und Belege wiesen keinerlei Unstimmigkeiten bei den Werten auf. Er empfahl die Entlastung der Kassenwartin.

TOP 7 Wahl des Versammlungsleiters

Matthias Renkel wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 8 Entlastung des Gesamtvorstandes

Matthias Renkel bedankte sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes und beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2008

Monika Assmann erläuterte den Haushaltsplan 2008. Aus den Haushaltsansätzen und dem Ergebnis von 2007 ergeben sich die Haushaltsansätze für 2008. Der Haushaltsplan wurde wie besprochen einstimmig beschlossen.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Verschiedenes

Monika Assmann berichtete von der Jahresbeitragerhöhung des Dachverbandes, darüber entsteht eine angeregte Diskussion. Der Vorstand berät über das Thema weiter und informiert die Vereine.

Dr. Somantha Reoung stellt das Konzept seiner Vereine vor und es entwickelt sich ein Gedankenaustausch über das Thema: „Wo steht der Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V. heute in Deutschland und wie sieht die Entwicklung in fünf oder zehn Jahren aus.“ Dr. Somantha Reoung zeigte an Beispielen aus Bayern und Hessen negative Entwicklungen dort auf. Klaus Lammers-Wiegand dankte allen Teilnehmern und beendete die Versammlung um 14:00 Uhr.

Klaus Lammers-Wiegand
1. Vorsitzender,
Versammlungsleiter
Stefan Larisch, Protokollführer

Niederschrift über den

Verbandsjugendtag des Karateverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (KarateNW)

am 13. April 2008 im Tryp Hotel, Josef-Haumann-Str. 1, Bochum-Wattenscheid

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde von Stefan Larisch, 1. Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses (VJA), um 10:45 Uhr eröffnet. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest (siehe Anwesenheitsliste). Nadine Fiedler, 2. Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses (VJA), fehlt entschuldigt wegen Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften in Herford.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Horst Wagner wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den Teilnehmern einstimmig genehmigt und es wurden keine weiteren Punkte eingeführt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über den Verbandsjugendtag 2007

Die Niederschrift über den Verbandsjugendtag 2007 wurde in der Zeitschrift „der budoka, Nr. 9/2007“ veröffentlicht. Sie wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 Entgegennahme der Berichte des Verbandsjugendausschusses

Stefan Larisch erläuterte eingehend die Jugendarbeit im Verband. Im Jahr 2007 fanden neun Fortbildungsmaßnahmen mit Marcus Haack und Andreas Klein als Trainer und mit Klaus Wiegand als Stützpunktleiter statt. Für 2008 sind sechs bis acht Fortbildungsmaßnahmen geplant.

Beim Vergleichskampf auf dem Kata-Gasshuku im Groß-Umstadt errang das Team aus Nordrhein-Westfalen den ersten Platz. Im vorherigen Jahr, 2006, konnte das Team schon den zweiten Platz erreichen.

Der Hellweg-Cup vor den Sommerferien wurde gut besucht. Auf den Landesmeisterschaften im Oktober in Pulheim und den anschließenden Deutschen Meisterschaften im November in Hennef errangen Karatekas aus Nordrhein-Westfalen mehrfach Podiumsplätze.

Der Kids-Advents-Cup schloss das Jahr 2007 im Dezember ab.

TOP 6 Entgegennahme des Kassenberichts

Monika Assmann erklärte der Versammlung die Ausgaben des Haushalts 2007 in ihrem Kassenbericht.

TOP 7 Wahl eines Versammlungsleiters

Matthias Renkel wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 8 Entlastung des Jugendvorstandes

Matthias Renkel bedankte sich für die geleistete Jugendarbeit des Vorstandes und beantragte die Entlastung des gesamten Verbandsjugendausschusses. Der gesamte Verbandsjugend-

auschuss wurde einstimmig entlastet.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Die Sitzung wurde von Stefan Larisch um 11:15 Uhr beendet.

Stefan Larisch, 1. Vorsitzender des Verbandjugendausschusses
Horst Wagner, Protokollführer

Ausschreibungen

Lehrgang mit Erwin Querl (6. Dan) auf Mallorca

Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Termin: 19. bis 26. September 2008.

Ausrichter/Meldungen: Erwin Querl, Inrather Str. 71, 47803 Krefeld, Tel./Fax: 0 21 51 / 77 85 27, E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de

Meldeschluss: 30.5.2008.

Bei späterer Anmeldung muss man sich selbst um den Flug kümmern. Der Preis reduziert sich dann um die Flugkosten.

Ort: Mallorca, Can Picafort - Trainiert wird je nach Wetter in einem Dojo oder am Strand.

Abflug: 19.9.2008 ab Düsseldorf.

Rückflug: 26.9.2008 ab Palma. Bei frühzeitiger Buchung sind auch andere Abflugorte möglich.

Trainingszeiten: Täglich von 7.30 bis 8.45 Uhr im hoteleigenen Dojo und von 17.00 bis 18.30 Uhr am Strand. Dienstag-nachmittag ist trainingsfrei.

Kosten: 550,00 € (200,00 € Anzahlung), darin enthalten

sind Lehrgang, Übernachtung im Hotel mit Halbpension, Flug und ein mallorquinisches Abschiedessen; für Begleitpersonen (ohne Lehrgang) 500,00 €. **Prüfungen:** Am Donnerstag nach dem ersten Training bis 1. Kyu.

Haftung: Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab. Weitere Infos unter <http://www.karate-krefeld.de/mallorca>

Shinji Akita in Krefeld

Termin: 18./19. Oktober 2008.

Ort: Sporthalle der Kurt-Tucholski Gesamtschule, Alte-Glabbacher-Straße, 47805 Krefeld.

Ausrichter: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Trainingszeiten: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Pause. 15.00 - 16.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 16.30 - 18.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr 4. Kyu - Dan.

Prüfungen: Samstag, nach dem letzten Training bis zum 1. Kyu (DJKB).

Übernachtung: Es wird für eine Übernachtungsmöglichkeit gesorgt, bitte vorher anmelden.

Anfahrt: A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts), dann der Beschilderung folgen.

Kosten: Kinder bis 14 Jahre (Ausweis) 15,00 €, Erwachsene 18,00 €.

Info: Erwin Querl, Tel.: 0 21 51 / 77 85 27, <http://www.karate-krefeld.de>, E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de

Haftung: Der Ausrichter lehnt Haftung jeglicher Art ab.



Die Theorie-Prüfung zur Dan-Prüfung beim NWTV

Die Theorie-Prüfung zur Dan-Prüfung wird seit einiger Zeit als schriftliche Prüfung im Rahmen des Dan-Vorbereitungslehrgangs abgehalten. Die Prüfer des NWTV empfinden diese Methode als fairer („alle Prüflinge bekommen die gleichen Fragen“) und umfassender („verschiedenste Themengebiete werden abgefragt“) als die bisher im Rahmen der Dan-Prüfung durchgeführten mündlichen Befragungen (meist unter Zeitdruck gegen Ende der Prüfung).

Die Klausur kann in ca. 30 Minuten ausgefüllt werden, offiziell erhalten die Prüflinge sogar 45 Minuten. Maximal können 50 Klausurpunkte erreicht werden. Die zuletzt gestellte Klausur bestand aus fünf Aufgaben und war als Auswahlklausur gestellt (d. h. eine Aufgabe kann ausgelassen werden bzw. es werden nur die vier besten Aufgaben gewertet).

Die Themen waren:

Aufgabe 1 (20 Punkte, Pflichtaufgabe): Deutsch-koreanische und koreanisch-deutsche Übersetzung von Fachbegriffen (z. B. taerigi = Schlag),

Aufgabe 2 (10 Punkte, Auswahlaufgabe): Bezeichnung von Technik-Namen (z.B. die Namen der 7. bis 9. Technik in der Hwa-Rang-Tul werden vorgegeben, die nächsten beiden Techniken sind zu benennen. Die Tuls werden dabei aus dem Programm des zugehörigen Dan-Grades ausgewählt),

Aufgabe 3 (10 Punkte, Auswahlaufgabe): Ein kurzer Aufsatz ist zu formulieren, dabei werden zwei Themen zur Auswahl vorgeschlagen,

Aufgabe 4 (10 Punkte, Auswahlaufgabe): Partnerübungen und Wettkampf (z.B. Wettkampf-Kommandos und Punktwertungen),

Aufgabe 5 (10 Punkte, Auswahlaufgabe): Kraftwissen (z. B. Theorie der Kraft, Erste Hilfe, Vereinsrecht, ...)

Das Ergebnis der Klausur wird schließlich in 0 bis 10 Prüfungspunkte umgewandelt und hat ein Jahr Bestand. In der Regel wird diese Punktzahl bei der direkt folgenden Dan-Prüfung (ca. 4-6 Wochen später) angewendet. Die Prüflinge können aber frei entscheiden, ob sie dieses Ergebnis akzeptieren oder sich in einem späteren Lehrgang erneut zur Theorie-Prüfung melden. Gewertet wird allerdings immer (!) das zuletzt erreichte Ergebnis (d. h., man kann sein Ergebnis verbessern oder aber auch Punkte verlieren).

Die Themen variieren jeweils von Klausur zu Klausur, der oben genannte Aufbau der Klausur ist aber als typisch zu betrachten. Eine Veröffentlichung von Musteraufgaben ist derzeit nicht geplant, da dies nach Auffassung der Prüfer nur zu immer schwierigeren oder ausgefeilteren Aufgabenstellungen führen würde. Aus dem gleichen Grund werden derzeit keine Multiple-Choice-Aufgaben (= Aufgaben zum Ankreuzen) verwendet. Andererseits befindet sich diese Form der Theorie-Prüfung noch im Aufbau, z. B. können die Details der Aufgaben jederzeit vom Dan-Kollegium diskutiert und verändert werden, auch sind Rückmeldungen von Prüflingen, die bereits an einer Klausur teilgenommen haben, herzlich willkommen.

Termine

25. Oktober 2008
JKA-Cup in Bottrop

22. November 2008
13. DJKB-Meisterschaft (Jugend) in Tauberbischofsheim (BW)

www.KarateNW.de

Dan-Vorbereitungslehrgang

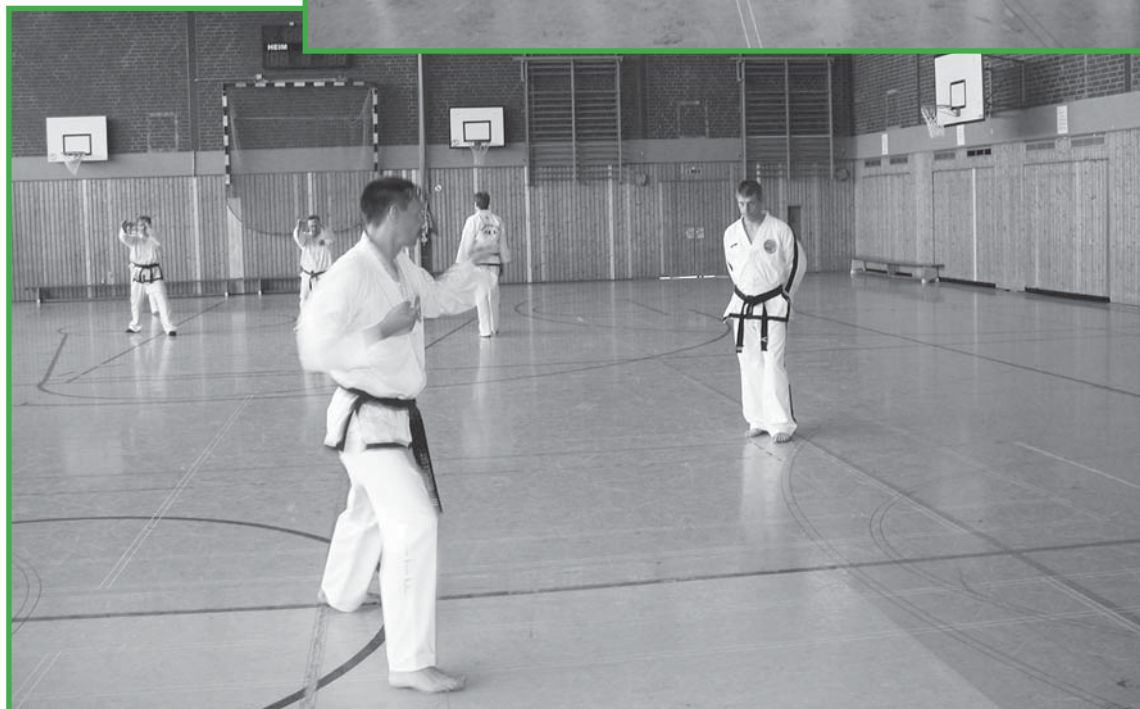
am 12. Mai 2008 in Dortmund

Ein Beitrag aus unserem Forum kann den Dan-Lehrgang wohl kaum besser beschreiben:

„Dies war nun meine erste Teilnahme an einem Dan-Lehrgang im TKD, nachdem ich vor über 30 Jahren meinen letzten im Judo absolviert habe. Im Ganzen war es ein gelungener Lehrgang, wobei wir reichlich Platz hatten, um unsere Formen zu laufen, auch als später in Dan-Anwärter und Dan-Träger aufgeteilt wurde. Natürlich kamen die Sparten Bruchtest, SV, Partnerübung und Kampf nicht zu kurz, auch wenn man gerne etwas mehr Zeit gehabt hätte.

Ein Dankeschön an Dr. Jörg Raven und Olaf Brämer, die uns in diesem Lehrgang begleiteten, uns die eine oder andere Hilfestellung gaben, aber auch auf unsere noch aufzuarbeitende Defizite hinwiesen. Ein Dank auch an Tanja Rebbert, die später dazu kam und ihren Teil dazu beitrug. Ein weiteres Dankeschön an Wilfried Peters, der die Halle organisiert und sich um alles Weitere gekümmert hat.

Den Prüfern und Prüflingen, die am 22. Juni 2008 die Dan-Prüfung absolvieren, wünsche ich ein gutes Gelingen.“



Protokoll Dan-Kollegium des NWTV e.V.

Termin: 12. Mai 2008
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Huckarde, 44369 Dortmund

Festlegung der Tagesordnung

- Auswertung des zuvor stattgefundenen Lehrganges
- Prüfungsanforderungen
- Vereinheitlichen der Kommandos

1. Auswertung des zuvor stattgefundenen Lehrganges

Ausgeschriebene Lehrgänge werden immer stattfinden, auch wenn nur eine Person vor Ort ist.

Die Gültigkeit eines absolvierten Vorbereitungslehrganges für die Dan-Prüfung beträgt zwölf Kalendermonate. Dieses gilt für den praktisch absolvierten Teil sowie für die schriftlich abgelegte Prüfung.

Es soll ein Ablauf (Etikette) bei den Partnerübungen festgelegt (lt. Buch des Generals) werden. Der Ablauf wird von Andreas Silberkuhl erarbeitet und bei dem nächsten Dan-Kollegium vorgestellt.

Bei den Vorbereitungslehrgängen soll jeder Lehrgangsleiter den Teilnehmern im Einzelgespräch mitteilen, dass auf Grund der im Lehrgang gezeigten Leistung die Teilnahme an der folgenden Dan-Prüfung ohne Bedenken möglich ist, oder die Teilnahme an der folgenden Dan-Prüfung auf Bedenken stößt (d. h. der Prüfling muss in den verbleibenden vier bis sechs Wochen noch hart an verschiedenen Disziplinen arbeiten), oder die Teilnahme an der nächstfolgenden Dan-Prüfung (d. h. erst in sechs Monaten) angebracht ist.

2. Prüfungsanforderungen

2.1 Der Vorstand des NWTV entscheidet über den Einsatz der Prüfer für eine Dan-Prüfung und legt die Prüfer fest. Es erfolgt keine festgelegte Rotation der Prüfer. Da der Anteil der hohen Dan-Träger noch sehr gering ist, werden diese öfter zum Einsatz kommen. Der Einsatz der Dan-Prüfer wird regelmäßig kontrolliert, so dass nicht immer die selben Prüfer die Prüfungen abnehmen werden.

2.2 Für die Prüfung zum 1- 3. Dan findet eine schriftliche Prüfung statt (ist schon vorher beschlossen worden), die im Anschluss an den Dan-Vorbereitungslehrgang geschrieben wird. Neuer Beschluss: Die Prüfung zum 4. Dan wird auch eine schriftliche Prüfung beinhalten. Zusätzlich muss eine Ausarbeitung über ein Thema aus dem Taekwon-Do erarbeitet werden (ca. 1-5 DIN-A-4-Seiten). Diese Ausarbeitung ist mit dem Anmeldeformular bis eine Woche vor der Dan-Prüfung bei dem Vorstand des NWTV einzureichen.

2.3 Es wird eine schriftliche Beschreibung für den Ablauf der theoretischen Prüfung auf der Internetseite des NWTV veröffentlicht. Das betrifft nicht die Fragen.

2.4 Die Prüfanforderung wurde überarbeitet mit den folgenden Ergebnissen:

Die Wartezeiten zum nächsthöheren Tul und die benötigten Tul wurden bei dem letzten Dan-Kollegium festgelegt. Sambo-, Ibo-, und Ilbo Matsogi werden wie folgt eingeteilt:

- 10. Kup 1 Angriff ohne Partner
- 9. Kup 2 Sambo Matsogi ohne Partner
- 8.Kup 4 Sambo Matsogi
- 7.Kup 8 Sambo Matsogi
- 6.Kup 8 Sambo Matsogi und 2 Ibo Matsogi
- 5.Kup 4 Ibo Matsogi
- 4.Kup 8 Ibo Matsogi und 4 Ilbo Matsogi
- 3.Kup 8 Ilbo Matsogi
- 2.Kup 12 Ilbo Matsogi
- 1.Kup 18 Ilbo Matsogi
- 1.Dan 24 Ilbo Matsogi
- 2.Dan 6 Bal Matsogi
- 3.Dan 6 Mobum Matsogi

Hosinsul

- 10. Kup keine
- 9. Kup keine
- 8.Kup keine
- 7.Kup 3 Stück
- 6.Kup 6 Stück
- 5.Kup 9 Stück
- 4.Kup 12 Stück
- 3.Kup 15 Stück
- 2.Kup 18 Stück
- 1.Kup 21 Stück und Stock
- 1.Dan 24 Stück und Stock min. 24 Stück und Stock und Messer
- 2.Dan min. 24 Stück und Stock und Messer
- 3.Dan min. 24 Stück und Stock und Messer

Kyokpa

Ab dem 6. Kup ist es Pflicht, an der Prätze oder, wenn älter als 16 Jahre, auch an einem Brett die Technik auszuführen.

6. Kup Pflichttechniken:
 1 Handtechnik: Ap joomuk oder Palkup oder Sonkal
 1 Fußtechnik: Ap kumchi oder Balkal

1. Dan Pflichttechniken:
 Dollyo chagi und pandae dollyo chagi in Kombination Faust, das Brett wird mit 1 Hand gehalten.

Weitere Einzelheiten werden in der Prüfungsordnung festgeschrieben.

Veranstaltungskalender

22. bis 24. August 2008
 Festveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des NWTV mit Dan-Kollegium, Dan-Prüfer-Seminar, Breitensportlehrgang

20. September 2008
 Jugendmeisterschaften des NWTV

1. November 2008
 Dan-Vorbereitungslehrgang

14. Dezember 2008
 Dan-Prüfung

Bitte regelmäßig die Homepage des NWTV besuchen, da dort die Termine immer aktuell sind und auch kurzfristige Veränderungen bekanntgegeben werden.



www.nwttv.de

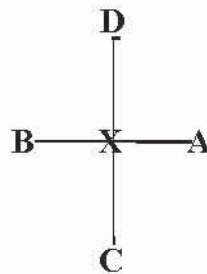


Taekwon-Do - Vorführung beim Kampfsporttag im Movie Park Germany Foto: Erik Gruhn

I. Chon Ji Tul

Chon Ji bedeutet wörtlich „Der Himmel-Die Erde“. Es wird im Orient als Symbol für die Erschaffung der Welt bzw. den Beginn der Geschichte der Menschen verstanden; aus diesem Grunde ist es die erste Übungsfigur, die der Anfänger ausführt. Die Übungsfigur besteht aus zwei ähnlichen Teilen, von denen der erste für den Himmel und der zweite für die Erde steht.

Grundstellung: narani junbi sogi
Blickrichtung nach **D**



-
1. Auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **B** setzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des linken Unterarms.

gunnun so bakat palmok najunde baro yop makgi



-
2. Rechten Fuß nach **B** setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **B**.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
3. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach **A** setzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des rechten Unterarms.

gunnun so bakat palmok najunde baro yop makgi



-
4. Linken Fuß nach **A** setzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **A**.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
5. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **D** setzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des linken Unterarms.

gunnun so bakat palmok najunde baro yop makgi



-
6. Rechten Fuß nach **D** setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **D**.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



7. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach **C** setzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des rechten Unterarms.

gunnun so bakat palmok najunde baro vop makgi



8. Linken Fuß nach **C** setzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **C**.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



9. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **A** setzen zur rechten L-Stellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des linken Unterarms.

niunja so an palmok kaunde bakuro makgi



10. Rechten Fuß nach **A** setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **A**.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



11. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach **B** setzen zur linken L-Stellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des linken Unterarms.

niunja so an palmok kaunde bakuro makgi



12. Linken Fuß nach **B** setzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **B**.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



13. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **C** setzen zur rechten L-Stellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des linken Unterarms.

niunja so an palmok kaunde bakuro makgi



14. Rechten Fuß nach **C** setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **C**.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



15. Rechten Fuß an den linken heranziehen / Auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach **D** setzen zur linken L-Stellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des rechten Unterarms.

niunja so an palmok kaunde bakuro makgi



16. Linken Fuß nach **D** setzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **D**.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
17. Rechten Fuß nach **D** setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **D**.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
18. Rechten Fuß nach **C** zurücksetzen zur linken Schrittstellung in Richtung **D** / mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **D**.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
19. Linken Fuß nach **C** zurücksetzen zur rechten Schrittstellung in Richtung **D** / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **D**.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
- Ende:** Linken Fuß zur Grundstellung in Richtung **D** heranziehen.
narani junbi sogi





Deutsche Wushu-Meisterschaften in Erkrath

am 10./11. Mai 2008

Int. Wettkampfformen, Chang Quan

Frauen/Männer:

1. Jörg Johannes
2. Boris Peter
3. Jeanette Reiser, alle Wushu Verein Tübingen

U 17 weiblich/männlich:

1. Denni Lieder, VfL Wolfsburg
2. Ann-Cathrin Riedel, VfL Wolfsburg
3. Thomas Maier, VfL Wolfsburg

Int. Wettkampfformen, Chang Quan (Nanduwertung)

Frauen/U 17 weiblich:

1. Leyla Özbek, Berlin Wushu Team
2. Natalija Michel, Arminia Hamm
3. Elena Babicev, SC Arminia Hamm

Männer/U 17 männlich:

1. Manuel Bickel, Wushu Tübingen
2. Christoph Huynh, München
3. Mathieu Sychla, Berlin Wushu T.

Int. Wettkampfformen, Nan Quan

Frauen/Männer:

1. Maren Schubert, München
2. Mawuli Agboli, TSV Spandau
3. Simon Behrendt, Berlin Wushu T.

Int. Wettkampfformen, Nan Quan (Nanduwertung)

Frauen/Männer:

1. Julian Gangl, Wushu Tübingen
2. Necla Özbek, Berlin Wushu Team
3. Andrej Raduncev, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Int. Wettkampfformen, Taiji Quan

Frauen bis 44 Jahre:

1. Ariane Deichsel, TSV Spandau
2. Anke Papenfuß, VfL Wolfsburg
3. Susanne Connertz, München

Frauen ab 45 Jahre:

1. Kazuko Müller, Tonghao München
2. Inga Redler, VfL Wolfsburg
3. Elke Wirth, VfL Wolfsburg

Männer:

1. Sebastian Weber, Wushu Tübingen
2. Son Yu Quoc, Tonghao München
3. Mawuli Agboli, TSV Spandau

Int. Wettkampfformen, Jian Shu

Frauen:

1. Leya Özbek, Berlin Wushu Team
2. Hilal Yesil, Tonghao München
3. Anna-Maria Appel, TSV Spandau

Männer:

1. Asuka Tovazzi, TSV Spandau
2. Sebastian Weber, Wushu Tübingen
3. Christoph Huynh, München

Int. Wettkampfformen, Dao Shu

Frauen/Männer:

1. David Török, Berlin Wushu Team
2. Manuel Bickel, Wushu Tübingen
3. Mathieu Sychla, Berlin

Int. Wettkampfformen, Taiji Jian

Frauen bis 44 Jahre:

1. Anna-Maria Appel, TSV Spandau
2. Anke Papenfuß, VfL Wolfsburg
3. Ina Pakert, Tonghao München

Männer:

1. Son Yu Quoc, Tonghao München
2. Rüdiger Gruetz, VfL Wolfsburg
3. Alexander Klose, München

Int. Wettkampfformen, Nan Dao

Frauen/Männer:

1. Thomas Hacikoglu, Berlin
2. Necla Özbek, Berlin Wushu Team
3. Maren Schubert, München

Int. Wettkampfformen, Gun Shu

Frauen:

1. Hilal Yesil, Tonghao München
2. Leya Özbek, Berlin Wushu Team
3. Muriel Rehmann, Tübingen

Männer:

1. Manuel Bickel, Wushu Tübingen
2. Adem Clio, Wushu Tübingen
3. Alexander Konrad, Lotos Wushu

Jugend U 17:

1. Tina Fung, VfL Wolfsburg
2. Thomas Maier, VfL Wolfsburg
3. Denni Lieder, VfL Wolfsburg

Int. Wettkampfformen, Nan Gun

Frauen:

1. Maren Schubert
2. Marion Bauer
3. Dagmar Guhl, alle Tonghao Wushu Münche

Männer:

1. Julian Gangl, Tübingen
2. Thomas Hacikoglu, Berlin
3. Alexander Schmidt, Berlin

Int. Wettkampfformen, Qiang Shu

Frauen/Männer:

1. Christoph Huynh, München
2. Sebastian Weber, Wushu Tübingen
3. The-Huy Tran, TSV Spandau 1860

Trad. Formen / Waffen lang

Frauen/U 17/U 14 weiblich:

1. Isabel Alcala-Aigner, München
2. Leah Büchtemann, Tübingen
3. Tina Fung, TSV Spandau 1860

Männer bis 44 Jahre:

1. Manuel Schwall, München
2. Matthias Kraitschek, Tübingen
3. Nepumuk Cucholowski, München

Männer ab 45 Jahre:

1. Reiner Drignath
2. Gerhard Zinkeler
3. Werner Iunesch, alle Tonghao Wushu München

U 17 männlich:

1. Thomas Maier, VfL Wolfsburg
2. Sijing You, TSV Spandau 1860
3. Giannis Koimtsidis, München

U14 männlich:

1. Hendryk Riedel, VfL Wolfsburg
2. Marc Piper, Tonghao München
3. Felix Hahn, VfL Wolfsburg

U 11 weiblich:

1. Emilie Teider, Barsinghausen
2. Lea Teider, Barsinghausen
3. Leonie Zhuo, Wushu Tübingen

U 11 männlich:

1. Valentin Herdeg, Wushu Tübingen
2. Benjamin Groß, Wushu Tübingen
3. Mohammed Dampha, Tübingen

Trad. Formen / Waffen kurz

Frauen bis 44 Jahre:

1. Ariane Deichsel, TSV Spandau
2. Marion Bauer, Tonghao München
3. Isabel Alcala-Aigner, München

Frauen/Männer ab 45 Jahre:

1. Gerhard Zinkeler
2. Werner Iunesch
3. Elisabeth Chen, alle Tonghao Wushu München

Männer:

1. Asuka Tovazzi, TSV Spandau
2. Nico Fung, Tonghao München
3. Matthias Kraitschek, Tübingen

U 17/U 14 weiblich:

1. Tina Fung, TSV Spandau 1860
2. Verena Permeier, München
3. Kristin Miethe, TSV Spandau

U 17 männlich:

1. Elo Weber, Tonghao München
2. Laurent Surjadi, München
3. Sijing You, TSV Spandau 1860

U 14 männlich:

1. Marc Piper, Tonghao München
2. Hendryk Riedel, VfL Wolfsburg
3. Daniel Kimmel, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

U 11 weiblich:

1. Emilie Teider, Barsinghausen
2. Lea Teider, Barsinghausen
3. Leonie Zhuo, Wushu Tübingen

U 11 männlich:

1. Jessie Merten
2. Kevin Eberhardt
3. Alexander Kinnel, alle Wushu & Kampfkunst Club Lippe



Die Wushu-Gruppe aus Lippe beim Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop

Weitere Ergebnisse im nächsten Heft.



Kampfsporttag im Movie Park



DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaefsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

Taekwondo KDK Attendorn e.V. präsentiert

15. Internationales Taekwondo Camp

12.09. – 14.09.2008

Sauerland – Biggensee-Rundsporthalle Attendorn

Die Top-Referenten:



Kim Woo Kang, Korea

8. DAN, 5. DAN Hapkido,
Vater des Taekwondo in NRW



Dang Dinh Kytu, DK

Weltmeister Poomsae 2007, 8. DAN,
8-facher EM Poomsae, Vizeweltmeister
Poomsae 2006, Nationaltrainer Dänemark



Elena Benitez, ESP

4. DAN, Weltmeisterin, mehrfach Worldcup-Gold,
Europameisterin, erfolgreichste weibliche Taekwondo
Kämpferin weltweit, Nationaltrainerin Spanien



Antonio Ramos, ESP

4. DAN, 2-facher Weltmeister, mehrfacher
Weltmedaillengewinner, mehrfach EM-Gold,
qualifiziert für Olympische Spiele Peking 2008



Geremia Di Costanzo, ITA

5. DAN, 5-facher Europameister,
erfolgreichster europäischer Kämpfer,
Nationaltrainer Italien



Marco Scheiterbauer, D

3. DAN, Vizeweltmeister Hongkong 1997,
mehrfacher Weltmedaillengewinner,
Landestrainer Bayern



Ireno Fargas, ESP

8. DAN, Welt- und Europameister,
Olympiacoach von Mexiko,
erfolgreichster Trainer der Welt



Henk Meijer, NL/FRA

5. DAN, Europa- und Weltmeister,
Olympiacoach 2000, 2004 und 2008,
Nationaltrainer Frankreich



Hadi Saei, Iran

4. DAN, Olympiasieger Athen 2004,
2-facher Weltmeister, Asienmeister,
Weltsportler 2005



Levent Tuncat, D

3. DAN, 3-facher Europameister, mehrfacher
dt. und internationaler Meister, qualifiziert für
die Olympischen Spiele Peking 2008



Aziz Acharki, D

3. DAN, 3-facher Weltmeister, 2-facher,
Europameister, 6. Platz Sydney 2000,
Dipl.-Landestrainer NWTU



Antonio Barbarino, D

5. DAN, Trainer KDK, Jugendleiter NWTU,
Organisator/Veranstalter KDK Camp

Programm:

sponsored by **KWON**

Erlebe Breiten- und Spitzensport in Perfektion, präsentiert von Europa-Asien und Weltmeistern sowie diversen Olympiasiegern. Wir bieten Euch 3 super Tage mit Taekwondo (Poomse, Hyong, Ilbo, Ibo, Sambo, Hosinsul, Vollkontakt und neueste Wettkampftechniken), Hapkido, Selbstverteidigung u.v.m.. Schutzausrüstung und Pratten bitte selbst mitbringen. Für alle Budo Sportler aller Verbände offen. Zusätzlich bekommt jeder eine Teilnehmerurkunde, 2x Frühstück, plus Spaß, gut Laune und eine tolle Budo-Show der Referenten. Die Übernachtung in der Turnhalle ist kostenlos (Schlafsack und Matratze nicht vergessen!). Das Training beginnt am Freitag um 20:00–21:30 Uhr (Kennenlerntraining aller Teilnehmer). Samstag beginnt das Training nach dem Frühstück um 9:30 Uhr auf 4 Flächen in verschiedenen Gruppen bis zur Mittagspause (ca. 12:30–14:30 Uhr), dann bis ca. 19:30 Uhr, danach die Budo-Show der Referenten. Samstag wie Sonntag bis 13:00 Uhr.

Alles zu einem sensationellen Preis von nur: **59,- €**
(bei Bezahlung bis zum 11.07.2008)

ab 12.07. – 15.08.2008 79,- Euro
ab 16.08. – 11.09.2008 99,- Euro (Am Veranstaltungstag 119,- Euro)

Veranstaltet vom Taekwondo KDK Attendorn e.V. –
Verantwortlich: Antonio Barbarino

Anmeldung zum Camp bei:

Antonio Barbarino
Herforder Str. 9a
D-57439 Attendorn
Tel.: 0 27 22/5 23 25 oder 0171/4 03 17 84, Fax: 0 27 22/5 36 38
E-Mail: attendorn@t-online.de oder antonio.barbarino@t-online.de
Internet: www.kdk-attendorn.de

Anmeldung/Sammelanmeldung: (vorzugsweise als E-Mail)

Name, Vorname, Geb.-Datum und Graduierung der Teilnehmer.
Kopie des Überweisungsbelegs beifügen!

Teilnehmergebühren bitte auf folgendes Konto des KDK überweisen:
Konto: 34 139 000
BLZ 462 624 56
Volksbank Bigge Lenne e.G.
Verwendungszweck: Teilnehmerzahl und Vereinsname!
Überweisungen aus dem Ausland:
IBAN: DE86462624560034139000
Swift-Code: GENODEM1HUL

Achtung: Teilnahme von Kindern bis 13 Jahre nur in Begleitung von
einem Betreuer oder Trainer pro Verein möglich.

Der Zutritt zum Camp ist nur für zahlende Camp-Teilnehmer, Trainer
und Betreuer möglich.

Wegen Platzkapazitäten keine Zuschauer möglich!

Zimmervermittlung Attendorn: Tel. 0 27 22/48 97 (Attendorner
Hanse GmbH)

Bitte eigenes Besteck mitbringen! Für Sach- und Personenschäden
übernehmen Veranstalter und Ausrichter keine Haftung!
Änderungen vorbehalten.

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a.*

*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf dem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

Mit unserem
Plus
machen Sie richtig
große Sprünge

Sparda-Bank West eG

Freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)

alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. a. d. Festnetz der Dt. Telekom 0,14 Euro/Min. | Mobilfunkpreise ggf. abweichend)

www.sparda-west.de